



Statistischer Bericht



Organisation, Personal und Geschäftsanfall bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Freistaat Sachsen

2009

B VI 2 – j/09

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Justizbehörden des Freistaates Sachsen	8
Sächsische Organe der Rechtssprechung	10
Ergebnisdarstellung	11
Tabellen	
1. Struktur der ordentlichen Gerichte und Staatsanwaltschaften am 31. Dezember 2009	15
2. Gemeinden und Einwohner in den Gerichtsbezirken 2003 bis 2009	16
3. Personal der Gerichte und Staatsanwaltschaften am 31. Dezember 2009	18
4. Zivilgerichte	
4.1 Zivilverfahren vor den Amtsgerichten 2009 nach Landgerichtsbezirken	20
4.2 Zivilverfahren vor den Landgerichten 2009	22
4.3 Zivilverfahren vor dem Oberlandesgericht 2009	25
5. Familiengerichte	
5.1 Familiensachen vor den Amtsgerichten	27
5.1.1 Familiensachen vor den Amtsgerichten vom 01.01. bis 31.08.2009 nach Landgerichtsbezirken	27
5.1.2 Familiensachen vor den Amtsgerichten vom 01.09. bis 31.12.2009 nach Landgerichtsbezirken	29
5.2 Familiensachen vor dem Oberlandesgericht	31
5.2.1 Familiensachen vor dem Oberlandesgericht vom 01.01. bis 31.08.2009	31
5.2.2 Familiensachen vor dem Oberlandesgericht vom 01.09. bis 31.12.2009	32
6. Strafgerichte	
6.1 Straf- und Bußgeldverfahren vor den Amtsgerichten 2009 nach Landgerichtsbezirken	34
6.2 Strafverfahren vor den Landgerichten 2009	37
6.3 Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht 2009	41
6.4 Rehabilitierungsverfahren vor den Landgerichten 2009	43
6.5 Rehabilitierungsverfahren (Beschwerden) vor dem Oberlandesgericht 2009	44
7. Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit 2009	45
8. Staatsanwaltschaften	
8.1 Ermittlungsverfahren und sonstige Verfahren 2009	46
8.2 Ermittlungsverfahren und sonstige Verfahren bei der Generalstaatsanwaltschaft 2009	48
9. Arbeitsgerichte	
9.1 Verfahren vor den Arbeitsgerichten 2009	49
9.2 Verfahren vor dem Landesarbeitsgericht 2009	51
10. Verwaltungsgerichte	
10.1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten 2009	53
10.2 Verfahren vor dem Oberverwaltungsgericht 2009	55
11. Sozialgerichte	
11.1 Verfahren vor den Sozialgerichten 2009	58
11.2 Verfahren vor dem Landessozialgericht 2009	60
12. Geschäftsentwicklung bei den Zivilgerichten 2004 bis 2009	
12.1 Zivilverfahren vor den Amtsgerichten	62
12.2 Zivilverfahren vor den Landgerichten	63
12.3 Zivilverfahren vor dem Oberlandesgericht	64
13. Geschäftsentwicklung bei den Familiengerichten 2004 bis 31.08.2009	
13.1 Familiensachen vor den Amtsgerichten	65
13.2 Familiensachen vor dem Oberlandesgericht	66

	Seite
14. Geschäftsentwicklung bei den Strafgerichten 2004 bis 2009	
14.1 Straf- und Bußgeldverfahren vor den Amtsgerichten	67
14.2 Strafverfahren vor den Landgerichten	68
14.3 Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht	69
14.4 Rehabilitierungsverfahren vor den Landgerichten	71
14.5 Rehabilitierungsverfahren (Beschwerden) vor dem Oberlandesgericht	71
15. Geschäftsentwicklung bei den Staatsanwaltschaften 2004 bis 2009	
15.1 Ermittlungsverfahren bei den Staatsanwaltschaften	72
15.2 Ermittlungsverfahren bei der Generalstaatsanwaltschaft	72
16. Geschäftsentwicklung bei den Arbeitsgerichten 2004 bis 2009	
16.1 Arbeitsrechtsverfahren vor den Arbeitsgerichten	73
16.2 Arbeitsrechtsverfahren vor dem Landesarbeitsgericht	74
17. Geschäftsentwicklung bei den Verwaltungsgerichten 2004 bis 2009	
17.1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten	75
17.2 Verfahren vor dem Oberverwaltungsgericht	77
18. Geschäftsentwicklung bei den Sozialgerichten 2004 bis 2009	
18.1 Verfahren vor den Sozialgerichten	79
18.2 Verfahren vor dem Landessozialgericht	80
19. Geschäftsentwicklung beim Sächsischen Finanzgericht 2004 bis 2009	81
20. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Zivilgerichten 1994 bis 2009	82
21. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Familiengerichten 1994 bis 2008	84
22. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Strafgerichten 1994 bis 2009	85
23. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Staatsanwaltschaften 1994 bis 2009	88
24. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Arbeitsgerichten 1994 bis 2009	89
25. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Verwaltungsgerichten 1994 bis 2009	91
26. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Sozialgerichten 1994 bis 2009	94
27. Übersicht über die Geschäftstätigkeit beim Sächsischen Finanzgericht 1994 bis 2009	95
 Abbildungen	
Abb. 1 Geschäftsentwicklung bei den Amtsgerichten 2001 bis 2009 Zivilverfahren	96
Abb. 2 Geschäftsentwicklung bei den Amtsgerichten 2001 bis 2008 Familiensachen	97
Abb. 3 Geschäftsentwicklung bei den Amtsgerichten 2001 bis 2009 Strafverfahren	98
Abb. 4 Geschäftsentwicklung bei den Amtsgerichten 2001 bis 2009 Bußgeldverfahren	99
Abb. 5 Hauptverfahren vor den Verwaltungsgerichten 2009 nach Sachgebieten	100
Abb. 6 Hauptverfahren vor dem Oberverwaltungsgericht 2009 nach Sachgebieten	100
Abb. 7 Klagen vor dem Finanzgericht 2009 nach Sachgebieten	100
Abb. 8 Klagen vor den Sozialgerichten 2009 nach dem Verfahrensgegenstand	101
Abb. 9 Berufungen vor dem Landessozialgericht 2009 nach dem Verfahrensgegenstand	101
Abb. 10 Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten 2009 nach dem Verfahrensgegenstand	101

Vorbemerkungen

Diese Veröffentlichung beinhaltet die Ergebnisse der Justizgeschäftsstatistiken, die zu den koordinierten Länderstatistiken gehören und bundeseinheitlich durchgeführt werden. Um die Organe der Justizverwaltung, die gesetzgebenden Körperschaften und die Öffentlichkeit mit den notwendigen Informationen versorgen zu können, werden ausgewählte Daten über die ordentliche Gerichtsbarkeit, Fachgerichtsbarkeiten und Staatsanwaltschaften monatlich erhoben und aufbereitet. Dabei werden der Geschäftsanfall (Neuzugänge), die Geschäftsentwicklung und bei den Erledigungen detaillierte Angaben zum Verfahren erfasst. Die dargestellten Ergebnisse enthalten bei Neuzugängen und erledigten Verfahren keine Abgaben innerhalb des Gerichts. Korrekturen in den Beständen durch die Gerichte führen dazu, dass der Endbestand eines Jahres vom Anfangsbestand des darauf folgenden Jahres abweichen kann. Seit 1993 bzw. 1994 liegen in Sachsen verlässliche Jahresergebnisse vor.

Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246)
- Sächsisches Statistikgesetz (SächsStatG) vom 17. Mai 1993 (SächsGVBl. S. 453), zuletzt geändert durch Art. 13 des Gesetzes vom 6. Juni 2002 (SächsGVBl. S. 168)
- Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz über die Erhebung statistischer Daten bei den Staatsanwaltschaften (VwV StA -Statistik) vom 16. Dezember 2009 (SächsJMBI. 2010 S. 54)
- Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz über die statistische Erhebung in Zivilsachen (VwV ZP-Statistik) vom 16. Dezember 2009 (SächsJMBI. 2010 S. 55)
- Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz über die statistische Erhebung in Familiensachen (VwV F-Statistik) vom 31. Juli 2009 (SächsJMBI. 2009 S. 245)
- Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz über die statistische Erhebung in Strafsachen und Bußgeldsachen (VwV StP/OWi-Statistik) vom 16. Dezember 2009 (SächsJMBI. 2010 S. 54)
- Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz über die statistische Erhebung in der Verwaltungsgerichtsbarkeit (VwV VwG-Statistik) vom 16. Dezember 2009 (SächsJMBI. 2010 S. 55)

- Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz über die statistische Erhebung in der Finanzgerichtsbarkeit (VwV FG Statistik) vom 16. Dezember 2009 (SächsJMBI. 2010 S. 54)
- Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz über die Erhebung von statistischen Daten in der Arbeitsgerichtsbarkeit (VwV ArbG-Statistik) vom 1. Dezember 2008 (SächsJMBI. SDR. Nr. 2 S. 1)
- Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz über die Erhebung von statistischen Daten in der Sozialgerichtsbarkeit (VwV SG-Statistik) vom 16. Dezember 2009 (SächsJMBI. 2010 S. 54)
- Regelung über die Statistik der Rehabilitierungsverfahren nach dem strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG), hier: Anordnung der Zählkartenerhebung gemäß Justizministerialschreiben vom 18. Dezember 1992, AZ 1441-1.3-1062/92 (unveröffentlicht), zuletzt verlängert durch Verwaltungsvorschrift vom 6. Dezember 2002 (SächsABl. S. 1278)

Erläuterungen

Justizgeschäftsstatistiken der ordentlichen Gerichtsbarkeit

Das Statistische Landesamt führt Erhebungen in der Zivil-, Familien- und Strafgerichtsbarkeit durch. Die Übermittlung der Daten von den Gerichten erfolgt monatlich auf Zählkarten und Monatsübersichten. Die Familiengerichte liefern ihre Daten vollständig und die Zivilgerichte teilweise in elektronischer Form.

Zivilverfahren

Die Erhebung erstreckt sich in allen Instanzen auf Verfahren der streitigen Zivilgerichtsbarkeit und in der Rechtsmittelinstanz auch auf die freiwillige Gerichtsbarkeit.

Die Zivilgerichte entscheiden in allen bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten (§ 13 GVG). Aufgaben *der streitigen Zivilgerichtsbarkeit* sind die Durchsetzung bürgerlich-rechtlicher Ansprüche sowie die Feststellung von Rechten und Rechtsverhältnissen zwischen zwei oder mehreren Personen. Darunter fallen z. B. Streitigkeiten aus Kauf-, Miet-, Werk- oder Dienstverträgen, Unterlassungsansprüche, Schadensersatzforderungen, Erbschaftsangelegenheiten oder Nachbarschaftsstreitigkeiten. Die Rechtsbeziehungen von Personen untereinander, die sich als Parteien (Kläger und Beklagter) gleichberechtigt bei den ordentlichen Gerichten gegenüberstehen, werden im BGB geregelt.

Der Zivilprozess gliedert sich in das *Erkenntnis- und Vollstreckungsverfahren*. Im Erkenntnisverfahren hat das

Gericht auf Klage desjenigen, der Rechtsschutz begehrt, dessen behauptetes Recht nachzuprüfen und durch Urteil auszusprechen, was rechtens ist. Das Vollstreckungsgericht dient der Verwirklichung der festgestellten Ansprüche durch die Zwangsvollstreckung. Daneben gibt es das Verfahren des Arrestes und der einstweiligen Verfügung, durch das gefährdete Rechte auf Grund bloßer Glaubhaftmachung einstweilen gesichert werden können, ohne dass das gefährdete Recht abschließend festgestellt wurde.

Der Zivilstreit wird beim *Amtsgericht* durch den *Einzelrichter* allein entschieden. Das zivilprozessuale Verfahren richtet sich nach der Zivilprozessordnung. Im streitigen Zivilverfahren besteht die sachliche Zuständigkeit der Amtsgerichte für Zivilprozesse bis zu einem Streitwert von 5 000 €. Unabhängig vom jeweiligen Streitwert kommen Mietstreitigkeiten, Mahnverfahren, Zwangsvollstreckungs- und Insolvenzverfahren vor das Amtsgericht.

Für alle übrigen Zivilsachen entscheiden die *Zivilkammern der Landgerichte* als erste Instanz. Die Zivilkammern sind, soweit nicht nach den Vorschriften der Prozessgesetze an Stelle der Kammer der Einzelrichter zu entscheiden hat, mit drei Mitgliedern einschließlich des Vorsitzenden besetzt.

Neben den Zivilkammern gibt es in Sachsen die Kammern für Handelssachen sowie Kammern für Baulandsachen. Als Handelssachen gelten gemäß § 95 GVG u. a. Klagen gegen einen Kaufmann aus beiderseitigen Handelsgeschäften, aus Wechseln und Schecks, Warenzeichen- und Wettbewerbsstreitigkeiten sowie Börsensachen. Baulandsachen sind Verfahren, in denen über Enteignung und enteignungsähnliche Eingriffe (z. B. Umlegung) entschieden wird, um die städtebauliche Entwicklung in Stadt und Land zu ordnen (§§ 217 ff. BauGB).

Über Berufungen gegen Urteile des Amtsgerichts entscheidet das Landgericht, wenn der Beschwerdewert höher als 600 € ist. Ein weiteres Rechtsmittel ist nicht gegeben. Gegen die erstinstanzlichen Entscheidungen des Landgerichts gibt es Berufungen an das Oberlandesgericht und gegen dessen Entscheidungen die Revision an den Bundesgerichtshof.

Die Verfahren der *freiwilligen Gerichtsbarkeit* sind auf Rechtsgestaltung, die Fürsorge für Personen und die Sicherung bestehender Rechte gerichtet. Den in der freiwilligen Gerichtsbarkeit allein zuständigen Amtsgerichten obliegen die Regelungen von Vormundschafts- und zum Teil von Familiensachen (Versorgungsausgleich), von Nachlasssachen sowie die Registerführung (z. B. Grundbuch, Güterrechts-, Vereins- und Handelsregister). Die Verfahren werden teils von Amts wegen (z. B. Bestellung eines Vormundes) und teils auf Antrag (z. B. Eintragung ins Handelsregister) eingeleitet. Das gerichtli-

che Verfahren richtet sich nach dem Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit und nach der Grundbuchordnung. Es gibt keine Parteien, sondern Beteiligte. Das Amtsgericht entscheidet durch Beschluss oder Verfügung. Gegen seine Entscheidung gibt es die Beschwerde an das Landgericht und gegen dessen Entscheidung die weitere Beschwerde an das Oberlandesgericht.

Familiensachen

Statistisch erfasst werden Ehesachen, insbesondere Scheidungssachen, Scheidungsfolgesachen, Kindschaftsachen, andere Familiensachen sowie Lebenspartnerschaftssachen. Zu den Scheidungsfolgesachen gehören das Sorge- und Umgangsrecht für Kinder, die Regelung über den Versorgungsausgleich, der Unterhalt für Kinder und Ehegatten, die Rechtsverhältnisse an der Ehwohnung und am Hausrat sowie die Ansprüche aus dem ehelichen Güterrecht. Entscheidungen in Familiensachen werden im Rahmen des FamFG getroffen. Zuständig sind in erster Instanz die Amtsgerichte als Familiengerichte. Jedes Familiengericht ist mit einem *Einzelrichter* besetzt. In der Rechtsmittelinstanz entscheiden die *Familiensenate* bei dem Oberlandesgericht.

Straf- und Bußgeldverfahren

Erhoben werden bei den ordentlichen Gerichten anhängige Strafverfahren und Bußgeldverfahren. Bei den über Zählkarten erfassten Strafverfahren werden Strafbefehlsverfahren nur berücksichtigt, wenn Einspruch eingelegt wurde und eine strafgerichtliche Hauptverhandlung stattgefunden hat.

Rechtsgrundlage des deutschen Strafrechts ist das Strafgesetzbuch. Es ist am 13. November 1998 nach einer Reihe von grundlegenden Reformen neu bekannt gemacht worden. Das Strafprozessrecht ist im Wesentlichen in der Strafprozessordnung geregelt. Weitere Bestimmungen enthalten u. a. das Jugendgerichtsgesetz, die Abgabenordnung und das Gesetz über Ordnungswidrigkeiten.

Das *Strafverfahren* verläuft in zwei Hauptabschnitten – das Vorverfahren bei der Staatsanwaltschaft und das gerichtliche Strafverfahren. Nach Abschluss der Ermittlungen der Staatsanwaltschaft kann Anklage beim zuständigen Gericht erhoben werden. Das Gericht entscheidet im Zwischenverfahren über die Eröffnung eines Hauptverfahrens. Liegt ein hinreichender Tatverdacht vor, so lässt es in dem Eröffnungsbeschluss die Anklage zur Hauptverhandlung zu. Die *Hauptverhandlung* ist das Kernstück des Strafprozesses.

Bei bestimmten Delikten, z. B. Beleidigung, Hausfriedensbruch kann *Privatklage* erhoben werden, ohne vorher die

Staatsanwaltschaft angehen zu müssen. Die Strafprozessordnung lässt für leichtere Vergehen eine Bestrafung ohne Hauptverhandlung zu. In diesem summarischen Strafverfahren ergehen *Strafbefehle* und diese erhalten die Wirkung eines rechtskräftigen Urteils, wenn nicht innerhalb einer Frist von einer Woche Einspruch erhoben wird.

Bei Strafsachen hängt die Regelung *der Zuständigkeit der Gerichte* zur Entscheidung *in der ersten Instanz* vor allem von dem Tatvorwurf ab.

Die *Amtsgerichte* sind bei Straftaten geringerer Schwere und Bedeutung für die leichte und mittlere Kriminalität gemäß § 24 GVG zuständig. Der Richter beim Amtsgericht entscheidet als Strafrichter (*Einzelrichter*) bei Vergehen, wenn sie im Wege der Privatklage verfolgt werden oder wenn eine höhere Strafe als Freiheitsstrafe von zwei Jahren nicht zu erwarten ist. Wenn keine höhere Freiheitsstrafe als vier Jahre zu erwarten ist, entscheidet das *Schöffengericht* (ein Berufsrichter, zwei Schöffen). In besonderen Fällen kann das Schöffengericht als „Erweitertes Schöffengericht“ (zwei Berufsrichter, zwei Schöffen) tätig werden.

Die *Landgerichte* sind für die schwere Kriminalität zuständig. Die Entscheidung fällt die Große Strafkammer mit zwei oder drei Berufsrichtern, soweit die Strafkammer als Schwurgericht oder der erstinstanzliche Strafsenat des Oberlandesgerichts nicht tätig wurde. Die Große Strafkammer entscheidet als Schwurgericht (drei Berufsrichter, zwei Schöffen) bei bestimmten Straftaten der schwersten Kriminalität, nämlich bei vorsätzlich begangenen Tötungsdelikten (Mord, Totschlag usw.). Bei den Landgerichten sind als besondere Strafkammern die Wirtschaftsstrafkammer und die Staatsschutzkammer eingerichtet.

Die *Zuständigkeit der Gerichte in der Rechtsmittelinstanz* wird in Abhängigkeit der Vorinstanz und des Spruchkörpers geregelt.

Gegen die Urteile der erstinstanzlichen Gerichte können im Allgemeinen folgende Rechtsmittel eingelegt werden.

- Gegen Urteile der Amtsgerichte (Einzelrichter und Schöffengericht) sind Berufung an das Landgericht (Kleine Strafkammer) und Sprungrevision an das Oberlandesgericht zulässig.
- Gegen die Urteile der Landgerichte und des Oberlandesgerichts:
Erstinstanzliche Urteile der Großen Strafkammer und des Oberlandesgerichts können nur mit der Revision angefochten werden. Über die Revision entscheidet der Bundesgerichtshof in Karlsruhe.
- Gegen die Urteile der Strafkammern in der zweiten Instanz ist Revision beim Oberlandesgericht zulässig.

Zuständig für Jugendstrafsachen sind bei den Gerichten die Jugendrichter und das Jugendschöffengericht, bei den Landgerichten die Jugendkammern.

Das *Bußgeldverfahren* richtet sich nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG). Es ist am 19. Februar 1987 neu bekannt gemacht worden. Das Ermittlungsverfahren wird von der Verwaltungsbehörde geführt. Sie kann einen Bußgeldbescheid erlassen. Gegen ihn kann der Betroffene binnen zwei Wochen Einspruch erheben und dadurch die Entscheidung des Amtsgerichtes herbeiführen. Dieses entscheidet wie im Strafverfahren auf Grund einer Hauptverhandlung durch Urteil oder, wenn der Betroffene und die Staatsanwaltschaft nicht widersprechen, im Beschlussverfahren. Gegen die Entscheidung ist Rechtsbeschwerde zulässig. Über sie entscheidet das Oberlandesgericht.

Rehabilitierungsverfahren

Statistisch erfasst werden die Verfahren, die nach dem Gesetz über die Rehabilitation und Entschädigung von Opfern rechtsstaatswidriger Strafverfolgungsmaßnahmen im Beitrittsgebiet (Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz - StrRehaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2665), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Dezember 2003 (BGBl. I S. 2834), anhängig sind. Zuständig in erster Instanz sind die Strafabteilungen der Landgerichte. Gegen deren Entscheidung ist die Beschwerde vor dem Oberlandesgericht zulässig.

Justizgeschäftsstatistik der Staatsanwaltschaften

Die Erhebung erstreckt sich auf Daten über Ermittlungsverfahren und über sonstige Tätigkeiten der Staatsanwaltschaften. Die Daten werden in elektronischer Form an das Statistische Landesamt übermittelt.

Der *Staatsanwaltschaft* obliegt als Strafverfolgungsbehörde die Leitung des Ermittlungsverfahrens, die Erhebung und Vertretung der Anklage und die Strafvollstreckung. Bei Anwendung des Jugendstrafrechts ist nicht die Staatsanwaltschaft, sondern der Jugendrichter die Vollstreckungsbehörde.

Die *Generalstaatsanwaltschaft* mit Sitz in Dresden ist die oberste Staatsanwaltschaft in Sachsen. Als erstinstanzliche Strafsachen erhob die Generalstaatsanwaltschaft bis 2001 auch Verfahren, die Straftaten nach § 261 StGB (Geldwäsche) verfolgten. Bundesweit werden die gemäß § 145 GVG übernommenen Verfahren gesondert ausgewiesen.

Ermittlungsverfahren

Statistisch erfasst werden alle Ermittlungsverfahren, die bei der Staatsanwaltschaft im Register für Strafsachen und Bußgeldsachen (Js-Register) einzutragen sind. Ausgenommen sind Anträge der Finanzbehörden auf Erlass eines Strafbefehls in Steuerstrafsachen, Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitenrecht (Bußgeldverfahren), Verfahren zur Vollstreckbarerklärung im Ausland verhängter Sanktionen sowie Ermittlungsverfahren gegen Unbekannt, und zwar auch dann, wenn der Staatsanwalt eigene Ermittlungen betreibt. Ermittlungsverfahren werden erst einbezogen, wenn gegen den namentlich bezeichneten Beschuldigten ermittelt wird.

Justizgeschäftsstatistiken der Fachgerichtsbarkeiten

Das Statistische Landesamt führt Erhebungen in der Verwaltungs- und Finanzgerichtsbarkeit durch. Die Übermittlung der Daten von den Fachgerichten erfolgt in elektronischer Form.

Bis 2006 wurden die aggregierten Landesergebnisse der Geschäftsstatistiken der Sozial- und Arbeitsgerichtsbarkeit jährlich vom Sächsischen Staatsministerium der Justiz zur Verfügung gestellt. Ab 2007 werden diese nach elektronischer Übermittlung ebenfalls durch das Statistische Landesamt erfasst.

Arbeitsgerichtsverfahren

Die Arbeitsgerichte befassen sich mit Streitigkeiten aus dem Arbeitsverhältnis zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern. Grundlage der Arbeitsgerichtsbarkeit ist das Arbeitsgerichtsgesetz.

Die Streitverfahren werden in drei Komplexe eingeteilt. Das sind u. a. Klagen von Arbeitnehmern gegen ihren Arbeitgeber auf Bezahlung von Gehalt oder Lohn, Streitigkeiten über Urlaubsansprüche oder Klagen, mit denen sich der Arbeitnehmer gegen eine Entlassung oder Kündigung wehrt. Ein zweiter Komplex sind die Klagen zwischen den Tarifparteien, z. B. kann streitig sein, ob ein Tarifvertrag Gültigkeit besitzt. Bei diesen beiden Komplexen entscheiden die Gerichte im *Urteilsverfahren*, aber bei betriebsverfassungsrechtlichen Angelegenheiten im *Beschlussverfahren*. Betriebsverfassung ist der Rechtsbereich, in welchem es um die Stellung und Aufgaben des Betriebsrates in einem Unternehmen geht.

Das Verfahren vor einem Arbeitsgericht entspricht einem gewöhnlichen Zivilprozess. Durch gesetzliche Sondervorschriften ist geregelt, dass das Verfahren schnell und kostensparend sein soll. Die gütliche Einigung der Beteiligten wird angestrebt. Bei den Arbeitsgerichten bestehen *Kammern* mit je einem Berufsrichter und zwei ehrenamtlichen Richtern.

Der Aufbau der Arbeitsgerichtsbarkeit ist dreistufig:

- Erste Instanz für alle Streitigkeiten sind die *Arbeitsgerichte*;

- zweite Instanz ist das *Sächsische Landesarbeitsgericht*;

- dritte Instanz ist das Bundesarbeitsgericht, das seinen Sitz seit dem 22. November 1999 in Erfurt hat.

Gegen die erstinstanzlichen Entscheidungen ist *Berufung* oder *Beschwerde* zum Landesarbeitsgericht sowie *Sprungrevision* oder *Sprungrechtsbeschwerde* zum Bundesarbeitsgericht zulässig.

Verwaltungsgerichtsverfahren

Die Verwaltungsgerichte entscheiden Streitigkeiten auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts. Zur verwaltungsgerichtlichen Zuständigkeit gehören zum einen die Streitigkeiten zwischen dem Bürger und einer Verwaltungsbehörde und – unter bestimmten Voraussetzungen – Streitigkeiten zwischen den Trägern der öffentlichen Verwaltung selbst. Aufbau, Zuständigkeit und Verfahren der Gerichte der Verwaltungsgerichtsbarkeit ergeben sich aus der Verwaltungsgerichtsordnung.

Die allgemeine Verwaltungsgerichtsbarkeit ist dreistufig aufgebaut:

- In erster Instanz entscheiden die *Verwaltungsgerichte*;

- in zweiter Instanz das *Sächsische Oberverwaltungsgericht*;

- dritte Instanz ist das Bundesverwaltungsgericht, das seinen Sitz seit dem 26. August 2002 in Leipzig hat.

Bei den Verwaltungsgerichten bestehen *Kammern*, die meist mit drei Berufsrichtern und zwei ehrenamtlichen Richtern, in einigen Fällen auch nur mit drei Berufsrichtern, besetzt sind. In Ausnahmefällen können auch *Einzelrichter* entscheiden. Die Spruchkörper des Oberverwaltungsgerichts heißen *Senate*. Sie entscheiden in der Besetzung von drei oder fünf Berufsrichtern.

Vor den Verwaltungsgerichten kann im Wege der *Klage* die Aufhebung eines Verwaltungsaktes (Anfechtungsklage), der Erlass eines abgelehnten oder unterlassenen Verwaltungsaktes (Verpflichtungsklage), die Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens eines Rechtsverhältnisses oder der Nichtigkeit eines Verwaltungsaktes begehrt werden (Feststellungsklage). Der Anfechtungs- oder Verpflichtungsklage geht in der Regel ein *Vorverfahren* (Widerspruchsverfahren) voraus. Es beginnt damit, dass gegen den Verwaltungsakt einer Behörde Widerspruch eingelegt wird. Hält die Behörde den Widerspruch für begründet, hilft sie ihm ab. Ansonsten ergeht ein Widerspruchsbescheid, den regelmäßig die nächst höhere Behörde nach erneuter Prüfung erlässt. Nach Zustellung des Widerspruchsbeseides kann *Klage* erhoben werden. Über die Klage entscheidet das Verwaltungsgericht. Dies geschieht regelmäßig auf Grund mündlicher Verhandlung durch Urteil. Gegen Urteile eines Verwaltungsgerichts

kann *Berufung* beim Oberverwaltungsgericht eingelegt werden, wenn sie vom Oberverwaltungsgericht zugelassen wird. Gegen Urteile des Oberverwaltungsgerichts ist bei Zulassung durch das Oberverwaltungsgericht oder auf Beschwerde durch das Bundesverwaltungsgericht die *Revision* zum Bundesverwaltungsgericht möglich. Gegen Urteile eines Verwaltungsgerichts steht den Beteiligten die *Sprungrevision* an das Bundesverwaltungsgericht zu, wenn das Gericht sie nach Zustimmung von Kläger und Beklagten zulässt.

Finanzgerichtsverfahren

Die Finanzgerichtsbarkeit ist eine besondere Verwaltungsgerichtsbarkeit. Sie dient der Entscheidung aller öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten aus dem Bereich der Finanzbehörden. Maßgebliche Rechtsgrundlage ist die Finanzgerichtsordnung.

In Sachsen gibt es nur das *Sächsische Finanzgericht* in Leipzig. Es ist zuständig für alle *Klagen* und Anträge gegen Finanzämter und über Zölle, die von den Hauptzollämtern in Sachsen festgesetzt worden sind. Für gewisse Bereiche des Abgabenrechts, vor allem die von den Gemeinden erhobenen Steuern und Gebühren sind die allgemeinen Verwaltungsgerichte zuständig. Steuerstraf- und Bußgeldverfahren fallen in die Zuständigkeit der ordentlichen Gerichte.

Die Finanzgerichtsbarkeit ist im Gegensatz zu anderen Gerichtszweigen nur zweistufig aufgebaut:

- In erster Instanz entscheidet das Finanzgericht als Landesgericht.
- Zweite (und letzte) Instanz ist der Bundesfinanzhof in München.

Das Finanzgericht ist in *Senate* aufgeteilt, die jeweils in der Besetzung von drei Berufsrichtern und zwei ehrenamtlichen Richtern entscheiden. Es besteht die Möglichkeit, dass der Senat einfache Streitigkeiten einem seiner Mitglieder zur alleinigen Entscheidung überträgt (*Einzelrichter*). Das Finanzgericht kann auch Gerichtsbescheide erlassen, die wie Urteile wirken, wenn nicht mündliche Verhandlung vor dem Senat beantragt wird. Bei den Gerichtsbescheiden wirken die ehrenamtlichen Richter nicht mit.

Das finanzgerichtliche Verfahren entspricht weitgehend dem Verfahren vor den Verwaltungsgerichten. Mit einer Anfechtungsklage wird die Aufhebung oder Änderung eines Steuer- oder Zollbescheides begehrt. Eine Verpflichtungsklage wird erhoben, wenn die Verurteilung der Finanzbehörde zum Erlass eines Verwaltungsaktes (z. B. Stundung einer Steuerschuld) begehrt wird.

Vor der Anrufung des Finanzgerichts ist ein außergerichtliches *Vorverfahren* bei den Verwaltungsbehörden durchzuführen. So kann z. B. beim Finanzamt Einspruch

gegen einen Einkommensteuerbescheid eingelegt werden. Nach Überprüfung der angefochtenen Entscheidung und Zurückweisung des Einspruchs ist Klage beim Finanzgericht möglich.

Gegen die Urteile des Finanzgerichts kommt nur das Rechtsmittel der *Revision* vor dem Bundesfinanzhof in Betracht. Die Revision ist an eine Zulassung durch das Finanzgericht oder auf Beschwerde durch den Bundesfinanzhof gebunden. Die Revision ist nur zuzulassen bei grundsätzlicher Bedeutung der Rechtssache, wenn die Fortbildung des Rechts oder die Sicherung einer einheitlichen Rechtsprechung eine Entscheidung des Bundesfinanzhofes erfordert oder wenn ein Verfahrensmangel geltend gemacht wird und vorliegt, auf dem die Entscheidung beruhen kann.

Sozialgerichtsverfahren

Die Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit sind besondere Verwaltungsgerichte und entscheiden über Rechtsstreite öffentlich-rechtlicher nichtverfassungsrechtlicher Art, die die soziale Sicherheit betreffen. Dies sind insbesondere Angelegenheiten der gesetzlichen Renten-, Unfall- und Krankenversicherung, der Pflegeversicherung, der Arbeitsförderung und der übrigen Aufgaben der Bundesagenturen für Arbeit, des sozialen Entschädigungsrechts, des Schwerbehindertenrechts, des Bundeserziehungsgeldes, des Vertragsarztrechts sowie Angelegenheiten, die durch Gesetz den Sozialgerichten zugewiesen wurden. Zuständigkeiten und Verfahren ergeben sich aus dem Sozialgerichtsgesetz.

Das *Sozialgericht* entscheidet in *Kammern*, die für die einzelnen Fachgebiete eingerichtet sind. Jede Kammer ist mit einem Berufsrichter und zwei ehrenamtlichen Beisitzern besetzt.

Gegen Urteile der Sozialgerichte kann im Regelfall *Berufung* eingelegt werden, über die das *Sächsische Landessozialgericht* in der Besetzung mit drei Berufsrichtern und zwei ehrenamtlichen Richtern entscheidet. Bei Rechtsfragen von grundsätzlicher Bedeutung, der Abweichung von einer Entscheidung des Bundessozialgerichts, des Gemeinsamen Senats der obersten Gerichtshöfe des Bundes oder des Bundesverfassungsgerichts sowie bei einem wesentlichen Verfahrensmangel ist darüber hinaus die *Revision* zum Bundessozialgericht (Kassel) möglich. Im Unterschied zu anderen Gerichtszweigen wirken in der Sozialgerichtsbarkeit in allen Instanzen ehrenamtliche Richter mit, um deren besondere Kenntnisse der sozialen Wirklichkeit für die Rechtsfindung zu nutzen.

Das Verfahren hat große Ähnlichkeit mit den Verfahren vor den Gerichten der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit. Es gibt auch hier ein behördliches *Vorverfahren*.

Abkürzungen

AG	Amtsgericht
AO	Abgabenordnung
ArbGG	Arbeitsgerichtsgesetz
BauGB	Baugesetzbuch
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BtMG	Betäubungsmittelgesetz
EGGVG	Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz
EGInsO	Einführungsgesetz zur Insolvenzordnung
FamFG	Gesetz über Verfahren in Familiensachen und in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit
FGG	Gesetz über die freiwillige Gerichtsbarkeit
FGO	Finanzgerichtsordnung
GVG	Gerichtsverfassungsgesetz
GewSchG	Gewaltschutzgesetz
InsO	Insolvenzordnung
IRG	Gesetz über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen
JGG	Jugendgerichtsgesetz
KostO	Kostenordnung
LG	Landgericht
NC	Numerus-Clausus
OLG	Oberlandesgericht
OWiG	Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
RVG	Rechtsanwaltsvergütungsgesetz
SGB	Sozialgesetzbuch
StGB	Strafgesetzbuch
StPO	Strafprozessordnung
StrEG	Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen
StVG	Straßenverkehrsgesetz
StVollzG	Strafvollzugsgesetz
VO	Verordnung
VwGO	Verwaltungsgerichtsordnung
WEG	Wohnungseigentumsgesetz
ZPO	Zivilprozessordnung

Justizbehörden des Freistaates Sachsen

Verfassungsgerichtshof des Freistaates Sachsen
 Sächsisches Staatsministerium der Justiz
 Sächsischer Landesbeauftragter für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR
 Leitstelle für Informationstechnologie der sächsischen Justiz
 Ausbildungszentrum Bobritzsch
 Fachbereich Rechtspflege der Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung Meißen

Staatsanwaltschaften

Generalstaatsanwaltschaft Dresden
 Entschädigungsstelle bei der Generalstaatsanwaltschaft Dresden
 Führungsaufsichtsstelle des Freistaates Sachsen
 Staatsanwaltschaft Bautzen mit Zweigstelle Hoyerswerda
 Staatsanwaltschaft Chemnitz
 Staatsanwaltschaft Dresden mit Zweigstellen Meißen und Pirna
 Staatsanwaltschaft Görlitz mit Zweigstelle Zittau
 Staatsanwaltschaft Leipzig mit Zweigstellen Grimma und Torgau
 Staatsanwaltschaft Zwickau mit Zweigstelle Plauen

Ordentliche Gerichtsbarkeit

Oberlandesgericht Dresden
 Landesjustizkasse in Chemnitz
 Landgerichte Bautzen, Chemnitz, Dresden, Görlitz, Leipzig, Zwickau
 30 Amtsgerichte im:

- Landgerichtsbezirk Bautzen
 - Amtsgericht Bautzen
 - Amtsgericht Hoyerswerda
 - Amtsgericht Kamenz
- Landgerichtsbezirk Chemnitz
 - Amtsgericht Annaberg
 - Amtsgericht Aue
 - Amtsgericht Chemnitz
 - Amtsgericht Döbeln
 - Amtsgericht Freiberg
 - Amtsgericht Hainichen
 - Amtsgericht Marienberg
 - Amtsgericht Stollberg
- Landgerichtsbezirk Dresden
 - Amtsgericht Dippoldiswalde
 - Amtsgericht Dresden
 - Amtsgericht Meißen
 - Amtsgericht Pirna
 - Amtsgericht Riesa
- Landgerichtsbezirk Görlitz
 - Amtsgericht Görlitz
 - Amtsgericht Löbau
 - Amtsgericht Weißwasser
 - Amtsgericht Zittau
- Landgerichtsbezirk Leipzig
 - Amtsgericht Borna
 - Amtsgericht Eilenburg
 - Amtsgericht Grimma mit Zweigstelle Wurzen
 - Amtsgericht Leipzig
 - Amtsgericht Oschatz

- Amtsgericht Torgau

- Landgerichtsbezirk Zwickau

- Amtsgericht Auerbach
- Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal
- Amtsgericht Plauen
- Amtsgericht Zwickau

Verwaltungsgerichtsbarkeit

Sächsisches Obergerverwaltungsgericht mit zehn Senaten in Bautzen und Verwaltungsgerichte in Chemnitz, Dresden, Leipzig

Arbeitsgerichtsbarkeit

Sächsisches Landesarbeitsgericht mit acht Kammern in Chemnitz und Arbeitsgerichte in Bautzen, Chemnitz, Dresden, Leipzig und Zwickau

Sozialgerichtsbarkeit

Sächsisches Landessozialgericht mit sieben Senaten in Chemnitz und Sozialgerichte in Chemnitz, Dresden, Leipzig

Finanzgerichtsbarkeit

Sächsisches Finanzgericht mit acht Senaten in Leipzig

Justizvollzug

zehn Justizvollzugsanstalten in Bautzen, Chemnitz, Dresden, Görlitz, Leipzig mit Krankenhaus, Regis-Breitungen, Torgau, Waldheim, Zeithain und Zwickau

Sächsische Organe der Rechtsprechung

Verfassungsgerichtsbarkeit		Verfassungsgerichtshof des Freistaates Sachsen					
Ordentliche Gerichtsbarkeit							
Zivilgerichtsbarkeit	Strafgerichtsbarkeit						
Oberlandesgericht		Zivilsenat	Strafsenat	Landesarbeitsgericht Kammer	Oberverwaltungsgericht Senat	Landessozialgericht Senat	Finanzgericht Senat
Landgerichte		Zivilkammer	Schwurgericht	Arbeitsgerichte Kammer	Verwaltungsgerichte Kammer	Sozialgerichte Kammer	
		Kammer für Handelsachen	Große Jugendkammer				
		Kammer für Baulandsachen	Kleine Jugendkammer				
Amtsgerichte		Einzelrichter	Schöffengericht				
		Rechtspfleger	Große Strafkammer				
			Kleine Strafkammer				
Mahnabteilung	Nachlassgericht						
Zivilgericht	Registergericht						
Familiengericht	Insolvenzgericht						
Grundbuchamt	Vollstreckungsabteilung						
Vormundschaftsgericht							
		Einzelrichter	Erweitertes Schöffengericht				
			Jugendrichter				
			Jugendschöffengericht				

Ergebnisdarstellung

Die Geschäftsentwicklung 2009 in der ordentlichen Gerichtsbarkeit war gekennzeichnet durch Rückgänge bei den Neuzugängen und Erledigungen. Eine Ausnahme bildeten hier die erstinstanzlichen Strafverfahren vor dem Landgericht, die steigende Zahlen bei den Verfahren auswiesen und ebenfalls die erledigten Berufungsverfahren vor dem Zivilgericht.

Amtsgerichte

Bei den *Zivilsachen* sank die Zahl der Neuzugänge gegenüber dem Vorjahr um 1 125 bzw. 2,2 Prozent auf 50 873. Im Vergleich zum Höchststand 1997 (86 711) waren es 41,3 Prozent weniger Verfahren. 2009 wurden insgesamt 50 539 Verfahren erledigt. Das waren 977 Erledigungen bzw. 1,9 Prozent weniger als 2008. Der Bestand am Jahresende an unerledigten Verfahren stieg aber um 1,5 Prozent auf 21 412 Verfahren. Damit erreichten 2009 die Zahl der Neuzugänge und der Erledigungen jeweils einen neuen Tiefstand seit Einführung der Statistik (Tabellen 12.1 und 20). Wie in den letzten Jahren entschieden die Amtsgerichte mit einer durchschnittlichen Verfahrensdauer von 4,4 Monaten etwas schneller als der Durchschnitt der neuen Länder (2008: 4,9 Monate) und Deutschlands (2008: 4,5 Monate).

Beim Geschäftsanfall der *Zwangsversteigerungen an unbeweglichen Gegenständen* und der *Zwangsverwaltungen* gingen die Eingänge im Vergleich zum Vorjahr zurück. Die Zahl der Zwangsversteigerungen sank um 7,8 Prozent auf 6 394 und die der Zwangsverwaltungen um 6,2 Prozent auf 3 223 Verfahren (Tabelle 12.1).

Zu den Familiensachen konnten für das gesamte Jahr 2009 keine Aussagen getroffen werden, da es mit Einführung des FamFG zum 1. September große Veränderungen in den Merkmalen gab, so dass eine Zusammenfassung nicht sinnvoll war. Der Bestand an unerledigten Verfahren am Jahresende stieg um 9,9 Prozent auf 15 578 Verfahren (Tabellen 5.1.1 und 5.1.2).

Die Arbeitsbelastung bei den *Strafsachen* nahm gegenüber dem Vorjahr ab. 42 678 Strafverfahren wurden 2009 neu anhängig. Das waren 2 600 Verfahren bzw. 5,7 Prozent weniger als 2008. Die Strafrichter erledigten 42 719 Verfahren und damit 5,5 Prozent weniger Verfahren als im Jahr zuvor. Damit sank der Bestand an alten Verfahren am Jahresende geringfügig um 0,1 Prozent auf 13 769 (Tabellen 14.1 und 22). Eine Strafsache dauerte 2009 in Sachsen durchschnittlich 3,7 Monate, 2008 in den neuen Ländern 4,2 und in Deutschland 4 Monate. Der Bestand an offenen Verfahren war mit 32,3 Prozent, bezogen auf die Neuzugänge, höher als im Durchschnitt der

neuen Länder (2008: 32,2 Prozent) und Deutschlands (2008: 31,7 Prozent).

Die Zahl der Anträge auf Aburteilung im *beschleunigten Strafverfahren* verringerte sich 2009 im Vergleich zum Vorjahr weiter. 2000 wurden bisher die meisten Anträge (1 650) von der Staatsanwaltschaft gestellt, 2009 waren es nur noch 48 und machte damit 0,1 Prozent aller Verfahren aus. Ein beschleunigtes Verfahren kann nach § 417 der Strafprozessordnung durchgeführt werden, wenn die Fälle einfach liegen und die Beweislage klar ist sowie das zu erwartende Strafmaß ein Jahr Haft nicht übersteigt. Ebenso war ein Rückgang bei den Anträgen auf Entscheidung im *vereinfachten Jugendverfahren* (§ 76 JGG) gegenüber 2000 (1 132) auf rund ein Sechstel zu verzeichnen. 2009 wurden 186 der genannten Anträge gestellt.

Bei den *Bußgeldsachen* sank der Geschäftsanfall im Vergleich zum Vorjahr um 486 Verfahren bzw. 3 Prozent auf 15 916 Neuzugänge. Die Zahl der Erledigungen verringerte sich um 1 714 Verfahren bzw. 10 Prozent auf 15 285. Folglich erhöhte sich der Bestand an unerledigten Verfahren am Jahresende um 19,8 Prozent auf 3 919 Verfahren (Tabelle 14.1).

Landgerichte

Bei den *erstinstanzlichen Zivilverfahren* wurden 2009 ebenso wie bei den Amtsgerichten neue Tiefstände registriert. Im Vergleich zum Vorjahr waren es mit 14 225 Neuzugängen 35 Verfahren weniger. Die Erledigungszahl sank um 246 Verfahren bzw. 1,8 Prozent auf 13 557. Somit erhöhte sich der Bestand an anhängigen Verfahren am Jahresende um 6,4 Prozent auf 11 005. In Sachsen dauerten 2009 die Zivilprozesssachen in erster Instanz bei den Landgerichten durchschnittlich 7,8 Monate, 2008 in den neuen Ländern 8,7 Monate und bundesweit 8,1 Monate (Tabellen 12.2 und 20).

Auch der Geschäftsanfall in der *Berufungsinstanz in Zivilsachen* verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr. Die Zahl der Neuzugänge sank um 41 Verfahren bzw. 1,8 Prozent auf 2 279, die der erledigten Verfahren stieg um 31 Verfahren auf 2 278. Da die Zahl der Neuzugänge die der Erledigungen um ein Verfahren übertraf, erhöhte sich der Jahresendbestand um genau dieses eine Verfahren auf 1 237 Verfahren. Die durchschnittliche Dauer der Berufungsverfahren lag bei 6,1 Monaten. Damit lag Sachsen über dem 2008 registrierten bundesweiten Niveau von 5,5 Monaten, und dem der neuen Länder von 5,8 Monaten (Tabelle 12.2).

Die Landgerichte meldeten 2009 insgesamt 553 neu anhängige *Strafverfahren in erster Instanz*. Damit waren 26 Verfahren mehr eingegangen als im Jahr zuvor. Es wurden 566 erstinstanzliche Verfahren von den Straf-

kammern erledigt, das waren 64 Verfahren bzw. 12,7 Prozent mehr als im Vorjahr. Der Bestand verringerte sich um 13 Verfahren auf 284 am Jahresende 2009. Die durchschnittliche Verfahrensdauer lag bei einem Wert von 6,6 Monaten und damit über dem 2008 registrierten Bundesdurchschnitt (6,3 Monate) und dem der neuen Länder (6,5 Monate) (Tabelle 14.2).

Die Zahl der eingehenden *Berufungen in Strafsachen* sank gegenüber dem Vorjahr. Gab es im Jahr 2008 noch 3 290 Neuzugänge, so waren es im Berichtsjahr 2 934, 356 Verfahren bzw. 10,8 Prozent weniger. Die Erledigungszahl der Berufungen sank um 206 Verfahren bzw. 6,2 Prozent auf 3 111. Der Bestand an unerledigten Verfahren zum Jahresende verringerte sich um 15,2 Prozent auf 977 Verfahren. Die durchschnittliche Verfahrensdauer betrug 4,2 Monate. Damit wurden in Sachsen 2009 die Verfahren etwas schneller entschieden als 2008 in den neuen Ländern (4,4 Monate) und in Deutschland (4,3 Monate) (Tabelle 14.2).

Seit 1994 verlief die Entwicklung des Geschäftsanfalls der *Rehabilitierungsverfahren* ungleichmäßig. Ursache waren die mehrfachen Verlängerungen der Antragsfristen. In den ersten Jahren gab es eine Antragsflut, die in den folgenden Jahren mit Ausnahme der Jahre 1999 und 2000 zurückging. Im Jahr 2009 gab es noch einmal ein Ansteigen der Anträge um 21,8 Prozent bis auf 1 688 Verfahren (Tabelle 22).

Die Erledigungszahl hat mit der ungleichmäßigen Entwicklung des Geschäftsanfalls Schritt gehalten. So wurden im Jahr 2009 1 441 Verfahren erledigt. Gegenüber dem Vorjahr konnten 32 bzw. 2,3 Prozent mehr Verfahren zum Abschluss gebracht werden. Infolge der hohen Arbeitsbelastung bei den Rehabilitierungskammern betrug die durchschnittliche Verfahrensdauer 1994 noch 16,4 Monate. Sie verringerte sich in den folgenden Jahren und schwankte zwischen sechs und zwölf Monaten. 2009 betrug sie 7,5 Monate (Tabellen 14.4 und 22).

Oberlandesgericht

Die Arbeitsbelastung der *Zivilsenate* war 2004 bis 2006 nahezu konstant. Seitdem verringerte sie sich und 2009 gab es nur noch 2 067 Berufungseingänge. Das waren 71 Verfahren bzw. 3,3 Prozent weniger. Auch die Erledigungen sanken um 118 Verfahren bzw. 5,5 Prozent auf 2 030. Trotzdem erhöhte sich der Jahresendbestand an unerledigten Berufungen um 3,6 Prozent auf 1 063 Verfahren. Mit einer durchschnittlichen Verfahrensdauer von 5,8 Monaten nahm Sachsen nach wie vor im bundesdeutschen Vergleich (2008: 7,6 Monate) eine Spitzenposition ein (Tabellen 14.4 und 22).

Bei den *Familien-sachen* konnten für 2009 keine Aussagen getroffen werden, da hier ebenfalls keine Jahreszusam-

menfassung auf Grund der Einführung des FamFG zum 1. September möglich war. Der Bestand an unerledigten Verfahren am Jahresende sank allerdings um 7 Verfahren auf 291 (Tabellen 5.2.1 und 5.2.2).

Auch 2009 verringerten sich die Eingänge bei den *Strafsenaten*. Der Geschäftsanfall an Revisionen belief sich insgesamt auf 345 Fälle. Damit gab es 10 Verfahren bzw. 2,8 Prozent weniger Revisionen als im Vorjahr. Die Erledigungen sanken um 12,7 Prozent auf 331 Verfahren. Damit wurde der offene Bestand bei Revisionsverfahren am Jahresende um 46,7 Prozent auf 44 Verfahren erhöht (Tabellen 14.3 und 22).

Nachdem der Geschäftsanfall der Bußgeldverfahren in der Beschwerdeinstanz seit 2006 angestiegen war, so wies er im Berichtsjahr einen geringeren Wert als im Jahr zuvor aus. Mit 417 Rechtsbeschwerden gingen 96 bzw. 18,7 Prozent weniger Neuzugänge ein. Im Berichtszeitraum wurden 108 bzw. 21,1 Prozent Rechtsbeschwerden weniger als 2008 erledigt. Da die Zahl der erledigten Verfahren geringer als die Zahl der Neuzugänge war, stieg der Jahresendbestand auf 46 Verfahren. Bei den Strafsenaten wurden die Revisionsverfahren 2009 nach durchschnittlich 1,4 Monaten erledigt, die Rechtsbeschwerden nach 0,6 Monaten. Bundesweit lag der Durchschnitt 2008 bei 1,5 bzw. 1,1 Monaten.

Der Geschäftsanfall der *Rehabilitierungsverfahren* vor dem Oberlandesgericht erhöhte sich 2009 gegenüber dem Vorjahr. Kamen 2008 noch 101 Anträge neu hinzu, so waren es im Berichtsjahr 117 und damit 15,8 Prozent mehr als im Vorjahr. Es wurden auch 117 Beschwerden innerhalb des Jahres erledigt, so dass der Bestand am Jahresende bei 14 unerledigten Verfahren blieb (Tabelle 14.5).

Staatsanwaltschaften

Die *Staatsanwaltschaften* leiteten 2009 insgesamt 205 006 Ermittlungsverfahren neu ein. Das waren 8 912 Verfahren bzw. 4,2 Prozent weniger als im Jahr zuvor. Ebenso sank die Zahl der Erledigungen um 10 108 bzw. 4,7 Prozent auf 205 231 Verfahren. Somit konnte die Zahl der anhängigen Verfahren am Jahresende um 0,8 Prozent auf 27 765 verringert werden. Die Ermittlungsverfahren dauerten mit durchschnittlich 1,7 Monaten genauso lange wie im Bundesdurchschnitt 2008 (Tabellen 15.1 und 23).

Die Anzahl der nach § 145 GVG übernommenen Ermittlungsverfahren bei der *Generalstaatsanwaltschaft* erhöhte sich 2009. Es wurden 123 Verfahren neu anhängig. Insgesamt konnten 74 Ermittlungsverfahren erledigt werden, wobei es bei 21 Verfahren zu einer Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO kam. Am Berichtsjahresende gab es 49 offene Verfahren (Tabelle 15.2).

Die Geschäftsentwicklung 2009 in den *Fachgerichtsbarkeiten* war gekennzeichnet durch Zunahmen des Geschäftsanfalls bei den Arbeits- und Sozialgerichtsverfahren und durch Rückgänge bei den Verwaltungs- und Finanzgerichtsverfahren.

Fachgerichte

Die Belastung der *Arbeitsgerichte* hat sich gegenüber dem Vorjahr erhöht. 2009 wurden bei den Kammern der Arbeitsgerichte 21 631 Urteilsverfahren neu eingereicht. Das waren 2 055 Verfahren bzw. 10,5 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Die Zahl der erledigten Klagen stieg im Jahr 2009 um 1 022 bzw. 5,2 Prozent auf 20 554. Unerledigt blieben am Jahresende 6 694 Klagen, 19,4 Prozent mehr als im Vorjahr. Mit 11 119 wurden mehr als die Hälfte der Verfahren durch gerichtlichen Vergleich abgeschlossen, 6,3 Prozent endeten durch Urteil. Streitgegenstände waren hauptsächlich Kündigungen und Zahlungsklagen. Mit einer durchschnittlichen Verfahrensdauer von 2,6 Monaten entschieden Sachsens Richter schneller als im Bundesdurchschnitt und den neuen Ländern 2008 mit 3 Monaten (Tabellen 16.1 und 24).

Bei den Beschlussverfahren erhöhte sich der Geschäftsanfall gegenüber dem Vorjahr um 5 Verfahren auf 279. Mit 243 Verfahren wurden 20,6 Prozent weniger Verfahren als 2008 erledigt. Der Jahresendbestand stieg auf 98 Verfahren.

Bei den *Verwaltungsgerichten* nahmen 2009 die Neuzugänge bei den Hauptverfahren weiter ab und erreichten den bisher niedrigsten Wert. Es wurden 4 260 Verfahren neu anhängig, im Vergleich zum Vorjahr 582 Verfahren bzw. 12 Prozent weniger. Die Zahl der erledigten Hauptverfahren sank um 675 bzw. 11,6 Prozent auf 5 133. Damit konnte ein weiterer Bestandsabbau erreicht werden. Die Zahl der anhängigen Hauptverfahren am Jahresende 2009 verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr um 12,1 Prozent auf 6 272. Der Bestand an offenen Hauptverfahren am Jahresende bezogen auf die Neuzugänge befand sich nach wie vor mit 147 Prozent auf einem hohen Niveau. Bei den Asylverfahren, die 10,8 Prozent der Hauptverfahren ausmachten, verringerte sich die durchschnittliche Verfahrensdauer und betrug 22,3 Monate. Die durchschnittliche Verfahrensdauer aller Hauptverfahren sank 2009 auf 18,9 Monate und lag damit über dem im Jahr 2009 registrierten Bundesdurchschnitt von 11,3 Monaten, aber unter dem Durchschnitt der neuen Länder von 19,9 Monaten (Tabellen 15.1 und 23).

Die Zahl der Neuzugänge bei den drei sächsischen *Sozialgerichten* nahm gegenüber dem Vorjahr erneut um 720 Verfahren bzw. 2,5 Prozent zu und erlangte einen neuen Höchstwert von 30 007. Damit stieg im Vergleich zu 1994 (9 670 Neuzugänge) die Belastung der Sozialge-

richte auf über das Dreifache an. Die Zahl der Erledigungen erhöhte sich 2009 auf 29 464 Verfahren. Das waren 4 059 Klagen bzw. 16 Prozent mehr als im Jahr zuvor. Unerledigt blieben am Jahresende 34 085 Klagen, 1,7 Prozent mehr als im Vorjahr. Der Bestand an offenen Verfahren am Jahresende, bezogen auf die Neuzugänge, blieb fast gleich mit 114 Prozent.

Bei 17 Prozent der Klagen ging es um Ansprüche aus der Rentenversicherung und bei 9,9 Prozent der Klagen um Streitigkeiten in Angelegenheiten mit der Bundesagentur für Arbeit. Die meisten erledigten Klagen mit 51,7 Prozent betrafen Streitfälle in Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Im Jahr der Einführung der Hartz -IV- Gesetze gab es 816 Klagen, 2007 schon 6 214 und 2008 bereits 11 416. Diese steigerten sich 2009 nochmals auf 15 237, d.h. auf den 18,7-fachen Wert seit der Einführung. 42,7 Prozent aller Klagen endeten im Jahr 2009 durch Zurücknahme und 15,4 Prozent durch eine gerichtliche Entscheidung. Trotz der hohen Arbeitsbelastung konnten die Verfahren im Durchschnitt nach 13,5 Monaten beendet werden. In Deutschland lag die Verfahrensdauer 2009 bei 14 Monaten und in den neuen Bundesländern bei 14,7 Monaten (Tabellen 18.1 und 26). Bei dem Sächsischen *Finanzgericht* wurden insgesamt 1 819 Klagen eingereicht. Das waren 35 Verfahren bzw. 1,9 Prozent weniger als im Vorjahr. Die Zahl der Erledigungen sank um 86 bzw. 4,1 Prozent auf 1 993. Somit konnte der Bestand an unerledigten Verfahren um 6,3 Prozent auf 2 605 Verfahren gesenkt werden. Die durchschnittliche Dauer der Klageverfahren verringerte sich auf einen Wert von 18,3 Monaten, der unter dem 2009 registrierten Durchschnitt der neuen Länder von 20,9 Monaten aber über dem Bundesdurchschnitt von 18,1 Monaten lag (Tabellen 19 und 27).

1. Struktur der ordentlichen Gerichte und Staatsanwaltschaften am 31. Dezember 2009¹⁾

Merkmal	Oberlandes- gerichtsbezirk	Landgerichtsbezirk					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
Gemeinden	485	63	131	76	59	78	78
Einwohner in 1 000	4 169	325	948	1 025	281	997	592
Amtsgerichte	30	3	8	5	4	6	4
Einwohner je Amtsgerichtsbezirk in 1 000	139	108	119	205	70	166	148
Landgerichte	6	1	1	1	1	1	1
Zivilkammern	56	4	10	15	3	14	10
darunter							
Kammern für Handelssachen	14	1	2	4	1	4	2
Kammern für Baulandsachen	3	-	1	1	-	1	-
Strafkammern	68	8	10	15	10	15	10
darunter							
Jugendkammern ²⁾	14	2	2	3	2	3	2
Wirtschaftsstrafkammern	9	-	2	2	2	1	2
Strafvollstreckungskammern	9	1	2	1	1	2	2
Rehabilitierungskammern	3	-	1	1	-	1	-
Oberlandesgericht	1	-	-	-	-	-	-
Zivilsenate	25	x	x	x	x	x	x
darunter							
Senate für Familiensachen	4	x	x	x	x	x	x
Senate für Baulandsachen	1	x	x	x	x	x	x
Strafsenate	3	x	x	x	x	x	x
darunter							
Senate für Bußgeldsachen	1	x	x	x	x	x	x
sonstige besondere Senate	3	x	x	x	x	x	x
Staatsanwaltschaften	6	1	1	1	1	1	1

1) mit Gebietsstand vom 1. Januar 2010

2) soweit diese nach dem Geschäftsverteilungsplan (zumindest auch) für Jugendsachen zuständig sind

2. Gemeinden und Einwohner in den Gerichtsbezirken 2003 bis 2009¹⁾

Amtsgerichtsbezirk Landgerichtsbezirk Oberlandesgerichtsbezirk	2003		2004		2005	
	Ge- meinden	Ein- wohner	Ge- meinden	Ein- wohner	Ge- meinden	Ein- wohner
Bautzen	30	152 391	30	151 520	30	150 002
Hoyerswerda	11	82 316	10	80 426	10	78 778
Kamenz	26	115 370	26	114 894	26	113 932
LG-Bezirk Bautzen	67	350 077	66	346 840	66	342 712
Annaberg	17	85 225	17	84 299	17	83 407
Aue	x	x	x	x	x	x
Chemnitz	1	249 922	1	248 365	1	246 587
Döbeln	x	x	x	x	x	x
Freiberg	27	148 322	27	146 747	26	144 954
Hainichen	24	133 881	24	132 505	24	131 226
Hohenstein-Ernstthal	15	137 053	15	135 923	15	134 539
Marienberg	23	91 548	22	90 549	22	89 439
Stollberg	15	91 273	15	90 483	15	89 499
LG-Bezirk Chemnitz	122	937 224	121	928 871	120	919 651
Dippoldiswalde	17	123 408	17	122 892	17	122 036
Dresden	1	483 632	1	487 421	1	495 181
Meißen	15	150 550	15	150 304	15	150 054
Pirna	26	142 662	26	141 450	26	140 046
Riesa	21	117 606	21	116 229	21	114 668
LG-Bezirk Dresden	80	1 017 858	80	1 018 296	80	1 021 985
Görlitz	10	81 807	10	81 143	10	80 342
Löbau	21	72 934	21	72 089	21	70 996
Weißwasser	20	76 754	20	75 402	20	74 060
Zittau	14	74 913	13	73 906	13	72 387
LG-Bezirk Görlitz	65	306 408	64	302 540	64	297 785
Borna	24	150 376	23	149 049	22	147 894
Döbeln	13	74 342	13	73 379	13	72 545
Eilenburg	19	124 874	17	124 271	17	123 192
Grimma	23	133 401	23	132 590	22	131 564
Leipzig	1	497 531	1	498 491	1	502 651
Oschatz	8	44 348	8	43 811	8	43 219
Torgau	13	54 069	13	53 611	13	53 004
LG-Bezirk Leipzig	101	1 078 941	98	1 075 202	96	1 074 069
Aue	22	134 291	21	132 683	20	130 880
Auerbach	21	120 820	21	119 392	21	117 835
Hohenstein-Ernstthal	x	x	x	x	x	x
Plauen	26	145 138	26	143 766	26	142 375
Zwickau	18	230 680	18	228 694	18	226 462
LG-Bezirk Zwickau	87	630 929	86	624 535	85	617 552
OLG-Bezirk Dresden	522	4 321 437	515	4 296 284	511	4 273 754

1) jeweils am 31. Dezember mit Gebietsstand vom 1. Januar des darauf folgenden Jahres

2006		2007		2008		2009		Amtsgerichtsbezirk Landgerichtsbezirk Oberlandesgerichtsbezirk
Ge- meinden	Ein- wohner	Ge- meinden	Ein- wohner	Ge- meinden	Ein- wohner	Ge- meinden	Ein- wohner	
30	147 994	30	146 197	30	144 645	30	143 085	Bautzen
8	77 124	8	75 503	8	73 796	8	72 493	Hoyerswerda
26	112 938	26	111 770	25	110 549	25	109 454	Kamenz
64	338 056	64	333 470	63	328 990	63	325 032	LG-Bezirk Bautzen
17	82 383	17	81 438	17	80 446	17	79 393	Annaberg
x	x	x	x	17	125 318	17	123 775	Aue
1	245 700	1	244 951	1	243 880	1	243 089	Chemnitz
x	x	x	x	13	69 576	13	68 653	Döbeln
25	143 343	25	141 622	25	139 962	25	138 817	Freiberg
24	129 586	24	127 960	23	126 259	23	124 766	Hainichen
15	133 014	15	131 431	x	x	x	x	Hohenstein-Ernstthal
22	88 030	22	86 667	22	85 549	20	84 219	Marienberg
15	88 259	15	87 237	15	85 932	15	85 003	Stollberg
119	910 315	119	901 306	133	956 922	131	947 715	LG-Bezirk Chemnitz
17	121 239	17	120 645	16	119 921	16	119 349	Dippoldiswalde
1	504 795	1	507 513	1	512 234	1	517 052	Dresden
15	148 840	15	148 268	15	147 543	15	146 766	Meißen
26	138 486	25	137 010	25	135 538	25	134 494	Pirna
21	112 855	21	111 075	21	109 095	19	107 717	Riesa
80	1 026 215	79	1 024 511	78	1 024 331	76	1 025 378	LG-Bezirk Dresden
10	79 524	10	78 951	10	78 434	10	77 659	Görlitz
21	69 785	20	68 721	20	67 695	19	66 542	Löbau
20	72 337	19	71 012	19	69 657	18	68 784	Weißwasser
12	71 197	12	70 051	12	69 004	12	68 091	Zittau
63	292 843	61	288 735	61	284 790	59	281 076	LG-Bezirk Görlitz
22	146 816	22	145 366	20	143 926	20	142 967	Borna
13	71 528	13	70 533	x	x	x	x	Döbeln
17	122 004	16	120 775	16	119 230	16	117 805	Eilenburg
21	130 297	21	129 166	21	127 937	21	126 727	Grimma
1	506 578	1	510 512	1	515 469	1	518 862	Leipzig
8	42 586	8	42 021	8	41 371	8	40 793	Oschatz
13	52 314	13	51 388	12	50 755	12	50 063	Torgau
95	1 072 123	94	1 069 761	78	998 688	78	997 217	LG-Bezirk Leipzig
19	129 246	17	127 229	x	x	x	x	Aue
21	116 074	21	114 448	21	112 856	19	111 291	Auerbach
x	x	x	x	15	129 743	15	128 067	Hohenstein-Ernstthal
26	140 924	26	139 224	26	137 390	26	135 905	Plauen
18	223 978	18	221 516	18	219 091	18	217 051	Zwickau
84	610 222	82	602 417	80	599 080	78	592 314	LG-Bezirk Zwickau
505	4 249 774	499	4 220 200	493	4 192 801	485	4 168 732	OLG-Bezirk Dresden

3. Personal der Gerichte und Staatsanwaltschaften am 31. Dezember 2009

Personalgruppe	insgesamt = i weiblich = w	Insgesamt	Oberlandes- gericht	Land- gerichte	Amts- gerichte	General- staatsan- waltschaft	Staats- anwalt- schaften
Richter/Staatsanwälte	i	1 393	87	234	431	24	326
	w	582	32	87	183	7	148
darunter							
Präsidenten und Vorsitzende							
Richter sowie Generalstaatsanwalt, Leitender Oberstaatsanwalt und Oberstaatsanwalt	i	180	19	84	.	4	39
bei den Staatsanwaltschaften	w	43	4	19	.	-	6
Richter/Staatsanwälte auf Probe	i	97	-	3	7	-	74
	w	46	-	1	5	-	34
Sonstiger höherer Dienst	i	9	1	2	3	2	-
	w	3	1	-	-	1	-
Gehobener Dienst	i	998	77	53	701	21	84
	w	838	64	38	605	14	65
Gehobener Sozialer Dienst	i	118	x	118	x	-	-
	w	82	x	82	x	-	-
Wirtschaftsfachkräfte	i	9	x	x	x	x	9
	w	7	x	x	x	x	7
Gerichtsvollzieher	i	216	x	x	216	x	x
	w	83	x	x	83	x	x
Mittlerer und Schreibdienst	i	2 542	83	270	1 431	28	407
	w	2 431	76	258	1 373	26	385
davon							
Beamte	i	978	45	124	619	8	111
	w	901	38	115	573	7	103
Angestellte ohne Schreibdienst	i	1 166	21	86	600	19	252
	w	1 133	21	83	588	18	239
Angestellte im Schreibdienst	i	398	17	60	212	1	44
	w	397	17	60	212	1	43
Einfacher Dienst (einschließlich Justizaushelfer und Kraftfahrer)	i	352	11	138	135	2	39
	w	86	2	27	38	-	12
Personal in Ausbildung	i	581	-	481	100	-	-
	w	373	-	301	72	-	-
darunter							
höherer Dienst	i	481	-	481	-	-	-
	w	301	-	301	-	-	-
Insgesamt	i	6 218	259	1 296	3 017	77	865
	w	4 485	175	793	2 354	48	617
darunter							
Teilzeitbeschäftigte	i	1 113	81	148	571	31	172
	w	1 010	63	133	544	18	152

Quelle: Sächsisches Staatsministerium der Justiz

Landes- arbeits- gericht	Arbeits- gerichte	Oberver- waltungs- gericht	Ver- waltungs- gerichte	Landes- sozial- gericht	Sozial- gerichte	Finanz- gericht	Personalgruppe
							i = insgesamt w = weiblich
8	48	16	59	24	112	24	i Richter/Staatsanwälte
1	23	6	25	9	51	10	w darunter Präsidenten und Vorsitzende Richter sowie Generalstaatsanwalt, Leitender Oberstaatsanwalt und Oberstaatsanwalt bei den Staatsanwaltschaften Richter/Staatsanwälte auf Probe
-	.	4	17	7	-	6	i
-	.	-	8	4	-	2	w
-	-	-	-	-	13	-	i
-	-	-	-	-	6	-	w
-	-	1	-	-	-	-	i Sonstiger höherer Dienst
-	-	1	-	-	-	-	w
6	17	2	7	5	21	4	i Gehobener Dienst
3	17	2	6	3	18	3	w
x	x	x	x	x	x	x	i Gehobener Sozialer Dienst
x	x	x	x	x	x	x	w
x	x	x	x	x	x	x	i Wirtschaftsfachkräfte
x	x	x	x	x	x	x	w
x	x	x	x	x	x	x	i Gerichtsvollzieher
x	x	x	x	x	x	x	w
11	70	11	55	22	140	14	i Mittlerer und Schreibdienst
11	70	11	55	21	131	14	w davon
1	17	1	9	7	34	2	i Beamte
1	17	1	9	7	28	2	w
8	33	6	26	14	94	7	i Angestellte ohne Schreibdienst
8	33	6	26	13	91	7	w
2	20	4	20	1	12	5	i Angestellte im Schreibdienst
2	20	4	20	1	12	5	w
-	4	2	6	3	11	1	i Einfacher Dienst (einschließlich
-	2	-	2	-	3	-	w Justizaushelfer und Kraftfahrer)
-	-	-	-	-	-	-	i Personal in Ausbildung
-	-	-	-	-	-	-	w
-	-	-	-	-	-	-	i darunter höherer Dienst
-	-	-	-	-	-	-	w
25	139	32	127	54	284	43	i Insgesamt
15	112	20	88	33	203	27	w darunter
5	26	7	18	5	45	4	i Teilzeitbeschäftigte
5	21	6	18	5	41	4	w

4. Zivilgerichte

4.1 Zivilverfahren vor den Amtsgerichten 2009 nach Landgerichtsbezirken

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgerichtsbezirk					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	21 078	1 340	3 956	5 989	1 242	6 189	2 362
Neuzugänge	50 873	2 714	9 707	13 612	2 486	16 114	6 240
Erledigte Verfahren	50 539	2 675	10 047	13 508	2 477	15 670	6 162
darunter Verfahren, denen Mahnverfahren vorausgingen	21 706	1 158	4 260	5 606	1 226	6 707	2 749
ohne Vollstreckungsbescheid	17 328	924	3 439	4 486	950	5 330	2 199
mit Vollstreckungsbescheid	4 378	234	821	1 120	276	1 377	550
nach dem Sachgebiet							
Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	1 289	89	232	365	50	387	166
Verkehrsunfallsachen	5 073	310	1 270	1 317	183	1 168	825
Kaufsachen	6 409	543	1 411	1 326	250	2 065	814
Arzthaftungssachen	41	1	11	4	4	13	8
Reisevertragssachen	219	9	33	35	8	122	12
Kredit-/Leasingsachen	969	70	222	267	26	244	140
Nachbarschaftssachen	416	20	122	111	20	72	71
Schuldrechtsanpassungs- und Bodenrechtsachen der neuen Länder	35	4	10	11	2	7	1
Wohnungsmietsachen und sonstige Mietsachen	13 569	533	2 264	4 192	428	4 705	1 447
Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	1 792	135	400	424	114	492	227
gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	219	17	64	21	85	13	19
Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz	406	30	98	87	44	120	27
Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung	381	32	83	85	41	91	49
Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	1 976	109	391	527	61	647	241
Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nrn. 1 bis 5 WEG	986	27	125	294	28	363	149
sonstiger Verfahrensgegenstand	16 759	746	3 311	4 442	1 133	5 161	1 966
nach der Art der Erledigung							
streitiges Urteil (einschließlich Vorbehalts- und Ausschlussurteil)	10 590	671	2 521	2 779	695	2 861	1 063
Vergleich	7 382	354	1 468	2 055	258	2 277	970
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	16 316	762	2 831	4 492	618	5 611	2 002
Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	521	16	98	121	78	170	38
Verwerfung oder Zurückweisung der Rüge gemäß § 321a Abs. 4 ZPO	46	2	32	5	1	3	3
Beschluss gemäß § 91a ZPO	1 807	100	291	527	70	544	275
sonstiger Beschluss	485	26	97	109	40	123	90
Zurücknahme der Klage/des Antrages	6 464	364	1 299	1 626	319	2 016	840
Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	1 275	60	268	318	59	377	193
Nichtzahlung des Kostenvorschusses	185	10	36	39	11	69	20
Ruhens des Verfahrens oder Nichtbetrieb	2 298	97	473	651	125	618	334
Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	2 352	152	502	605	129	659	305
Verbindung mit einem anderen Verfahren	270	28	43	60	11	115	13
sonstige Erledigungsart	548	33	88	121	63	227	16

Noch: 4.1 Zivilverfahren vor den Amtsgerichten 2009 nach Landgerichtsbezirken

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgerichtsbezirk					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
Noch: Erledigte Verfahren							
nach der Verfahrensdauer							
bis 3 Monate	26 517	1 224	5 691	6 751	1 166	8 218	3 467
4 bis 6 Monate	12 525	681	2 303	3 464	556	3 916	1 605
7 bis 12 Monate	8 291	580	1 399	2 380	470	2 693	769
13 bis 24 Monate	2 700	159	516	791	231	732	271
25 Monate und mehr	506	31	138	122	54	111	50
Unerledigte Verfahren am Jahresende	21 412	1 379	3 616	6 093	1 251	6 633	2 440
Sonstiger Geschäftsanfall							
bei dem Prozessgericht							
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	750	32	140	222	60	218	78
bei dem Vollstreckungsgericht							
Verteilungsverfahren	-	-	-	-	-	-	-
Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen	6 394	278	1 277	1 242	424	2 050	1 123
Zwangsverwaltungen	3 223	77	796	603	185	907	655
Vollstreckungssachen	157 779	9 986	33 825	37 505	9 173	46 706	20 584
darunter							
Verfahren zur Anordnung der Durchsuchung der Wohnung gemäß § 758a ZPO	6 581	354	1 347	1 393	277	2 201	1 009
abgenommene eidesstattliche Versicherungen	38 680	2 227	8 233	9 308	2 770	10 947	5 195
Haftanordnungen in Verfahren zur Abnahme der eidesstattlichen Versicherung	24 588	1 687	5 278	5 663	766	7 907	3 287
an Insolvenzverfahren							
Anträge auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens	6 378	-	2 522	1 903	-	1 953	-
Verbraucher- und Kleininsolvenzverfahrens nach § 304 InsO	5 365	-	1 919	1 332	-	2 114	-
Insolvenzverfahrens nach ausländischem Recht (Art. 102 Abs. 3 EGIInsO, §§ 343-358 InsO)	76	-	12	42	-	22	-
eröffnete							
Insolvenzverfahren	2 615	-	915	888	-	812	-
Verbraucher- und Kleininsolvenzverfahren	4 816	-	1 783	1 012	-	2 021	-
Insolvenzverfahrens nach ausländischem Recht	24	-	4	7	-	13	-
Anträge auf Versagung oder Widerruf der Restschuldbefreiung (§§ 290, 303 InsO)	126	-	77	10	-	39	-

4.2 Zivilverfahren vor den Landgerichten 2009

Verfahren	Ins- gesamt	Davon beim Landgericht					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
erstinstanzliche Verfahren							
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	10 337	618	2 216	2 632	373	3 328	1 170
Neuzugänge	14 225	680	2 662	3 761	560	4 871	1 691
darunter bei den							
Zivilkammern	12 696	633	2 407	3 364	529	4 274	1 489
Kammern für Handelssachen	1 510	47	248	392	31	590	202
Erledigte Verfahren	13 557	679	2 641	3 780	544	4 281	1 632
darunter durch							
Zivilkammern	12 116	626	2 386	3 378	509	3 753	1 464
Kammern für Handelssachen	1 424	53	250	400	35	518	168
darunter Verfahren, denen Mahnverfahren							
vorausgingen	3 160	164	680	809	132	955	420
ohne Vollstreckungsbescheid	2 781	147	586	723	113	840	372
mit Vollstreckungsbescheid	379	17	94	86	19	115	48
nach dem Sachgebiet							
Bau-/Architektensachen (ohne Architekten- honorarsachen)	1 832	82	373	577	64	536	200
Verkehrsunfallsachen	681	41	140	219	40	144	97
Kaufsachen	1 208	58	267	336	50	388	109
Arzthaftungssachen	215	12	53	48	13	61	28
Reisevertragsachen	6	-	2	3	-	1	-
Miet-/Kredit-/Leasingsachen	1 960	100	338	511	100	633	278
Haftung von Personen (ohne Arzt- und Architektenhaftungssachen) und Honorar- forderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	458	14	70	138	22	156	58
Auseinandersetzungen von Gesellschaften gewerblicher Rechtsschutz	137	10	8	50	28	21	20
Staatshaftungssachen (einschließlich Enteig- nungssentschädigung)	354	2	2	55	-	293	2
Sachenrechtsbereinigung und Boden-/Grund- stücksrecht betreffend die neuen Länder	260	13	71	80	6	72	18
sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	40	3	6	17	1	12	1
Angelegenheiten nach dem Gewaltschutz- gesetz	405	10	104	94	6	113	78
Handelsvertretersachen	6	-	1	1	1	3	-
Markensachen	34	1	13	11	1	4	4
Wettbewerbssachen	19	-	-	1	-	18	-
Baulandsachen nach dem BauGB	312	3	15	122	1	164	7
sonstiger Verfahrensgegenstand	17	-	5	2	-	10	-
nach der Art der Erledigung	5 613	330	1 173	1 515	211	1 652	732
streitiges Urteil (einschließlich Vorbehaltsurteil)							
Vergleich	3 424	199	766	939	190	1 024	306
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	3 264	164	574	1 029	88	957	452
Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	2 313	104	422	660	108	752	267
Beschluss gemäß § 91a ZPO	271	6	9	68	4	171	13
sonstiger Beschluss	241	17	45	50	11	81	37
Zurücknahme der Klage/des Antrages	317	21	62	78	15	104	37
Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	1 342	58	222	400	43	479	140
Nichtzahlung des Kostenvorschusses	175	9	48	41	5	46	26
Ruhens des Verfahrens oder Nichtbetrieb	71	6	13	17	1	32	2
Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	1 068	43	229	250	35	349	162
Verbindung mit einem anderen Verfahren	856	46	206	191	39	221	153
sonstige Erledigungsart	74	4	16	17	3	18	16
	141	2	29	40	2	47	21

Noch: 4.2 Zivilverfahren vor den Landgerichten 2009

Verfahren	Ins- gesamt	Davon beim Landgericht					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
noch: erstinstanzliche Verfahren							
Noch: Erledigte Verfahren							
nach der Verfahrensdauer							
bis 3 Monate	4 555	183	871	1 228	186	1 559	528
4 bis 6 Monate	3 161	166	523	969	131	1 001	371
7 bis 12 Monate	3 334	170	633	988	132	983	428
13 bis 24 Monate	1 804	120	413	416	69	564	222
25 Monate und mehr	703	40	201	179	26	174	83
Unerledigte Verfahren am Jahresende	11 005	619	2 237	2 613	389	3 918	1 229
Berufungsverfahren							
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 236	130	244	395	48	293	126
Neuzugänge	2 279	123	513	617	114	662	250
davon bei den							
Zivilkammern	2 278	123	513	617	114	661	250
Kammern für Handelssachen	1	-	-	-	-	1	-
Erledigte Verfahren	2 278	137	477	681	117	611	255
davon durch							
Zivilkammern	2 278	137	477	681	117	611	255
Kammern für Handelssachen	-	-	-	-	-	-	-
nach dem Sachgebiet							
Bau-/Architektensachen (ohne Architekten- honorarsachen)	104	6	16	36	3	27	16
Verkehrsunfallsachen	493	23	139	144	19	98	70
Kaufsachen	139	7	28	47	13	38	6
Arzthaftungssachen	4	1	1	-	-	1	1
Reisevertragssachen	14	-	1	2	-	11	-
Kredit-/Leasingsachen	32	1	5	4	5	14	3
Nachbarschaftssachen	76	6	20	15	7	14	14
Schuldrechtsanpassungs- und Boden- rechtssachen der neuen Länder	7	2	-	2	1	2	-
Wohnungsmietsachen und sonstige Mietsachen	460	28	60	177	32	142	21
Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	30	1	8	6	-	12	3
gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	11	2	1	1	3	2	2
Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz	5	1	-	-	-	4	-
Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung	20	1	2	5	-	7	5
Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	57	3	12	11	1	24	6
Wohnungseigentumssachen							
nach § 43 Nrn. 1 bis 5 WEG	73	1	-	60	-	12	-
sonstiger Verfahrensgegenstand	753	54	184	171	33	203	108

Noch: 4.2 Zivilverfahren vor den Landgerichten 2009

Verfahren	Ins- gesamt	Davon beim Landgericht					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
noch: Berufungsverfahren							
Noch: Erledigte Verfahren							
nach der Art der Erledigung							
streitiges Urteil	786	37	243	238	42	145	81
davon mit							
Aufhebung und Zurückverweisung	79	-	7	18	1	42	11
Änderung und/oder eigene							
Sachentscheidung	380	22	119	132	9	67	31
voller Zurückweisung der Berufung als							
unbegründet	168	15	5	63	19	29	37
Verwerfung der Berufung als unzulässig	7	-	-	4	-	2	1
einer anderweitigen Entscheidung	152	-	112	21	13	5	1
Vergleich	272	35	37	83	6	95	16
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	22	1	4	6	1	9	1
Beschluss gemäß § 91a ZPO	27	1	2	16	1	6	1
Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO							
(Verwerfung)	119	4	26	33	7	37	12
Beschluss gemäß § 522 Abs. 2 ZPO							
(Zurückweisung)	252	11	31	81	12	88	29
sonstiger Beschluss	80	3	15	14	3	41	4
Zurücknahme der Klage/des Antrages	21	1	2	5	2	10	1
Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	1	-	-	-	-	1	-
Zurücknahme der Berufung	607	35	96	188	31	157	100
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	27	4	8	5	5	3	2
Verweisung oder Abgabe an ein anderes							
Gericht	20	-	9	1	1	6	3
Verbindung mit einem anderen Verfahren	4	-	1	1	-	-	2
sonstige Erledigungsart	40	5	3	10	6	13	3
nach der Verfahrensdauer							
bis 3 Monate	603	27	127	148	35	196	70
4 bis 6 Monate	842	23	185	264	50	201	119
7 bis 12 Monate	591	37	121	184	26	166	57
13 bis 24 Monate	208	44	35	73	6	43	7
25 Monate und mehr	34	6	9	12	-	5	2
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 237	116	280	331	45	344	121
Beschwerden							
Geschäftsanfall							
Beschwerden insgesamt	3 951	229	937	1 135	216	1 030	404
Beschwerden in WEG-Sachen	35	-	6	20	-	6	3
Nachlassbeschwerden	58	3	9	16	2	26	2
Betreuungsbeschwerden	510	53	118	128	41	129	41
Beschwerden in Insolvenzsachen	260	-	84	91	-	84	1
Beschwerden in Kostensachen	233	5	91	55	5	52	25
sonstige Beschwerden in FGG-Sachen	629	21	124	218	27	182	57
sonstige Beschwerden	2 226	147	505	607	141	551	275

4.3 Zivilverfahren vor dem Oberlandesgericht 2009

Verfahren	Anzahl
	Berufungsverfahren
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 026
Neuzugänge	2 067
Erledigte Verfahren	2 030
nach der Vorinstanz des Verfahrens	
Richter beim Amtsgericht	24
Einzelrichter beim Landgericht	1 752
Kammer beim Landgericht	133
Kammer für Handelssachen	121
nach dem Sachgebiet	
Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	252
Verkehrsunfallsachen	153
Kaufsachen	193
Arzthaftungssachen	51
Reisevertragssachen	-
Miet-/Kredit-/Leasingsachen	193
Haftung von Personen (ohne Arzt- und Architektenhaftungssachen) und Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	41
Auseinandersetzungen von Gesellschaften	15
gewerblicher Rechtsschutz	62
Staatshaftungssachen (einschließlich Enteignungsentschädigung)	12
Sachenrechtsbereinigung und Boden-/Grundstücksrecht betreffend die neuen Länder	14
sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	116
Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz	1
sonstiger Verfahrensgegenstand	927
nach der Art der Erledigung	
streitiges Urteil	484
davon mit	
Aufhebung und Zurückverweisung	22
Änderung und/oder eigene Sachentscheidung	283
voller Zurückweisung der Berufung als unbegründet	173
Verwerfung der Berufung als unzulässig	3
anderweitiger Entscheidung	3
Vergleich	494
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	24
Beschluss gemäß § 91a ZPO	23
Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO (Verwerfung)	33
Beschluss gemäß § 522 Abs. 2 ZPO (Zurückweisung)	213
sonstiger Beschluss	83
Zurücknahme der Klage/des Antrages	31
Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	-
Zurücknahme der Berufung	570
Ruhens des Verfahrens oder Nichtbetrieb	49
Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	2
Verbindung mit einem anderen Verfahren	6
sonstige Erledigungsart	18

Noch: 4.3 Zivilverfahren vor dem Oberlandesgericht 2009

Verfahren	Anzahl
	noch: Berufungsverfahren
Noch: Erledigte Verfahren	
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	546
4 bis 6 Monate	873
7 bis 12 Monate	427
13 bis 24 Monate	161
25 Monate und mehr	23
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 063
	Beschwerden
Geschäftsanfall	
Beschwerden in Landwirtschaftssachen	12
Verfahren nach § 23 EGGVG	2
Beschwerden in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit	178
sonstige Beschwerden	1 184
	schiedsrichterliche Verfahren
Geschäftsanfall	
Anträge auf Vollstreckbarerklärung, Aufhebung der Vollstreckbarerklärung, Aufhebung von Schiedssprüchen	4
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	1
	Vergaberechtssachen
Geschäftsanfall	
Verfahren vor den Vergabesenaten	10

5. Familiengerichte

5.1 Familiensachen vor den Amtsgerichten

5.1.1 Familiensachen vor den Amtsgerichten vom 01.01. bis 31.08.2009 nach Landgerichtsbezirken¹⁾

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgerichtsbezirk					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	14 176	1 034	2 976	3 708	902	3 735	1 821
Neuzugänge	13 323	1 056	2 617	3 467	881	3 474	1 828
Erledigte Verfahren	13 221	947	2 643	3 264	865	3 662	1 840
nach dem Sachgebiet							
Scheidungsverfahren	5 763	370	1 266	1 369	352	1 516	890
darunter nur mit Versorgungsausgleich	4 865	318	1 045	1 142	318	1 300	742
andere Eheverfahren	12	-	3	2	-	4	3
Verfahren über abgetrennte Scheidungs- folgesachen	456	53	84	150	15	95	59
Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen	6 699	499	1 227	1 673	481	1 961	858
Verfahren über den Bestand einer Lebenspartner- schaft	12	-	2	4	-	6	-
Verfahren nach dem Gewaltschutzgesetz	279	25	61	66	17	80	30
nach der Art der Erledigung							
Urteil	6 043	367	1 344	1 438	379	1 610	905
Vergleich	1 658	110	340	363	101	471	273
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	361	17	84	112	14	95	39
Beschluss nach § 91a ZPO	206	19	30	57	33	51	16
Beschluss in Prozesskostenhilfverfahren	109	22	13	27	2	29	16
Beschluss über einstweilige Verfügung	54	9	12	13	4	15	1
Beschluss	1 984	178	328	585	125	575	193
Zurücknahme der Klage/des Antrages	956	58	169	231	54	320	124
Nichtbetrieb nach Aussetzung							
gemäß § 614 ZPO	14	1	4	2	-	6	1
Aussetzung gemäß § 53c FGG	57	2	7	6	1	35	6
Ruhens des Verfahrens	196	3	47	42	13	41	50
Nichtzahlung des Kostenvorschusses	56	2	12	15	6	17	4
Abgabe an das Gericht der Ehesache/Lebens- partnerschaftssache	76	9	16	27	1	15	8
Abgabe an ein anderes Gericht	386	31	63	85	23	130	54
Verbindung mit einer anderen Sache auf andere Weise	186	21	47	64	4	31	19
	879	98	127	197	105	221	131
nach der Verfahrensdauer							
bis 3 Monate	3 656	295	617	874	257	1 069	544
4 bis 6 Monate	2 973	241	573	724	184	808	443
7 bis 12 Monate	4 319	280	958	1 052	285	1 177	567
13 bis 24 Monate	1 783	93	377	480	119	490	224
25 Monate und mehr	490	38	118	134	20	118	62
nach dem Verfahrensgegenstand ²⁾							
darunter							
Scheidungsverfahren							
Übertragung oder Entziehung der elterlichen Sorge	333	23	82	84	16	77	51
Regelung des Umgangs	121	3	37	25	2	28	26
Unterhalt für das Kind	81	4	19	15	4	24	15
Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	307	8	73	88	12	81	45
Versorgungsausgleich	5 747	370	1 265	1 362	351	1 512	887
Wohnung und/oder Hausrat	147	12	45	27	3	35	25
Ansprüche aus dem Güterrecht	272	20	74	59	10	66	43
übrige Gegenstände	2	1	-	-	-	-	1

1) Es ist keine Zusammenfassung der Daten für das Jahr möglich, da ab 01.09.2009 das FamFG in Kraft getreten ist.

2) Ein Verfahren kann mehrere Gegenstände beinhalten.

Noch: 5.1.1 Familiensachen vor den Amtsgerichten vom 01.01. bis 31.08.2009 nach Landgerichtsbezirken¹⁾

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgerichtsbezirk					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
Noch: Erledigte Verfahren							
noch: nach dem Verfahrensgegenstand ²⁾							
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen							
Übertragung oder Entziehung der elterlichen Sorge	31	6	8	13	-	3	1
Regelung des Umgangs	16	4	3	5	1	1	2
Unterhalt für das Kind	6	1	-	3	-	1	1
Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	20	3	2	9	1	3	2
Versorgungsausgleich	373	38	67	119	13	87	49
Wohnung und/oder Hausrat	1	1	-	-	-	-	-
Ansprüche aus dem Güterrecht	32	8	8	4	1	5	6
übrige Gegenstände	1	-	1	-	-	-	-
Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen							
Übertragung oder Entziehung der elterlichen Sorge	2 041	187	299	502	174	617	262
Regelung des Umgangs	954	61	192	230	62	278	131
Herausgabe des Kindes	49	4	8	18	1	12	6
Unterhalt für das Kind	2 038	138	418	433	132	645	272
Unterhalt für sonstige Verwandte	96	13	10	57	2	6	8
Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	550	26	125	160	36	107	96
Versorgungsausgleich	71	5	15	23	9	12	7
Wohnung und/oder Hausrat	114	12	21	31	9	26	15
Ansprüche aus dem Güterrecht	89	5	20	19	6	22	17
Kindschaftssachen gemäß § 640 ZPO	692	34	135	160	45	240	78
Unterbringung eines Kinde gem. § 1631b BGB	308	38	36	118	26	65	25
sonstiger Gegenstand	144	2	31	28	10	55	18
Verfahren nach dem Gewaltschutzgesetz							
Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung gem. § 1 GewSchG	260	25	53	63	17	77	25
Wohnungsüberlassung gem. § 2 GewSchG	135	15	28	51	11	15	15
Unerledigte Verfahren am Jahresende	14 278	1 143	2 950	3 911	918	3 547	1 809

1) Es ist keine Zusammenfassung der Daten für das Jahr möglich, da ab 01.09.2009 das FamFG in Kraft getreten ist.

2) Ein Verfahren kann mehrere Gegenstände beinhalten.

5.1.2 Familiensachen vor den Amtsgerichten vom 01.09. bis 31.12.2009 nach Landgerichtsbezirken¹⁾

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgerichtsbezirk					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	14 278	1 143	2 950	3 911	918	3 547	1 809
Neuzugänge	8 036	651	1 567	2 094	489	1 965	1 270
Erledigte Verfahren	6 736	512	1 287	1 760	431	1 793	953
nach dem Sachgebiet							
Familiensachen	6 142	465	1 172	1 584	406	1 637	878
abgetrennte Folgesachen	202	21	40	70	3	43	25
einstweilige Anordnungen	387	26	74	105	22	110	50
Abhilfeverfahren	-	-	-	-	-	-	-
Lebenspartnerschaftssachen	5	-	1	1	-	3	-
nach dem Verfahrensgegenstand ²⁾							
Scheidung	2 660	207	539	662	154	696	402
andere Ehesache	9	-	3	2	-	4	-
Versorgungsausgleich	2 864	228	582	716	161	746	431
Unterhalt für das Kind	1 007	69	172	242	64	303	157
Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	384	20	75	97	27	105	60
sonstige Unterhaltssache	57	3	8	32	1	4	9
Ehewohnung und/oder Haushalt	146	11	34	30	12	30	29
Güterrechtssache	208	23	57	46	9	48	25
elterliche Sorge	1 371	106	251	351	95	376	192
Umgangsrecht	615	46	124	169	43	137	96
Kindesherausgabe	30	2	6	9	2	6	5
Unterbringung nach § 1631b BGB	157	24	23	55	15	28	12
Unterbringung nach öffentlichem Recht							
gemäß § 151 Nr. 7 FamFG	5	1	2	-	-	1	1
sonstige Kindschaftssache	8	1	-	3	1	1	2
Abstammungssache	317	14	49	99	30	88	37
Adoptionssache	49	3	3	10	-	31	2
Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nach- stellung gemäß § 1 GewSchG	207	27	41	57	8	60	14
Wohnungsüberlassung gemäß § 2 GewSchG	91	16	19	31	5	16	4
Aufhebung/Feststellung der Lebenspartnerschaft gemäß § 269 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 FamFG	5	-	1	1	-	3	-
sonstige Familiensache gemäß § 266 FamFG	5	-	-	2	-	2	1
weitere Familiensache	71	2	14	15	8	24	8
nach der Art der Erledigung							
Beschluss	3 866	299	773	1 020	247	1 016	511
Vergleich	1 041	71	221	244	56	280	169
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichts- entscheidung	171	9	22	61	9	45	25
übereinstimmende Erledigungs-/Beendigungs- erklärung	191	12	31	63	13	54	18
Beschluss in Verfahrenskostenhilfeverfahren	29	6	5	5	3	6	4
Beschluss gemäß § 1666 BGB	46	3	2	14	5	19	3
Zurücknahme des Antrages	489	31	77	126	42	145	68
Nichtbetrieb nach Aussetzung							
gemäß § 136 FamFG	6	1	1	1	-	3	-
Aussetzung gemäß § 221 FamFG	2	1	1	-	-	-	-

1) Es ist keine Zusammenfassung der Daten für das Jahr möglich, da ab 01.09.2009 das FamFG in Kraft getreten ist.

2) Ein Verfahren kann mehrere Gegenstände beinhalten.

Noch: 5.1.2 Familiensachen vor den Amtsgerichten vom 01.09. bis 31.12.2009 nach Landgerichtsbezirken¹⁾

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgerichtsbezirk					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
Noch: Erledigte Verfahren							
noch: nach der Art der Erledigung							
Ruhen des Verfahrens	136	4	34	33	7	30	28
Nichtzahlung des Kostenvorschusses	19	-	1	7	-	11	-
Abgabe an das Gericht der Ehesache/Lebenspartnerschaftssache	46	2	7	22	-	13	2
Abgabe an ein anderes Gericht	160	10	19	50	9	56	16
Verbindung mit einer anderen Sache auf andere Weise	108	13	33	23	4	22	13
	426	50	60	91	36	93	96
nach der Verfahrensdauer							
bis 3 Monate	2 250	192	396	556	143	635	328
4 bis 6 Monate	1 394	114	266	346	83	367	218
7 bis 12 Monate	1 949	141	392	540	128	493	255
13 bis 24 Monate	907	61	176	246	61	243	120
25 Monate und mehr	236	4	57	72	16	55	32
Unerledigte Verfahren am Jahresende	15 578	1 282	3 230	4 245	976	3 719	2 126
Sonstiger Geschäftsanfall							
Verfahren in sonstigen Familiensachen							
Zuständigkeit des Rechtspflegers	1 507	72	417	251	125	414	228
Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens in Familiensachen (FH-Sachen)							
vereinfachte Unterhaltsverfahren	756	57	127	188	78	122	184
Vollstreckbarerklärung einer Entscheidung über die elterl. Verantwortung nach Anhang II der VO (EG) Nr. 2201/2003	217	14	21	61	37	37	47
sonstige FH-Verfahren	5	-	4	-	-	1	-
sonstige FH-Verfahren	73	5	5	32	1	11	19
Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht							
Zuständigkeit des Richters	205	14	36	56	18	46	35
Zuständigkeit des Rechtspflegers	52	5	8	15	9	4	11
Rechtshilfeersuchen an die Geschäftsstelle	204	19	53	24	13	23	72

¹⁾ Es ist keine Zusammenfassung der Daten für das Jahr möglich, da ab 01.09.2009 das FamFG in Kraft getreten ist.

5.2 Familiensachen vor dem Oberlandesgericht

5.2.1 Familiensachen vor dem Oberlandesgericht vom 01.01. bis 31.08.2009¹⁾

Verfahren	Anzahl
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	298
Neuzugänge	534
Erledigte Verfahren	543
nach dem Sachgebiet	
Scheidungsverfahren mit Anfechtung des die Scheidung aussprechenden oder ablehnenden Urteils	30
Scheidungsverfahren ohne Anfechtung des die Scheidung aussprechenden oder ablehnenden Urteils	106
andere Eheverfahren mit und ohne Anfechtung des Urteils in der Ehesache	14
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen	39
Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen	350
Verfahren zur Aufhebung der Lebenspartnerschaft	-
nach der Art der Erledigung	
Urteil	46
Vergleich	162
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	5
Beschluss gemäß § 91a ZPO	8
Beschluss gemäß § 522b ZPO	1
Beschluss in Prozesskostenhilfverfahren	33
Beschluss	158
Zurücknahme der Klage/des Antrages	2
Zurücknahme der Berufung/Beschwerde	112
Nichtbetrieb nach Aussetzung gemäß § 614 ZPO	1
Aussetzung gemäß § 53c FGg	-
Ruhens des Verfahrens oder Nichtbetrieb	2
Abgabe an ein anderes Gericht	13
übrige Erledigung	-
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	222
4 bis 6 Monate	195
7 bis 12 Monate	104
13 bis 24 Monate	19
25 Monate und mehr	3
nach dem Verfahrensgegenstand ²⁾	
Übertragung oder Entziehung der elterlichen Sorge	91
Regelung des Umgangs	42
Herausgabe des Kindes	3
Unterhalt für das Kind	149
Unterhalt für sonstige Verwandte	2
Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	77
Versorgungsausgleich	108
Wohnung und/oder Hausrat	8
Ansprüche aus dem Güterrecht	16
Kindschaftssache gemäß § 640 ZPO	12
Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung gemäß § 1 GewSchG	4
Wohnungsüberlassung gemäß § 2 GewSchG	-
Unterbringung eines Kindes nach § 1631b BGB	4
sonstiger Gegenstand	8
Unerledigte Verfahren am Jahresende	289

1) Es ist keine Zusammenfassung der Daten für das Jahr möglich, da ab 01.09.2009 das FamFG in Kraft getreten ist.

2) Ein Verfahren kann keine oder mehrere Gegenstände beinhalten.

Noch: 5.2.1 Familiensachen vor dem Oberlandesgericht vom 01.01. bis 31.08.2009¹⁾

Verfahren	Anzahl
Sonstiger Geschäftsanfall	
sonstige Beschwerden	765
Prozesskostenhilfe	428
einstweilige Anordnung über	
elterliche Sorge	51
Herausgabe des Kindes	5
Ehewohnung	-
Aussetzung des Scheidungsverfahrens	5
Wert des Verfahrensgegenstandes	40
Kostenangelegenheiten	105
sonstige Angelegenheiten	131

5.2.2 Familiensachen vor dem Oberlandesgericht vom 01.09. bis 31.12.2009¹⁾

Verfahren	Anzahl
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	289
Neuzugänge	280
Erledigte Verfahren	278
nach dem Sachgebiet	
Familiensachen	274
Abhilfeverfahren	3
Lebenspartnerschaftssachen	1
nach dem Verfahrensgegenstand ²⁾	
Scheidung	12
andere Ehesache	1
Versorgungsausgleich	76
Unterhalt für das Kind	74
Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	28
sonstige Unterhaltssache	-
Ehewohnung und/oder Haushalt	5
Güterrechtssache	10
elterliche Sorge	46
Umgangsrecht	29
Kindesherausgabe	-
Unterbringung nach § 1631b BGB	3
Unterbringung nach öffentlichem Recht gemäß § 151 Nr. 7 FamFG	-
sonstige Kindschaftssache	1
Abstammungssache	1
Adoptionssache	-
Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung	
gemäß § 1 GewSchG	2
Wohnungsüberlassung gemäß § 2 GewSchG	-
Aufhebung/Feststellung der Lebenspartnerschaft	
gemäß § 269 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 FamFG	-
sonstige Familiensache gemäß § 266 FamFG	1
weitere Familiensache	8

1) Es ist keine Zusammenfassung der Daten für das Jahr möglich, da ab 01.09.2009 das FamFG in Kraft getreten ist.

2) Ein Verfahren kann keine oder mehrere Gegenstände beinhalten.

Noch: 5.2.2 Familiensachen vor dem Oberlandesgericht vom 01.09. bis 31.12.2009¹⁾

Verfahren	Anzahl
Noch: erledigte Verfahren	
nach der Art der Erledigung	
Beschluss	132
Vergleich	70
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtentscheidung	2
übereinstimmende Erledigungs-/Beendigungserklärung	1
Beschluss in Verfahrenskostenhilfeverfahren	5
Zurücknahme des Antrages	4
Zurücknahme der Beschwerde	44
Nichtbetrieb nach Aussetzung gemäß § 136 FamFG	1
Aussetzung gemäß § 221 FamFG	2
Ruhens des Verfahrens oder Nichtbetrieb	4
Abgabe an ein anderes Gericht	2
Verbindung mit einer anderen Sache	1
auf andere Weise	10
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	121
4 bis 6 Monate	105
7 bis 12 Monate	40
13 bis 24 Monate	9
25 Monate und mehr	3
Unerledigte Verfahren am Jahresende	291
Sonstiger Geschäftsanfall	
sonstige Beschwerden	325
Verfahrenskostenhilfe	217
einstweilige Anordnung über	
elterliche Sorge	11
Herausgabe des Kindes	-
Verbleibensanordnung	-
Gewaltschutz	1
Ehewohnung	1
Aussetzung des Scheidungsverfahrens	4
Wert des Verfahrensgegenstandes	18
Kostenangelegenheiten	26
sonstige Angelegenheiten	47

1) Es ist keine Zusammenfassung der Daten für das Jahr möglich, da ab 01.09.2009 das FamFG in Kraft getreten ist.

6. Strafgerichte

6.1 Straf- und Bußgeldverfahren vor den Amtsgerichten 2009 nach Landgerichtsbezirken

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgerichtsbezirk					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
Strafverfahren							
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	13 810	911	2 779	3 236	1 097	4 252	1 535
Neuzugänge	42 678	2 901	9 354	9 628	2 944	12 902	4 949
Erledigte Verfahren	42 719	2 841	9 549	9 731	2 942	12 879	4 777
davon beim							
Strafrichter	29 971	2 044	6 760	6 878	1 901	9 211	3 177
Schöffengericht und erweiterten Schöffengericht	1 668	99	406	509	102	332	220
Jugendrichter	8 155	490	1 690	1 761	657	2 517	1 040
Jugendschöffengericht	2 925	208	693	583	282	819	340
darunter							
Jugendschutzsachen	291	7	77	52	14	107	34
Privatklage	11	2	2	-	1	3	3
Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren	48	-	1	19	1	20	7
nach der Art der Einleitung des Verfahrens							
Anklage	31 968	1 981	6 471	7 501	2 152	10 116	3 747
Anträge auf Aburteilung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	48	-	1	19	1	20	7
Anträge auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	186	10	22	20	30	73	31
Anberaumung der Hauptverhandlung statt Erlass des Strafbefehls (§ 408 Abs. 3 Satz 2 StPO)	611	38	268	86	31	142	46
Einspruch gegen einen beantragten Strafbefehl	9 566	765	2 689	2 041	709	2 445	917
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	175	28	61	35	2	47	2
Privatklage	11	2	2	-	1	3	3
in ein Strafverfahren übergegangenes Bußgeldverfahren	47	-	22	13	1	8	3
übrige Einleitungsart	107	17	13	16	15	25	21
nach dem Sachgebiet ¹⁾							
Staatschutzsachen, politische Strafsachen, Vergehen nach § 131 StGB; sonstige Verfahren bei der Generalstaatsanwaltschaft und dem Oberlandesgericht	383	18	102	127	19	72	45
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	314	22	76	59	31	84	42
Straftaten gegen das Leben und gegen die körperliche Unversehrtheit	5 045	327	1 255	1 048	318	1 465	632
Eigentums- und Vermögensdelikte	15 503	809	3 570	3 522	867	4 869	1 866
Serien-, Banden- und Gewaltkriminalität	2 902	19	181	977	360	1 153	212
Straftaten im Straßenverkehr	7 380	888	1 567	1 749	417	1 921	838
Wirtschafts- und Strafverfahren, Geldwäschdelikte	1 359	1	325	270	157	602	4
Straftaten gegen die Umwelt	36	-	11	2	3	8	12
Korruptionsdelikte und Straftaten von Amtsträgern	40	2	6	4	6	15	7
Einschleusung von Ausländern und Straftaten nach dem Aufenthalts-, dem Asylverfahrens- und dem Freizügigkeitsgesetz/EU	441	54	115	110	61	62	39
Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	1 461	131	333	348	107	339	203
sonstige besondere Straftaten des Nebenstrafrechts	4	-	1	1	-	1	1
sonstige Straftaten	7 501	561	1 927	1 443	580	2 158	832

1) ohne Jugendschutzsachen, Privatklagen und Entscheidungen im beschleunigten Verfahren

Noch: 6.1 Straf- und Bußgeldverfahren vor den Amtsgerichten 2009 nach Landgerichtsbezirken

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgerichtsbezirk					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
noch: Strafverfahren							
Noch: Erledigte Verfahren							
nach der Art der Erledigung							
darunter							
Erlaß eines Strafbefehls nach § 408a StPO	1 530	90	212	390	75	580	183
Urteil	18 948	1 194	4 180	4 384	1 129	5 898	2 163
Einstellung							
mit Auflage	3 394	225	869	733	189	966	412
nach § 47 JGG	1 573	91	221	416	202	431	212
wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	1 438	103	370	267	175	342	181
wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	1 988	121	388	478	134	590	277
Zurücknahme der Klage/der Anklage/ des Antrages	1 096	151	158	353	80	239	115
Zurücknahme des Einspruchs	2 498	247	586	502	175	677	311
Verbindung mit einer anderen Sache	5 908	292	1 241	1 381	392	2 126	476
Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	277	56	50	42	26	68	35
nach der Verfahrensdauer							
bis 3 Monate	25 453	1 662	5 985	5 549	1 764	7 562	2 931
4 bis 6 Monate	10 445	717	2 197	2 536	576	3 183	1 236
7 bis 12 Monate	5 033	325	1 003	1 218	425	1 583	479
13 bis 18 Monate	1 211	89	247	299	115	362	99
19 bis 24 Monate	336	23	68	78	29	119	19
25 bis 36 Monate	173	17	36	36	18	55	11
37 Monate und mehr	68	8	13	15	15	15	2
Hauptverhandlungen							
davon in	31 748	1 875	7 228	7 065	1 954	9 841	3 785
Anklagesachen	24 382	1 372	5 053	5 538	1 507	7 861	3 051
Privatklagesachen	5	1	-	-	-	1	3
sonstigen Verfahren	7 361	502	2 175	1 527	447	1 979	731
Beschuldigte							
gegen Beschuldigte ausgesprochene Urteile	48 190	3 222	10 900	10 712	3 337	14 653	5 366
	21 359	1 364	4 756	4 818	1 260	6 717	2 444
Unerledigte Verfahren am Jahresende							
Anträge auf Führung von Bewährungsaufsicht	7 864	489	1 509	1 830	765	2 359	912
Sonstiger Geschäftsanfall							
Anträge auf Erlass von Strafbefehlen	31 093	2 324	7 325	7 270	2 832	8 175	3 167
einzelne richterliche Anordnungen							
richterliche Entscheidungen über Haftanordnung, Haftdauer oder Entlassung aus der Haft	3 142	186	638	880	331	956	151
Anträge auf Maßnahmen der Gewinnabschöpfung	51	1	35	-	7	-	8
sonstige richterliche Maßnahmen	18 842	701	5 462	4 295	1 567	5 151	1 666
Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen							
davon	6 980	477	1 393	1 138	302	2 998	672
Vollstreckungen, in denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter tätig wurde	1 968	138	595	285	2	943	5
Vollstreckungen von Jugendstrafe oder freiheitsentziehenden Maßregeln, in denen der Jugendrichter als Vollstreckungsleiter tätig wurde	1 042	4	112	22	10	880	14
sonstige Vollstreckungen	3 970	335	686	831	290	1 175	653
Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht	1 581	75	298	133	791	107	177

Noch: 6.1 Straf- und Bußgeldverfahren vor den Amtsgerichten 2009 nach Landgerichtsbezirken

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgerichtsbezirk					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
Bußgeldverfahren							
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	3 288	187	572	675	188	1 130	536
Neuzugänge	15 916	1 072	3 382	3 989	826	4 411	2 236
Erledigte Verfahren	15 285	916	3 179	3 794	806	4 384	2 206
davon beim							
Richter für Bußgeldsachen	14 637	872	2 992	3 682	774	4 235	2 082
Jugendrichter für Bußgeldsachen	648	44	187	112	32	149	124
nach der Art der Einleitung des Verfahrens							
Zurückverweisung durch die Rechts- beschwerdeinstanz	57	2	10	7	3	14	21
Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	74	51	7	5	1	10	-
Einspruch gegen Bußgeldbescheid	15 154	863	3 162	3 782	802	4 360	2 185
nach der Art der Erledigung							
darunter							
Urteil	3 822	181	768	926	212	1 139	596
darunter auf							
Verurteilung	2 813	125	575	719	145	749	500
Freispruch	388	25	64	79	33	158	29
Beschluss nach § 72 OWiG	355	45	48	69	11	89	93
Einstellung des Verfahrens	3 766	294	659	1 129	152	928	604
Zurücknahme des Einspruchs	6 597	319	1 541	1 472	403	2 040	822
nach der Verfahrensdauer							
bis 1 Monat	4 234	334	1 114	1 055	135	966	630
2 Monate	4 250	281	872	1 035	284	1 205	573
3 Monate	2 946	122	456	778	186	892	512
4 bis 6 Monate	2 790	136	556	711	146	895	346
7 bis 9 Monate	670	27	112	146	35	254	96
10 bis 12 Monate	209	5	37	26	16	95	30
13 bis 15 Monate	133	8	23	30	4	56	12
16 bis 18 Monate	27	-	6	7	-	8	6
19 bis 24 Monate	15	2	3	2	-	7	1
25 Monate und mehr	11	1	-	4	-	6	-
von den Verfahren betrafen eine im Straßen- verkehr begangene Ordnungswidrigkeit	14 015	818	2 946	3 524	727	4 010	1 990
Unerledigte Verfahren am Jahresende	3 919	343	775	870	208	1 157	566
Sonstiger Geschäftsanfall							
Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht	167	11	10	5	2	127	12
Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen	686	71	48	37	-	383	147
Erzwingungshafthanträge	12 470	385	3 312	3 758	660	2 956	1 399
Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 25a Abs. 3 StVG, § 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG	719	37	75	284	35	169	119
sonstige Rechtsbehelfe gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörden (§ 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG)	118	36	3	16	10	52	1
sonstige Anträge und Entscheidungen nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	960	64	165	192	17	222	300

6.2 Strafverfahren vor den Landgerichten 2009

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgericht					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
erstinstanzliche Verfahren							
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	297	7	54	120	25	76	15
Neuzugänge	553	36	114	131	47	177	48
Erledigte Verfahren	566	31	116	162	48	166	43
davon bei/m							
der großen Strafkammer	329	21	59	95	24	98	32
der Wirtschaftsstrafkammer	55	-	24	7	13	11	-
der großen Jugendkammer	127	8	26	45	9	35	4
Schwurgericht	55	2	7	15	2	22	7
darunter Jugendschutzsachen	57	3	16	24	3	7	4
nach der Art der Einleitung des Verfahrens							
Anklage	456	26	85	142	32	141	30
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	21	2	6	3	3	7	-
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	61	2	18	9	11	13	8
Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	1	-	-	1	-	-	-
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	7	-	-	3	-	-	4
Antrag auf Einleitung eines Sicherungs- verfahrens (§ 413 StPO, § 41 JGG)	19	1	7	4	2	4	1
Antrag auf Einleitung eines objektiven Ver- fahrens (§§ 440, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO)	1	-	-	-	-	1	-
nach dem Sachgebiet ¹⁾							
Staatsschutzsachen, politische Strafsachen, Vergehen nach § 131 StGB; sonstige Verfahren bei der Generalstaatsanwaltschaft und dem Oberlandesgericht	12	-	-	12	-	-	-
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	40	6	6	8	2	13	5
Straftaten gegen das Leben und gegen die körperliche Unversehrtheit	113	5	21	26	4	42	15
Eigentums- und Vermögensdelikte	31	1	4	10	1	7	8
Serien-, Banden- und Gewaltkriminalität	63	-	5	20	6	25	7
Straftaten im Straßenverkehr	1	-	-	1	-	-	-
Wirtschafts- und Strafverfahren, Geld- wäschdelikte	51	1	22	5	12	11	-
Straftaten gegen die Umwelt	-	-	-	-	-	-	-
Korruptionsdelikte und Straftaten von Amtsträgern	4	-	1	-	1	2	-
Einschleusung von Ausländern und Straf- taten nach dem Aufenthalts-, dem Asylver- fahrens- und dem Freizügigkeitsgesetz/EU	4	-	1	1	2	-	-
Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	87	9	23	29	6	18	2
sonstige besondere Straftaten des Neben- strafrechts	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Straftaten	103	6	17	26	11	41	2

1) ohne Jugendschutzsachen

Noch: 6.2 Strafverfahren vor den Landgerichten 2009

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgericht					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
noch: erstinstanzliche Verfahren							
Noch: Erledigte Verfahren							
nach der Art der Erledigung							
darunter							
Urteil	397	20	78	105	31	133	30
Einstellung							
mit Auflage	10	-	1	5	1	3	-
nach § 47 JGG	-	-	-	-	-	-	-
wegen Geringfügigkeit	3	-	-	2	1	-	-
wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	9	1	2	4	-	2	-
Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	13	-	3	4	4	1	1
Zurücknahme der Anklage	13	-	-	8	2	2	1
Verbindung mit einer anderen Sache	61	1	20	21	6	11	2
nach der Verfahrensdauer							
bis 3 Monate	238	21	51	60	22	64	20
4 bis 6 Monate	170	9	32	41	13	60	15
7 bis 12 Monate	81	1	17	25	7	25	6
13 bis 18 Monate	31	-	5	15	3	7	1
19 bis 24 Monate	15	-	3	7	1	4	-
25 bis 36 Monate	19	-	4	9	2	4	-
37 Monate und mehr	12	-	4	5	-	2	1
Hauptverhandlungen	430	22	88	116	32	141	31
davon in							
Anklagesachen	367	18	71	106	22	121	29
sonstigen Verfahren	63	4	17	10	10	20	2
Beschuldigte	792	32	152	207	84	258	59
gegen Beschuldigte ausgesprochene Urteile	546	20	102	139	44	199	42
Unerledigte Verfahren am Jahresende	284	12	52	89	24	87	20
Sonstiger Geschäftsanfall							
Verfahren zur Anordnung der vorbehaltenen oder nachträglichen Sicherungsverwahrung	4	-	4	-	-	-	-
Berufungsverfahren							
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 154	21	293	366	59	264	151
Neuzugänge	2 934	160	639	762	164	877	332
Erledigte Verfahren	3 111	167	728	756	181	901	378
davon richteten sich gegen ein Urteil des Strafrichters	2 275	125	570	552	133	649	246
Schöffengerichts und erweiterten Schöffengerichts	338	15	63	117	21	76	46
Jugendrichters	194	18	37	31	3	66	39
Jugendschöffengerichts	304	9	58	56	24	110	47
darunter Jugendschutzsachen	47	2	23	10	1	9	2
nach der Art der Einleitung des Verfahrens durch die Rechtsmittelinstanz zurückge- wiesene Verfahren	65	2	26	18	3	9	7
Berufung im Officialverfahren	3 002	162	684	729	177	886	364
Berufung im Privatklageverfahren	2	1	-	-	-	1	-
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	13	-	5	3	-	3	2
Annahmoberufung (§ 313 StPO) im Officialverfahren	29	2	13	6	1	2	5

Noch: 6.2 Strafverfahren vor den Landgerichten 2009

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgericht					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
noch: Berufungsverfahren							
Noch: Erledigte Verfahren							
nach dem Sachgebiet ¹⁾							
Staatsschutzsachen, politische Strafsachen, Vergehen nach § 131 StGB; sonstige Verfahren bei der Generalstaatsanwaltschaft und dem Oberlandesgericht	20	2	10	6	1	-	1
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	48	1	9	9	4	18	7
Straftaten gegen das Leben und gegen die körperliche Unversehrtheit	650	44	135	152	24	202	93
Eigentums- und Vermögensdelikte	840	40	194	218	33	267	88
Serien-, Banden- und Gewaltkriminalität	113	-	16	41	27	19	10
Straftaten im Straßenverkehr	469	32	126	96	33	125	57
Wirtschafts- und Strafverfahren, Geld- wäschdelikte	109	-	23	40	12	34	-
Straftaten gegen die Umwelt	2	-	1	1	-	-	-
Korruptionsdelikte und Straftaten von Amtsträgern	5	-	1	-	-	4	-
Einschleusung von Ausländern und Straf- taten nach dem Aufenthalts-, dem Asylver- fahrens- und dem Freizügigkeitsgesetz/EU	24	2	6	7	4	4	1
Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz sonstige besondere Straftaten des Neben- strafrechts	150	4	42	37	4	36	27
sonstige Straftaten	1	-	-	-	-	1	-
633	40	142	139	38	182	92	
nach der Art der Erledigung							
darunter							
Urteil	1 693	101	370	436	119	472	195
Einstellung							
mit Auflage	221	11	64	58	3	61	24
nach § 47 JGG	8	1	-	2	-	1	4
wegen Geringfügigkeit	37	1	10	6	5	8	7
wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	59	-	14	11	1	20	13
Zurücknahme der Berufung	882	42	223	201	44	277	95
Zurücknahme der Privatklage	-	-	-	-	-	-	-
Verwerfungsbeschluss nach § 322 Abs. 1 StPO	27	2	5	3	1	16	-
Verwerfung der Annahmoberufung (§ 313 Abs. 2 StPO)	32	2	7	5	4	9	5
nach der Verfahrensdauer							
bis 3 Monate	1 755	153	364	391	120	557	170
4 bis 6 Monate	761	11	207	173	42	227	101
7 bis 12 Monate	410	2	118	98	13	93	86
13 bis 18 Monate	103	1	23	39	4	19	17
19 bis 24 Monate	53	-	11	32	2	4	4
25 bis 36 Monate	20	-	5	14	-	1	-
37 Monate und mehr	9	-	-	9	-	-	-

1) ohne Jugendschutzsachen

Noch: 6.2 Strafverfahren vor den Landgerichten 2009

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgericht					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
noch: Berufungsverfahren							
Hauptverhandlungen	2 673	149	628	634	158	759	345
davon in							
Berufungen in Officialverfahren	2 607	146	604	619	154	748	336
Berufungen in Privatklageverfahren	2	1	-	-	-	1	-
sonstigen Verfahren	64	2	24	15	4	10	9
Beschuldigte	3 348	180	774	804	193	988	409
gegen Beschuldigte ausgesprochene Urteile	1 810	103	389	459	126	518	215
Unerledigte Verfahren am Jahresende	977	14	204	372	42	240	105
sonstige Verfahren							
Geschäftsanfall							
Verfahren vor der großen Strafvollstreckungs- kammer							
Verfahren über die Aussetzung der Voll- streckung des Restes einer lebenslangen Freiheitsstrafe oder die Aussetzung der Voll- streckung der Unterbringung im psychiatri- schen Krankenhaus oder in der Sicherungsverwahrung	256	90	7	1	-	85	73
Verfahren vor der kleinen Strafvollstreckungs- kammer							
Verurteilungen zu zeitiger Freiheitsstrafe	5 191	694	616	2 250	347	1 125	159
Verfahren nach §§ 109, 110, 138 StVollzG	270	46	51	104	12	53	4
Verfahren nach dem 4. Teil des IRG und nach § 71 Abs. 4 IRG	4	-	2	2	-	-	-
Beschwerdeverfahren							
Beschwerden in Kostensachen	333	6	140	95	23	45	24
Beschwerden gegen Anordnung der Durch- suchung/Beschlagnahme in Wirtschafts- und Steuerstrafsachen	98	-	25	17	7	34	15
Beschwerden in Haftsachen	251	16	49	76	23	69	18
in das Beschwerderegister eingetragene Verfahren nach dem OWiG	282	10	64	120	22	12	54
sonstige Beschwerden	1 526	104	414	387	146	248	227
Verfahren der Führungsaufsicht	320	84	64	111	46	5	10
Verfahren vor dem Dienstgericht für Richter	22	-	-	-	-	22	-
berufsgerichtliche Verfahren	4	-	-	4	-	-	-

6.3 Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht 2009

Verfahren	Anzahl
	Revisionsverfahren
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	30
Neuzugänge	345
Erledigte Verfahren	331
davon richteten sich gegen ein Urteil des/der Strafrichters	32
Schöffengerichts und erweiterten Schöffengerichts	1
Jugendrichters	6
Jugendschöffengerichts	7
kleinen Strafkammer (Berufungen gegen Strafrichterurteile)	215
großen Strafkammer (erstinstanzliche Verfahren) und kleinen Strafkammer (Berufungen gegen Schöffengerichtsurteile)	45
Schwurgerichts	-
Wirtschaftsstrafkammer	6
großen Jugendkammer	9
kleinen Jugendkammer	10
darunter Jugendschutzsachen	3
nach der Art der Einleitung des Verfahrens	
Revision im Privatklageverfahren	1
Revision im Officialverfahren	330
nach dem Sachgebiet ¹⁾	
Staatsschutzsachen, politische Strafsachen, Vergehen nach § 131 StGB; sonstige Verfahren bei der Generalstaats- anwaltschaft und dem Oberlandesgericht	2
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	5
Straftaten gegen das Leben und gegen die körperliche Unversehrtheit	51
Eigentums- und Vermögensdelikte	106
Serien-, Banden- und Gewaltkriminalität	2
Straftaten im Straßenverkehr	45
Wirtschafts- und Strafverfahren, Geldwäschdelikte	7
Straftaten gegen die Umwelt	-
Korruptionsdelikte und Straftaten von Amtsträgern	-
Einschleusung von Ausländern und Straftaten nach dem Aufent- halts-, dem Asylverfahrens- und dem Freizügigkeitsgesetz/EU	3
Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	16
sonstige besondere Straftaten des Nebenstrafrechts	-
sonstige Straftaten	91
nach der Art der Erledigung	
Urteil	24
Beschluss nach § 349 StPO	269
Einstellung wegen Geringfügigkeit	3
Zurücknahme der Revision/der Privatklage	9
übrige Erledigungsart	26
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	309
4 bis 6 Monate	17
7 bis 12 Monate	3
13 bis 18 Monate	1
19 Monate und mehr	1

1) ohne Jugendschutzsachen

Noch: 6.3 Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht 2009

Verfahren	Anzahl
	noch: Revisionsverfahren
Beschuldigte	344
gegen Beschuldigte ausgesprochene Urteile	28
Unerledigte Verfahren am Jahresende	44
Sonstiger Geschäftsanfall	
Rechtsbeschwerden nach §§ 116, 117, 138 Abs. 3 StVollzG	39
sonstige Beschwerden in Strafverfahren	831
Anträge auf Haftentscheidungen nach §§ 121 ff. StPO	74
Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 172 StPO	123
Auslieferungsverfahren	44
Verfahren nach § 23 EGGVG	9
Anträge nach § 51 RVG	77
Verfahren vor dem Dienstgerichtshof für Richter	3
berufgerichtliche Verfahren vor dem Amtsgerichtshof sowie	
betreffend Angehörige der Heilberufe, der Steuerberater und der	
Steuerbevollmächtigten, der Patentanwälte und der Architekten	2
sonstige berufsgerichtliche Verfahren	4
	Rechtsbeschwerden
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	34
Neuzugänge	417
Erledigte Verfahren	405
davon richteten sich gegen ein Urteil/einen Beschluss eines	
Strafrichters	-
Richters für Bußgeldsachen	397
Jugendrichters für Bußgeldsachen	8
sonstigen Spruchkörpers	-
nach der Art der Einleitung des Verfahrens	
Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen ein Urteil	177
Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen einen Beschluss	3
Antrag auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 80 Abs. 1 OWiG)	225
darunter mit Zulassung der Rechtsbeschwerde	7
nach der Art der Erledigung	
Urteile oder Beschlüsse (§ 79 Abs. 5 OWiG)	166
Einstellung des Verfahrens	10
Zurücknahme der Rechtsbeschwerde	6
Verwerfungen des Zulassungsantrages	204
übrige Erledigungsart	19
nach der Verfahrensdauer	
bis 1 Monat	339
2 Monate	50
3 Monate	13
4 bis 6 Monate	1
7 Monate und mehr	2
von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr	
begangene Ordnungswidrigkeit	385
Unerledigte Verfahren am Jahresende	46

6.4 Rehabilitierungsverfahren vor den Landgerichten 2009

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgericht		
		Chemnitz	Dresden	Leipzig
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	841	346	342	153
Neuzugänge	1 688	635	428	625
Erledigte Verfahren	1 441	646	341	454
nach der Art der Erledigung				
darunter				
mit Wiederholungsantrag	154	49	5	100
Beschluss	916	390	211	315
davon war Antrag				
begründet	319	146	112	61
teilweise begründet	115	37	34	44
nicht begründet	439	192	57	190
unzulässig	43	15	8	20
Zurücknahme des Antrages	225	149	76	-
Ruhen des Verfahrens	45	29	16	-
sonstige Erledigungsart	255	78	38	139
nach der Verfahrensdauer				
bis 2 Monate	458	268	80	110
3 bis 5 Monate	375	118	41	216
6 bis 11 Monate	299	129	55	115
12 bis 17 Monate	168	102	53	13
18 Monate und mehr	141	29	112	-
nach der Verfahrensdauer mit Wiederholungs- antrag durch Beschluss				
bis 2 Monate	32	16	1	15
3 bis 5 Monate	37	3	1	33
6 bis 11 Monate	18	3	1	14
12 bis 17 Monate	1	1	-	-
18 Monate und mehr	-	-	-	-
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 088	335	429	324

6.5 Rehabilitierungsverfahren (Beschwerden) vor dem Oberlandesgericht 2009

Verfahren	Anzahl
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	14
Neuzugänge	117
Erledigte Verfahren	117
nach der Art der Erledigung	
darunter	
mit Wiederholungsantrag	5
Beschluss	116
davon war Antrag	
begründet	13
teilweise begründet	3
nicht begründet	95
unzulässig	5
Zurücknahme des Antrages	1
Ruhen des Verfahrens	-
sonstige Erledigungsart	-
nach dem Beschwerdeführer	
Antragsteller	116
Staatsanwalt	1
nach der Verfahrensdauer	
bis 2 Monate	98
3 bis 5 Monate	11
6 bis 11 Monate	8
12 bis 17 Monate	-
18 Monate und mehr	-
Unerledigte Verfahren am Jahresende	14

7. Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit 2009

Geschäft	Anzahl
Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit	
Standesamtssachen, Todeserklärungen, Beratungshilfesachen, sonstige Angelegenheiten	
Standesamtssachen insgesamt	209
Anträge auf Todeserklärung und Feststellung der Todeszeit	65
Erledigungen von Angelegenheiten nach dem Beratungshilfegesetz	58 379
Beratungshilfe durch die Rechtsanwaltschaft	44 435
sonstige Handlungen und Entscheidungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit außerhalb eines anhängigen Verfahrens	1 455
eingereichte Grundbuchsachen	253 440
Nachlasssachen	75 204
Geschäftsanfall beim Vormundschaftsgerichts Verfahren auf vormundschaftsgerichtliche Genehmigung der Unterbringung oder Anordnung der Unterbringung	7 733
andere vormundschaftsgerichtliche Angelegenheiten	1 648
Betreuungen	20 847
Adoptionssachen	337
öffentliche Register	
Vereinsregister	
eingereichte Urkunden	7 823
eingetragene Vereine	794
Handelsregister A	
eingereichte Urkunden	3 981
eingetragene Einzelkaufleute, juristische Personen, offene Handelsgesellschaften, Komanditgesellschaften und europäische wirtschaftliche Interessenvereinigungen	903
Handelsregister B	
eingereichte Urkunden	16 885
eingetragene Aktiengesellschaften	39
eingetragene Gesellschaften mit beschränkter Haftung	3 168
eingetragene Europäische Aktiengesellschaften	0
eingetragene Rechtsformen ausländischen Rechts	92
sonstige Register	
eingereichte Urkunden	454
eingetragene Genossenschaften	9
Eintragungen in das Güterrechtsregister	6
Eintragungen in das Partnerschaftsregister	32
Geschäftsanfall an Unterbringungssachen	
Freiheitsentziehungssachen auf Grund des Bundesgesetzes über das gerichtliche Verfahren bei der Freiheitsentziehung insgesamt	805
auf Grund landesrechtlicher Vorschriften	449
Landwirtschaftssachen	54
Rechtshilfesachen	
Ersuchen an das Amtsgericht in Sachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit	
Zuständigkeit des Richters	3 134
Zuständigkeit des Rechtspflegers	7 935
Ersuchen an die Geschäftsstelle	11 596
Hinterlegungssachen	
Geschäftsanfall	4 111

Quelle: Sächsisches Staatsministerium der Justiz

8. Staatsanwaltschaften

8.1 Ermittlungsverfahren und sonstige Verfahren 2009

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Staatsanwaltschaft					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
Ermittlungsverfahren							
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	27 990	2 390	4 602	9 153	2 296	7 772	1 777
Neuzugänge	205 006	14 992	40 558	51 888	16 256	57 409	23 903
Erledigte Verfahren	205 231	15 671	40 485	52 813	16 282	56 087	23 893
darunter							
Strafsachen der Organisierten Kriminalität	60	2	11	22	2	21	2
Jugendschutzsachen	1 848	8	350	553	93	615	229
nach dem Sachgebiet							
Staatsschutzsachen, politische Strafsachen, Vergehen nach § 131 StGB	1 894	71	376	640	113	517	177
Strafsachen gegen die sexuelle Selbstbestimmung	3 777	265	1 198	806	254	958	296
Straftaten gegen das Leben und gegen die körperliche Unversehrtheit	15 375	1 224	2 874	3 557	1 330	4 301	2 089
Eigentums- und Vermögensdelikte	73 352	5 674	13 780	19 226	5 028	20 818	8 826
Serien-, Banden- und Gewaltkriminalität	9 815	90	541	3 560	890	4 095	639
Straftaten im Straßenverkehr	37 308	3 377	7 841	9 457	2 558	9 331	4 744
Wirtschafts- und Steuerstrafverfahren, Geld- wäschedelikte	6 120	74	1 653	1 573	955	1 714	151
Straftaten gegen die Umwelt	260	35	51	40	23	56	55
Korruptionsdelikte und Straftaten von Amtsträgern	2 028	126	382	389	162	699	270
Einschleusung von Ausländern und Straftaten nach dem Aufenthalts-, dem Asylverfahrens- und dem Freizügigkeitsgesetz/EU	5 782	467	1 662	1 548	791	758	556
Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	7 079	447	1 695	2 033	484	1 691	729
sonstige besondere Straftaten des Nebenstrafrechts	303	22	101	79	16	35	50
sonstige Straftaten	42 138	3 799	8 331	9 905	3 678	11 114	5 311
nach der Art der Erledigung							
Anklage	28 339	1 971	5 268	6 535	1 707	9 347	3 511
vor dem Schwurgericht	41	2	6	11	1	17	4
vor der großen Strafkammer	242	17	55	46	22	86	16
vor der Jugendkammer	85	7	15	31	3	24	5
vor dem Schöffengericht	1 405	108	291	410	80	322	194
vor dem Jugendschöffengericht	2 149	132	437	460	183	666	271
vor dem Strafrichter	18 113	1 273	3 326	4 110	971	6 207	2 226
vor dem Jugendrichter	6 304	432	1 138	1 467	447	2 025	795
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	29 770	2 000	7 195	6 993	2 399	8 071	3 112
mit Freiheitsstrafe auf Bewährung	114	11	4	49	12	21	17
ohne Freiheitsstrafe	29 656	1 989	7 191	6 944	2 387	8 050	3 095
Einstellung mit Auflage	8 897	506	1 864	2 453	680	1 892	1 502
darunter							
Täter-Opfer-Ausgleich	313	9	45	71	22	67	99
Schadenswiedergutmachung	189	5	33	62	11	39	39
Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse	8 102	489	1 711	2 263	634	1 692	1 313
Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG	-	-	-	-	-	-	-
Einstellung ohne Auflage	46 210	2 981	8 482	13 409	3 421	12 915	5 002
darunter							
wegen Geringfügigkeit	16 739	989	3 406	4 480	1 451	4 475	1 938
bei unwesentlicher Nebenstraftat	15 914	1 208	2 408	4 658	963	5 131	1 546
Einstellung nach § 31a Abs. 1 BtMG	585	40	150	184	48	93	70
Einstellung wegen Schuldunfähigkeit	411	16	126	100	23	87	59

Noch: 8.1 Ermittlungsverfahren und sonstige Verfahren 2009

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Staatsanwaltschaft					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
noch: Ermittlungsverfahren							
Noch: Erledigte Verfahren							
noch: nach der Art der Erledigung							
Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	55 205	4 524	9 531	14 735	5 351	14 539	6 525
Verweisung auf den Weg der Privatklage	8 839	777	1 880	2 335	535	2 212	1 100
Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit	10 172	649	2 852	1 590	602	2 865	1 614
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	6 739	1 287	1 721	1 221	346	1 470	694
Verbindung mit einer anderen Sache	10 661	962	1 612	3 460	1 205	2 647	775
übrige Erledigungsart	399	14	80	82	36	129	58
nach der Verfahrensdauer							
bis 1 Monat	128 518	9 674	26 931	28 521	10 512	35 542	17 338
2 bis 3 Monate	43 276	3 562	8 562	12 653	3 078	11 292	4 129
4 bis 6 Monate	17 796	1 293	3 087	5 964	1 397	4 575	1 480
7 bis 12 Monate	13 214	986	1 539	4 950	1 170	3 719	850
13 Monate und mehr	2 427	156	366	725	125	959	96
nach der Einleitungsbehörde							
Polizei	165 988	14 203	31 627	43 811	13 036	44 148	19 163
Staatsanwaltschaft	32 437	1 109	7 162	7 765	2 578	10 280	3 543
Steuer-/Zollfahndungsstelle	5 495	293	1 404	799	535	1 498	966
Verwaltungsbehörde	1 311	66	292	438	133	161	221
Beschuldigte							
Zahl der Personen, gegen die ermittelt wurde die angeklagt wurden	237 729	17 638	46 537	61 509	19 274	65 575	27 196
gegen die Strafbefehl beantragt wurde	33 172	2 295	6 297	7 470	2 086	10 959	4 065
denen Auflagen erteilt wurden	30 313	2 013	7 376	7 124	2 478	8 196	3 126
bei denen sich das Ermittlungsverfahren in anderer Weise erledigte	9 202	515	1 929	2 529	721	1 966	1 542
	165 042	12 815	30 935	44 386	13 989	44 454	18 463
Unerledigte Verfahren am Jahresende	27 765	1 711	4 675	8 228	2 270	9 094	1 787
sonstige Verfahren							
Geschäftsanfall							
Anzeigen gegen unbekannte Täter	139 412	8 814	25 795	35 305	10 160	45 559	13 779
Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeiten- gesetz	16 241	1 049	3 651	3 998	823	4 427	2 293
Gnadensachen	250	23	60	47	17	78	25
Entschädigungssachen nach dem StrEG	155	10	14	56	14	49	12
Zivilsachen	63	-	-	31	6	15	11
Rechtshilfesachen	1 887	75	372	508	347	417	168
Verfahren zur DNA-Identitätsfeststellung	1 021	81	131	165	152	357	135
Anordnung der vorbehaltenen oder nachträglichen Sicherungsverwahrung	6	-	-	-	5	1	-
Strafvollstreckung							
Zahl der Personen, gegen die eine Voll- streckung eingeleitet wurde	51 440	3 217	11 584	12 112	3 695	14 846	5 986
darunter							
eine Strafe, die zur Bewährung ausgesetzt ist	4 832	281	993	1 295	314	1 471	478
eine Geldstrafe, Geldbuße, Ordnungs- oder Zwangsgeld, Wertersatz, Erzwingungshaft	44 417	2 806	10 167	10 270	3 240	12 692	5 242
Zahl der Personen, welche die Vollstreckung der Ersatzfreiheitsstrafe ganz oder teilweise durch unentgeltliche gemeinnützige Tätigkeit abgewendet haben	2 863	114	666	752	155	742	434

8.2 Ermittlungsverfahren und sonstige Verfahren bei der Generalstaatsanwaltschaft 2009

Verfahren	Anzahl
	übernommene Ermittlungsverfahren gemäß § 145 GVG (Js-Sachen)
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	-
Neuzugänge	123
Erledigte Verfahren	74
nach dem Sachgebiet	
Wirtschafts- und Steuerstrafverfahren, Geldwäschdelikte	19
Korruptionsdelikte und Straftaten von Amtsträgern	17
sonstige Straftaten	21
übrige	17
nach der Art der Erledigung	
Anklage	9
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	8
Einstellung mit Auflage	5
Einstellung ohne Auflage	7
Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	21
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	7
Verbindung mit einer anderen Sache	15
sonstige Erledigungsart	2
Unerledigte Verfahren am Jahresende	49
	sonstige Verfahren
Geschäftsanfall	
Revisionen, Rechtsbeschwerden und Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde in Bußgeldsachen	822
Revisionen	389
Rechtsbeschwerden (§ 79 Abs. 1 Satz 1 OWiG)	433
Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 79 Abs. 1 Satz 2, § 80 OWiG)	-
andere Beschwerden	3 289
Beschwerden gegen Straf- und Bußgeldsachen	868
Beschwerden gegen Staatsanwälte	2 421
Haftprüfungsverfahren	62
Aus- und Durchlieferungssachen	157
Gnadensachen	-
berufgerichtliche Verfahren	152
Entscheidungen in Vorverfahren und sonstige Verfahren gem. §§ 23 ff. EGGVG	36
Rechtssachen (Vertretung des Justizfiskus)	21
Entschädigungssachen nach dem StrEG	163
Rechtshilfeangelegenheiten mit dem Ausland	59

9. Arbeitsgerichte

9.1 Verfahren vor den Arbeitsgerichten 2009

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Arbeitsgericht				
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Leipzig	Zwickau
Urteilsverfahren						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	5 617	434	1 051	1 628	1 691	813
Neuzugänge	21 631	2 807	4 083	5 484	5 663	3 594
Erledigte Verfahren	20 554	2 800	4 102	5 175	5 524	2 953
darunter Verfahren, denen Mahnverfahren vorausgingen	33	1	-	13	10	9
ohne Vollstreckungsbescheid	30	1	-	11	10	8
mit Vollstreckungsbescheid	3	-	-	2	-	1
nach der Art des Klägers						
Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Zusammenschlüsse von Gewerkschaften	20 476	2 787	4 092	5 158	5 495	2 944
Arbeitgeber und ihre Organisationen	77	12	10	17	29	9
Freistaat Sachsen	1	1	-	-	-	-
nach der Art des Verfahrens						
Klageverfahren	20 337	2 778	4 069	5 097	5 461	2 932
Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	210	19	32	77	61	21
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	7	3	1	1	2	-
nach dem Verfahrensgegenstand ¹⁾						
Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG)	10 944	1 467	2 306	2 975	2 771	1 425
darunter Kündigungen	10 374	1 367	2 263	2 742	2 650	1 352
Zahlungsklagen	9 621	1 361	1 769	2 278	2 730	1 483
tarifliche Eingruppierung	411	24	42	47	156	142
sonstiger Verfahrensgegenstand	3 762	640	616	988	1 045	473
nach der Art der Erledigung						
streitiges Urteil (einschließlich Vorbehaltsurteil)	1 295	134	243	440	369	109
Vergleich	11 119	1 493	2 271	2 968	2 988	1 399
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	2 174	408	421	493	644	208
Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	13	2	3	4	2	2
Beschluss gemäß § 91a ZPO	8	3	5	-	-	-
Zurücknahme der Klage	3 517	459	594	838	929	697
sonstige Erledigungsart	2 428	301	565	432	592	538
nach der Verfahrensdauer						
bis 1 Monat	7 672	1 679	1 365	1 546	1 888	1 194
2 bis 3 Monate	7 396	693	1 663	1 905	2 081	1 054
3 bis 6 Monate	2 802	314	709	603	801	375
6 bis 12 Monate	2 370	108	316	986	648	312
12 Monate und mehr	314	6	49	135	106	18
Unerledigte Verfahren am Jahresende	6 694	441	1 032	1 937	1 830	1 454

1) Ein Verfahren kann mehrere Ansprüche nach § 260 ZPO enthalten.

Noch: 9.1 Verfahren vor den Arbeitsgerichten 2009

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgerichtsbezirk				
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Leipzig	Zwickau
Beschlussverfahren						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	62	1	6	33	19	3
Neuzugänge	279	22	42	83	100	32
Erledigte Verfahren	243	19	32	86	79	27
nach der Art des Antragstellers						
Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte, Wahlvorstände, sonstige Arbeitnehmervertreter	215	19	32	78	62	24
Arbeitgeber und ihre Organisationen	28	-	-	8	17	3
oberste Arbeitsbehörden	-	-	-	-	-	-
nach der Art des Verfahrens						
Beschlussverfahren	206	17	21	76	69	23
Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	37	2	11	10	10	4
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	-	-	-	-	-	-
nach der Art der Erledigung						
Beschluss (§ 84 ArbGG)	53	1	10	26	10	6
Vergleich	66	11	7	18	19	11
Einstellung gemäß § 83a Abs. 2 Satz 1 ArbGG	29	2	3	13	9	2
Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	10	-	5	3	1	1
Zurücknahme des Antrages	70	4	5	19	36	6
sonstige Erledigungsart	15	1	2	7	4	1
nach der Verfahrensdauer						
bis 1 Monat	93	8	15	23	36	11
2 bis 3 Monate	58	7	7	22	14	8
3 bis 6 Monate	48	2	9	16	15	6
6 bis 12 Monate	34	1	1	19	11	2
12 Monate und mehr	10	1	-	6	3	-
Unerledigte Verfahren am Jahresende	98	4	16	30	40	8
sonstige Verfahren						
Geschäftsanfall						
Mahnverfahren	660	33	104	181	291	51
Amts- und Rechtshilfeersuchen	23	-	7	6	9	1
Kostensachen	12	-	9	2	-	1

9.2 Verfahren vor dem Landesarbeitsgericht 2009

Verfahren	Anzahl
	Berufungsverfahren
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	495
Neuzugänge	739
Erledigte Verfahren	813
nach der Art des Verfahrens	
Berufung gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	20
Berufungsverfahren	781
Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	7
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	5
nach dem Verfahrensgegenstand ¹⁾	
Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG)	383
darunter Kündigungen	321
Zahlungsklagen	351
tarifliche Eingruppierung	60
sonstiger Verfahrensgegenstand	171
nach der Art der Erledigung	
streitiges Urteil	243
darunter Zulassung zur Revision	31
Vergleich	307
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	5
Beschluss gemäß § 91a ZPO	7
Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO	18
Zurücknahme der Berufung oder des Antrages	177
sonstige Erledigungsart	56
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	147
3 bis 6 Monate	192
6 bis 12 Monate	377
12 Monate und mehr	97
Unerledigte Verfahren am Jahresende	421

¹⁾ Ein Verfahren kann mehrere Ansprüche nach § 260 ZPO enthalten.

Noch: 9.2 Verfahren vor dem Landesarbeitsgericht 2009

Verfahren	Anzahl
	Beschwerdeverfahren in Beschluss- sachen
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	23
Neuzugänge	31
Erledigte Verfahren	39
nach der Art des Antragstellers	
Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte, Wahlvorstände, sonstige Arbeitnehmervertreter	26
Arbeitgeber und ihre Organisationen	13
oberste Arbeitsbehörden	-
nach der Art des Verfahrens	
Beschwerden	38
davon	
Beschwerden gegen eine Entscheidung über Arrest oder einstweilige Verfügung	7
Beschwerdeverfahren nach §§ 87, 98 Abs. 2 ArbGG	31
Verfahren über einstweilige Verfügung	1
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	-
nach der Art der Erledigung	
Beschluss (§ 91 ArbGG)	10
darunter Zulassung der Rechtsbeschwerde	-
Vergleich	11
Einstellung gemäß § 90 Abs. 2 i.V.m. § 83a Abs. 2 Satz 1 ArbGG	6
Zurücknahme der Beschwerde	11
sonstige Erledigungsart	1
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	9
3 bis 6 Monate	11
6 bis 12 Monate	14
12 Monate und mehr	5
Unerledigte Verfahren am Jahresende	15
	Beschwerdeverfahren nach § 78, 83 Abs. 5 ArbGG
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	68
Neuzugänge	295
Erledigte Verfahren	318
Unerledigte Verfahren am Jahresende	45
	sonstige Verfahren
Kostensachen	-
sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	15

10. Verwaltungsgerichte

10.1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten 2009

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Verwaltungsgericht		
		Chemnitz	Dresden	Leipzig
Hauptverfahren				
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	7 145	2 313	3 319	1 513
davon bei den				
allgemeinen Kammern	6 514	1 986	3 159	1 369
Asylkammern	631	327	160	144
Neuzugänge	4 260	1 190	1 985	1 085
davon bei den				
allgemeinen Kammern	3 818	999	1 843	976
Asylkammern	442	191	142	109
Erledigte Verfahren	5 133	1 760	2 126	1 247
davon bei den				
allgemeinen Kammern	4 580	1 461	1 986	1 133
Asylkammern	553	299	140	114
nach der Art des Verfahrens				
Klagen	5 102	1 760	2 095	1 247
sonstige Anträge	31	-	31	-
nach dem Sachgebiet				
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristi- schen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	73	23	42	8
Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	241	44	105	92
Numerus-clausus-Verfahren	86	1	50	35
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	277	126	87	64
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	374	141	142	91
Ausländerrecht	249	134	56	59
Asylrecht	553	299	140	114
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebau- förderungsrecht einschließlich Enteignung	387	150	155	82
Umweltrecht	193	74	68	51
Abgabenrecht	962	174	493	295
Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	335	105	177	53
Recht des öffentlichen Dienstes	678	221	303	154
Disziplinarrecht/Berufsgerichtliche Verfahren	50	1	49	-
Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kinder- gartenrecht, Kriegsfolgenrecht	605	239	245	121
Sozialhilfe (Altverfahren seit dem 1. Januar 2005)	24	-	2	22
sonstige Sachgebiete	46	28	12	6
nach der Art der Erledigung				
Urteil	1 632	601	698	333
Gerichtsbescheid	18	7	7	4
Beschluss	2 653	916	1 062	675
Prozessvergleich	329	80	138	111
Ruhen des Verfahrens	439	148	175	116
sonstige Erledigungsart	62	8	46	8
nach der Verfahrensdauer				
bis 3 Monate	875	364	282	229
4 bis 6 Monate	465	144	190	131
7 bis 12 Monate	744	229	297	218
13 bis 18 Monate	601	162	229	210
19 bis 24 Monate	731	157	350	224
25 bis 36 Monate	1 032	329	542	161
37 Monate und mehr	685	375	236	74
Unerledigte Verfahren am Jahresende	6 272	1 743	3 178	1 351

Noch: 10.1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten 2009

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Verwaltungsgericht		
		Chemnitz	Dresden	Leipzig
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz				
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	834	93	647	94
davon bei den				
allgemeinen Kammern	813	86	639	88
Asylkammern	21	7	8	6
Neuzugänge	4 188	395	1 942	1 851
davon bei den				
allgemeinen Kammern	4 042	332	1 884	1 826
Asylkammern	146	63	58	25
Erledigte Verfahren	4 708	446	2 393	1 869
davon bei den				
allgemeinen Kammern	4 552	379	2 332	1 841
Asylkammern	156	67	61	28
nach der Art des Verfahrens				
nach §§ 80, 80a VwGO	803	265	326	212
nach § 123 VwGO	3 891	181	2 054	1 656
in Personalvertretungssachen	14	-	13	1
nach dem Sachgebiet				
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	38	13	22	3
Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	124	26	44	54
Numerus-clausus-Verfahren	3 431	38	1 844	1 549
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	46	14	15	17
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	177	58	77	42
Ausländerrecht	205	87	61	57
Asylrecht	156	67	61	28
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	89	36	34	19
Umweltrecht	43	21	13	9
Abgabenrecht	162	32	83	47
Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	4	2	1	1
Recht des öffentlichen Dienstes	111	18	77	16
Disziplinarrecht/Berufgerichtliche Verfahren	14	1	12	1
Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	88	21	44	23
Sozialhilfe (Altverfahren seit dem 1. Januar 2005)	1	1	-	-
sonstige Sachgebiete	19	11	5	3
nach der Art der Erledigung				
Beschluss	1 717	403	810	504
Prozessvergleich	2 971	39	1 570	1 362
Ruhens des Verfahrens	4	1	2	1
sonstige Erledigungsart	16	3	11	2
nach der Verfahrensdauer				
bis 3 Monate	4 261	364	2 146	1 751
4 bis 6 Monate	276	28	177	71
7 bis 12 Monate	102	28	48	26
13 bis 18 Monate	51	17	15	19
19 bis 24 Monate	13	6	5	2
25 bis 36 Monate	4	3	1	-
37 Monate und mehr	1	-	1	-
Unerledigte Verfahren am Jahresende	314	42	196	76

Noch: 10.1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten 2009

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Verwaltungsgericht		
		Chemnitz	Dresden	Leipzig
sonstige Verfahren				
Vollstreckungsverfahren	182	30	119	33
Kostensachen	78	15	43	20

10.2 Verfahren vor dem Oberverwaltungsgericht 2009

Verfahren	Anzahl
erstinstanzliche Hauptverfahren	
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	50
Neuzugänge	34
Erledigte Verfahren	20
nach der Art des Verfahrens	
Klagen	7
Normenkontrollen	13
nach dem Sachgebiet	
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	1
Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	-
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	8
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	-
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	5
Umweltrecht	2
Abgabenrecht	4
nach der Art der Erledigung	
Urteil	8
Gerichtsbescheid	-
Beschluss	12
Prozessvergleich	-
Ruhens des Verfahrens	-
sonstige Erledigungsart	-
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	3
4 bis 6 Monate	-
7 bis 12 Monate	6
13 bis 18 Monate	1
19 bis 24 Monate	2
25 bis 36 Monate	6
37 Monate und mehr	2
Unerledigte Verfahren am Jahresende	64

Noch: 10.2 Verfahren vor dem Oberverwaltungsgericht 2009

Verfahren	Anzahl
	Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	801
Neuzugänge	740
Erledigte Verfahren	588
nach der Art des Verfahrens	
Berufungen in Disziplinarverfahren	6
sonstige Berufungen	125
Antrag auf Zulassung der Berufung	2
sonstige Anträge auf Zulassung der Berufung	434
Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Disziplinarverfahren	21
nach dem Sachgebiet	
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	6
Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	22
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	52
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	43
Ausländerrecht	16
Asylrecht	69
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	63
Umweltrecht	36
Abgabenrecht	102
Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	3
Recht des öffentlichen Dienstes	104
Disziplinarrecht/Berufungsgerichtliche Verfahren	11
Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	50
Sozialhilfe (Altverfahren seit dem 1. Januar 2005)	5
sonstige Sachgebiete	6
nach der Art der Erledigung	
Urteil	58
Beschluss nach § 130a VwGO	1
Beschluss	504
Prozessvergleich	15
Ruhens des Verfahrens	8
sonstige Erledigungsart	2
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	117
4 bis 6 Monate	46
7 bis 12 Monate	134
13 bis 18 Monate	128
19 bis 24 Monate	91
25 bis 36 Monate	62
37 Monate und mehr	10
Unerledigte Verfahren am Jahresende	953

Noch: 10.2 Verfahren vor dem Oberverwaltungsgericht 2009

Verfahren	Anzahl
	Beschwerden gegen Entscheidungen/Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	240
Neuzugänge	586
Erledigte Verfahren	603
nach der Art des Verfahrens	
Beschwerden	582
Anträge auf Zulassung der Beschwerde gegen eine Entscheidung über Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	7
Anträge auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	14
nach dem Sachgebiet	
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	11
Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	24
Numerus-clausus-Verfahren	253
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	19
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	53
Ausländerrecht	72
Asylrecht	-
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	40
Umweltrecht	14
Abgabenrecht	55
Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	-
Recht des öffentlichen Dienstes	37
Disziplinarrecht/Berufsgerichtliche Verfahren	-
Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	21
sonstige Sachgebiete	4
nach der Art der Erledigung	
Beschluss	600
Prozessvergleich	1
Ruhens des Verfahrens	-
sonstige Erledigungsart	2
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	213
4 bis 6 Monate	120
7 bis 12 Monate	185
13 bis 18 Monate	51
19 bis 24 Monate	24
25 bis 36 Monate	9
37 Monate und mehr	1
Unerledigte Verfahren am Jahresende	223
	sonstige Verfahren
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	18
Beschwerden in Prozesskostenhilfesachen	248
Beschwerden in sonstigen Verfahren	157

11. Sozialgerichte

11.1 Verfahren vor den Sozialgerichten 2009

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Sozialgericht		
		Chemnitz	Dresden	Leipzig
		Klagen		
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	33 542	13 142	11 722	8 678
Neuzugänge	30 007	11 665	11 157	7 185
Erledigte Verfahren	29 464	11 630	10 582	7 252
nach der Art des Verfahrens				
Klagen	29 436	11 626	10 571	7 239
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für eine Klage	28	4	11	13
nach dem Kläger oder Antragsteller				
Versicherte oder Leistungsberechtigte	28 839	11 604	10 087	7 148
Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte	432	-	428	4
Behörden, Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts	25	3	10	12
sonstige	168	23	57	88
nach dem Sachgebiet				
Krankenversicherung	1 471	506	578	387
Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	454	-	454	-
Pflegerversicherung	487	223	150	114
Unfallversicherung	1 140	425	416	299
Rentenversicherung	5 007	2 119	1 519	1 369
Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Länder	665	217	307	141
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	2 910	1 238	1 160	512
Angelegenheiten nach dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende)	15 237	6 160	5 147	3 930
Streitigkeiten nach dem SGB XII und nach dem Asylbewerber- leistungsgesetz	512	156	251	105
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	124	56	44	24
Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach dem SGB IX	1 045	410	375	260
Sonstiges	412	120	181	111
nach der Art der Erledigung				
Endurteil	2 157	787	638	732
mit zugelassener Berufung	80	32	25	23
mit zugelassener Revision	5	2	3	-
sonstiges Endurteil	2 072	753	610	709
instanzbeendender Gerichtsbescheid	2 373	936	966	471
gerichtlicher Vergleich	3 484	1 915	809	760
übereinstimmende Erledigungserklärung	2 802	1 009	1 215	578
angenommenes Anerkenntnis	3 089	1 040	1 284	765
Zurücknahme	12 592	4 811	4 642	3 139
Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung	1 392	441	626	325
übrige Erledigungsart	1 575	691	402	482
nach der Verfahrensdauer				
bis 3 Monate	5 231	1 758	2 224	1 249
4 bis 6 Monate	4 424	1 813	1 668	943
7 bis 12 Monate	6 587	2 735	2 242	1 610
13 bis 18 Monate	4 987	1 965	1 750	1 272
19 bis 24 Monate	3 279	1 359	1 015	905
25 bis 36 Monate	3 512	1 345	1 188	979
37 Monate und mehr	1 444	655	495	294
Unerledigte Verfahren am Jahresende	34 085	13 177	12 297	8 611

Noch: 11.1 Verfahren vor den Sozialgerichten 2009

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Verwaltungsgericht		
		Chemnitz	Dresden	Leipzig
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz				
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	407	191	113	103
Neuzugänge	3 055	1 118	1 180	757
Erledigte Verfahren	3 132	1 169	1 181	782
nach der Art des Verfahrens				
Anträge auf Gewährung von einstweiligen Rechtsschutz	3 131	1 169	1 181	781
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für ein Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz	1	-	-	1
nach dem Kläger oder Antragsteller				
Versicherte oder Leistungsberechtigte	3 108	1 168	1 170	770
Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte	4	-	4	-
Behörden, Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts	2	1	1	-
sonstige	18	-	6	12
nach dem Sachgebiet				
Krankenversicherung	162	47	63	52
Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	8	-	8	-
Pflegeversicherung	18	8	5	5
Unfallversicherung	22	8	8	6
Rentenversicherung	108	28	47	33
Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Länder	3	-	-	3
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	106	42	43	21
Angelegenheiten nach dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende)	2 517	972	938	607
Streitigkeiten nach dem SGB XII und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	138	45	52	41
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	5	1	3	1
Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach dem SGB IX	9	7	1	1
Sonstiges	36	11	13	12
nach der Art der Erledigung				
Beschluss	1 022	376	382	264
gerichtlichen Vergleich	190	82	55	53
übereinstimmende Erledigungserklärung	416	203	116	97
angenommenes Anerkenntnis	372	122	186	64
Zurücknahme	1 082	361	436	285
auf sonstige Art	50	25	6	19
nach der Verfahrensdauer				
bis 1 Monat	1 889	591	784	514
1 bis 2 Monate	774	360	265	149
2 bis 3 Monate	233	112	74	47
3 bis 6 Monate	161	73	41	47
6 bis 12 Monate	45	20	13	12
12 Monate und mehr	30	13	4	13
Unerledigte Verfahren am Jahresende	330	140	112	78
sonstiger Geschäftsanfall				
Kostensachen	313	-	199	114
Amts- und Rechtshilfeersuchen	695	453	194	48
sonstige Verfahren	488	327	116	45

11.2 Verfahren vor dem Landessozialgericht 2009

Verfahren	Anzahl
	Berufungen
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	2 365
Neuzugänge	1 838
Erledigte Verfahren	1 846
nach der Art des Verfahrens	
Berufungen	1 836
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für Berufungsverfahren	10
nach dem Sachgebiet	
Krankenversicherung	151
Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	25
Pflegeversicherung	23
Unfallversicherung	263
Rentenversicherung	642
Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Länder	143
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	219
Angelegenheiten nach dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende)	275
Streitigkeiten nach dem SGB XII und nach dem Asylbewerber- leistungsgesetz	25
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	21
Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach dem SGB IX	54
Sonstiges	5
nach der Art der Erledigung	
Urteil	586
mit zugelassener Revision	17
mit nicht zugelassener Revision	569
Beschluss	52
gerichtlicher Vergleich	179
übereinstimmende Erledigungserklärung	100
angenommenes Anerkenntnis	43
Zurücknahme	763
Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung	70
übrige Erledigungsart	53
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	214
4 bis 6 Monate	224
7 bis 12 Monate	432
13 bis 18 Monate	300
19 bis 24 Monate	259
25 bis 36 Monate	272
37 Monate und mehr	145
Unerledigte Verfahren am Jahresende	2 357
	Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	2
Neuzugänge	21
Erledigte Verfahren	19
Unerledigte Verfahren am Jahresende	4

Noch: 11.2 Verfahren vor dem Landessozialgericht 2009

Verfahren	Anzahl
	Beschwerdeverfahren
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	416
Neuzugänge	780
Erledigte Verfahren	721
nach der Art des Verfahrens	
Beschwerden gegen eine Entscheidung über Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz	271
Nichtzulassungsbeschwerden	89
sonstige Beschwerden	361
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für Beschwerdeverfahren	-
nach dem Sachgebiet	
Krankenversicherung	68
Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	2
Pflegeversicherung	6
Unfallversicherung	38
Rentenversicherung	55
Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Länder	1
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	62
Angelegenheiten nach dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende)	429
Streitigkeiten nach dem SGB XII und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	46
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	2
Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach dem SGB IX	6
Sonstiges	6
nach der Art der Erledigung	
Beschluss	495
gerichtlicher Vergleich	9
übereinstimmende Erledigungserklärung	8
angenommenes Anerkenntnis	2
Zurücknahme	194
Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung	-
übrige Erledigungsart	13
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	308
4 bis 6 Monate	159
7 bis 12 Monate	136
13 bis 18 Monate	70
19 bis 24 Monate	24
25 bis 36 Monate	19
37 Monate und mehr	5
Unerledigte Verfahren am Jahresende	475
	sonstiger Geschäftsanfall
Kostensachen	20
sonstige Verfahren	54

12. Geschäftsentwicklung bei den Zivilgerichten 2004 bis 2009

12.1 Zivilverfahren vor den Amtsgerichten

Verfahren	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	26 789	24 356	21 504	20 226	20 609	21 078
Neuzugänge	68 588	60 967	55 313	52 650	51 998	50 873
Erledigte Verfahren	71 016	63 832	56 614	52 276	51 516	50 539
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	3,9	4,0	4,0	4,1	4,1	4,4
nach der Art der Erledigung						
Urteil	37 170	33 864	29 780	27 303	27 410	26 906
Vergleich	9 561	8 971	8 468	8 090	7 599	7 382
Beschluss	4 110	2 979	2 875	2 929	2 995	2 859
Zurücknahme der Klage/des Antrages/des Ein- oder Widerspruchs	10 679	9 283	8 749	8 235	7 874	7 739
übrige Erledigungsart	9 496	8 735	6 742	5 719	5 638	5 653
Unerledigte Verfahren am Jahresende	24 361	21 491	20 203	20 600	21 091	21 412
Sonstiger Geschäftsanfall						
darunter						
Mahnsachen	150 423	127 643	122 848	43 829 ¹⁾	-	-
Anträge außerhalb eines bei Gericht an- hängigen Verfahrens	721	782	764	636	770	750
Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen	7 328	7 593	7 922	7 371	6 932	6 394
Zwangsverwaltungen	4 062	4 435	4 529	3 852	3 435	3 223
Vollstreckungssachen	182 853	174 478	166 747	163 099	161 860	157 779
abgenommene eidesstattliche Versicherungen	52 030	49 029	46 078	46 937	45 499	38 680
Haftanordnungen in Verfahren zur Abnahme der eidesstattlichen Versicherung	26 067	24 715	24 944	24 821	25 492	24 588
Anträge auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens	11 107	12 264	12 817	12 269	11 434	11 819
eröffnete Insolvenzverfahren	5 145	7 012	8 174	8 417	7 362	7 455
Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht						
Zuständigkeit der Richterin/des Richters	950	857	708	734	869	640
Zuständigkeit der Rechtspflegerin/des Rechtspflegers	719	1 647	652	673	835	695
Rechtshilfeersuchen an die Geschäftsstelle	457	527	549	628	977	964

1) nur vom Januar bis April 2007, danach gemeinsames Mahngericht in Sachsen-Anhalt

12.2 Zivilverfahren vor den Landgerichten

Verfahren	2004	2005	2006	2007	2008	2009
erstinstanzliche Verfahren						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	13 629	11 908	11 496	9 940	9 886	10 337
Neuzugänge	19 613	18 397	14 909	14 263	14 260	14 225
Erledigte Verfahren	21 337	18 805	16 474	14 352	13 803	13 557
davon durch						
Zivilkammern	19 393	16 904	14 748	12 857	12 377	12 116
Kammern für Handelssachen	1 925	1 874	1 706	1 476	1 404	1 424
Kammern für Baulandsachen	19	27	20	19	22	17
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	6,0	6,8	7,3	7,5	7,5	7,8
nach der Art der Erledigung						
Urteil	8 371	8 159	7 193	6 152	5 901	5 737
Vergleich	4 147	4 204	4 011	3 448	3 396	3 264
Beschluss	3 273	927	792	784	851	829
Zurücknahme der Klage/des Antrages/des Ein- oder Widerspruchs	2 385	2 348	2 028	1 633	1 609	1 517
übrige Erledigungsart	3 161	3 167	2 450	2 335	2 046	2 210
Unerledigte Verfahren am Jahresende	11 905	11 500	9 931	9 851	10 343	11 005
Berufungsverfahren						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 129	1 188	1 152	1 040	1 163	1 236
Neuzugänge	2 783	2 690	2 466	2 365	2 320	2 279
Erledigte Verfahren	2 718	2 731	2 582	2 248	2 247	2 278
davon durch						
Zivilkammern	2 713	2 727	2 579	2 247	2 243	2 278
Kammern für Handelssachen	5	4	3	1	4	-
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	4,9	4,9	5,5	5,4	5,7	6,1
nach der Art der Erledigung						
Urteil	891	893	892	802	794	808
Vergleich	347	348	296	287	241	272
Beschluss	506	498	505	418	458	478
Zurücknahme der Klage/der Berufung/des Antrages/des Ein- oder Widerspruchs	883	883	795	664	663	629
übrige Erledigungsart	91	109	94	77	91	91
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 194	1 147	1 036	1 157	1 236	1 237
Beschwerden						
Geschäftsanfall						
Beschwerden insgesamt	5 069	5 043	4 767	4 757	4 643	3 951
Beschwerden in WEG-Sachen	214	230	221	259	138	35
Nachlassbeschwerden	101	116	94	84	87	58
Betreuungsbeschwerden	689	624	743	640	629	510
Beschwerden in Insolvenzsachen	321	321	257	261	311	260
Beschwerden in Kostensachen	568	446	319	316	279	233
sonstige Beschwerden in FGG-Sachen	872	1 074	953	1 091	925	629
sonstige Beschwerden	2 304	2 232	2 180	2 106	2 274	2 226

12.3 Zivilverfahren vor dem Oberlandesgericht

Verfahren	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Berufungsverfahren						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	993	1 009	1 030	1 062	1 036	1 026
Neuzugänge	2 468	2 462	2 473	2 177	2 138	2 067
Erledigte Verfahren	2 451	2 440	2 442	2 204	2 148	2 030
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	4,9	5,2	5,3	5,6	5,9	5,8
nach der Art der Erledigung						
Urteil	584	498	554	566	569	508
Vergleich	493	620	584	550	566	494
Beschluss	384	414	460	363	373	352
Zurücknahme der Klage/der Berufung/des Antrages/des Ein- oder Widerspruchs	876	816	788	652	568	601
übrige Erledigungsart	114	92	56	73	72	75
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 010	1 031	1 061	1 035	1 026	1 063
Beschwerden						
Geschäftsanfall						
Beschwerden in Landwirtschaftssachen	53	17	18	23	9	12
Verfahren nach § 23 EGGVG	60	8	19	8	7	2
Beschwerden in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit einschließlich Kostensachen auf diesem Gebiet und nach § 156 KostO	150	194	200	188	187	178
sonstige Beschwerden	1 391	1 441	1 455	1 299	1 118	1 184

13. Geschäftsentwicklung bei den Familiengerichten 2004 bis 31.08.2009¹⁾

13.1 Familiensachen vor den Amtsgerichten

Verfahren	2004	2005	2006	2007	2008	01.01.- 31.08.2009
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	16 926	15 996	14 436	14 305	13 941	14 176
Neuzugänge	21 341	19 477	19 642	19 645	19 783	13 323
Erledigte Verfahren	22 275	21 022	19 774	20 009	19 548	13 221
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ²⁾	10,6	10,2	8,4	8,6	8,2	7,8
nach dem Sachgebiet						
Scheidungsverfahren	9 892	9 411	8 620	8 556	8 490	5 763
andere Eheverfahren	40	39	28	29	19	12
Verfahren über abgetrennte Scheidungs- folgesachen	1 379	1 234	869	777	698	456
Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen	10 853	10 217	9 910	10 175	9 915	6 699
Verfahren zur Aufhebung der Lebenspartnerschaft sonstige Verfahren nach dem Lebenspartner- schaftsgesetz	.	.	13	15	8	12
Verfahren nach dem Gewaltschutzgesetz	.	.	334	457	417	279
nach dem Gegenstand des Verfahrens						
darunter						
Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nach- stellung gem. § 1 GewSchG	.	.	270	377	366	260
Wohnungsüberlassung gem. § 2 GewSchG	.	.	172	219	214	136
Unterbringung eines Kindes gem. § 1631b BGB	.	.	337	496	443	308
nach der Art der Erledigung ²⁾						
Urteil	8 961	8 558	9 881	9 684	9 533	6 404
Vergleich	.	.	2 540	2 565	2 464	1 658
Beschluss	27	19	3 264	3 530	3 621	2 353
Zurücknahme der Klage/des Antrages	348	296	1 635	1 685	1 530	956
übrige Erledigungsart	596	577	2 454	2 545	2 400	1 850
Unerledigte Verfahren am Jahresende	15 992	14 451	14 304	13 941	14 176	14 278
Sonstiger Geschäftsanfall						
Verfahren auf Genehmigung der Unterbringung eines Kindes gem. § 1631b BGB	466	396	.	.	.	.
darunter						
Verfahren auf Verlängerung der Unterbringung	36	24	.	.	.	.
Verfahren nach dem Gewaltschutzgesetz						
Maßnahmen zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung gem. § 1 GewSchG	183	203	.	.	.	.
Wohnungsüberlassung gem. § 2 GewSchG	155	167	.	.	.	.
Verfahren in sonstigen Familiensachen						
Zuständigkeit des Richters	241	302	.	.	.	.
darunter Verfahren nach dem Lebenspartner- schaftsgesetz	1	11	.	.	.	.
Zuständigkeit des Rechtspflegers	8 295	8 503	8 213	7 865	6 856	3 739
Anträge außerhalb eines anhängigen Ver- fahrens in Familiensachen (FH-Sachen)	1 555	1 264	944	859	850	580
vereinfachte Unterhaltsverfahren	1 516	1 223	916	777	666	478
sonstige FH-Verfahren	39	41	28	82	184	102
Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht						
Zuständigkeit des Richters	613	600	534	577	590	390
Zuständigkeit des Rechtspflegers	178	169	148	139	152	91
Rechtshilfeersuchen an die Geschäftsstelle	299	323	260	358	486	338

1) Durch Merkmalsänderungen in der Erhebung ab 01.09.2009 (FamFG in Kraft getreten) ist keine Vergleichbarkeit der Daten zu früheren Berichtszeiträumen mehr möglich.

2) bis 2005: nur Scheidungs- und andere Eheverfahren

13.2 Familiensachen vor dem Oberlandesgericht¹⁾

Verfahren	2004	2005	2006	2007	2008	01.01.- 31.08.2009
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	270	272	240	310	338	298
Neuzugänge	898	864	881	845	804	534
Erledigte Verfahren	896	896	810	817	844	543
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	3,3	3,1	3,1	4,1	4,5	4,5
nach dem Sachgebiet						
Scheidungsverfahren mit Anfechtung des die Scheidung aussprechenden oder ablehnenden Urteils	28	45	29	44	45	30
Scheidungsverfahren ohne Anfechtung des die Scheidung aussprechenden oder ablehnenden Urteils	x	x	208	169	198	106
andere Eheverfahren mit oder ohne Anfechtung des Urteils in der Ehesache	6	3	8	30	21	14
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen und allein anhängige andere Familiensachen	805	785	558	570	569	389
Verfahren nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz	.	.	-	-	1	-
Verfahren nach dem Gewaltschutzgesetz	.	.	7	4	10	4
Prozesskostenhilfverfahren	57	63	.	.	.	.
nach der Art der Entscheidung im ersten Rechtszug ²⁾						
Verfahren über Berufungen/Beschwerden (§ 629a Abs. 2 ZPO) gegen die Scheidung aussprechende Urteile	243	317	x	x	x	x
Verfahren über Berufungen/Beschwerden gegen sonstige Endentscheidungen des Familiengerichts	596	516	x	x	x	x
nach der Art der Erledigung						
Urteil	59	76	62	67	63	51
Beschluss	454	417	423	340	339	200
Vergleich	147	160	105	182	235	162
Zurücknahme der Klage/des Antrages/der Berufung/der Beschwerde	207	216	197	192	172	114
übrige Erledigungsart	29	27	23	36	35	16
Unerledigte Verfahren am Jahresende	272	240	311	338	298	289
Sonstiger Geschäftsanfall						
sonstige Beschwerden	1 001	1 009	1 040	1 169	1 100	765
Prozesskostenhilfe	.	.	667	731	682	428
einstweilige Anordnung über elterliche Sorge	.	.	60	54	62	51
Herausgabe des Kindes	.	.	1	5	3	5
Ehewohnung	.	.	6	7	4	-
Aussetzung des Scheidungsverfahrens	.	.	-	-	-	5
Wert des Verfahrensgegenstandes	.	.	61	57	67	40
Kostenangelegenheiten	.	.	124	125	109	105
sonstige Angelegenheiten	.	.	121	190	173	131

1) Durch Merkmalsänderungen in der Erhebung ab 01.09.2009 (FamFG in Kraft getreten) ist keine Vergleichbarkeit der Daten zu früheren Berichtszeiträumen mehr möglich.

2) ohne Prozesskostenhilfverfahren

14. Geschäftsentwicklung bei den Strafgerichten 2004 bis 2009

14.1 Straf- und Bußgeldverfahren vor den Amtsgerichten

Verfahren	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Strafverfahren						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	14 127	13 214	13 137	13 549	13 723	13 810
Neuzugänge	48 373	47 891	44 009	44 127	45 278	42 678
Erledigte Verfahren	49 336	48 007	43 605	44 039	45 217	42 719
davon beim						
Strafrichter	31 383	30 836	28 837	29 732	31 488	29 971
Schöffengericht	1 887	1 883	1 610	1 737	1 683	1 668
erweiterten Schöffengericht	-	-	1	-	-	-
Jugendrichter	11 951	11 346	9 900	9 216	8 850	8 155
Jugendschöffengericht	4 115	3 942	3 257	3 354	3 196	2 925
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	3,4	3,3	3,5	3,6	3,6	3,7
nach der Art der Einleitung des Verfahrens						
Anklage	37 208	36 698	33 114	33 322	34 095	31 968
Anträge auf Aburteilung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	529	349	207	126	88	48
Anträge auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	574	543	417	276	232	186
Einspruch gegen einen beantragten Strafbefehl andere Einleitungsart	10 096	9 562	9 038	9 266	9 874	9 566
andere Einleitungsart	929	855	829	1 049	928	951
nach der Art der Erledigung						
Erlass eines Strafbefehls nach § 408a StPO	1 206	1 367	1 412	1 319	1 455	1 530
Urteil	24 189	22 888	20 527	20 665	20 569	18 948
Einstellung des Verfahrens	12 342	11 951	11 213	10 778	10 895	10 318
Zurücknahme der Klage/der Anklage/des Antrages/des Einspruchs	3 775	3 419	3 270	3 474	3 732	3 594
Verbindung mit einer anderen Sache	6 320	6 601	5 371	5 840	6 232	5 908
übrige Erledigungsart	1 504	1 781	1 812	1 963	2 333	2 422
von den Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	9 781	8 933	7 852	7 541	8 090	7 402
Unerledigte Verfahren am Jahresende	13 164	13 098	13 541	13 637	13 784	13 769
Sonstiger Geschäftsanfall						
Anträge auf Erlass von Strafbefehlen	37 247	35 353	33 309	34 548	33 610	31 093
einzelne richterliche Anordnungen	28 292	28 980	24 082	24 946	23 501	22 035
Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht	1 534	1 537	1 235	1 369	2 097	1 581
Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen	10 725	10 474	9 051	8 314	8 305	6 980
Bußgeldverfahren						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	3 712	4 302	3 820	3 214	3 868	3 288
Neuzugänge	18 300	17 957	16 387	16 696	16 402	15 916
Erledigte Verfahren	17 770	18 447	16 998	16 057	16 999	15 285
davon beim						
Richter für Bußgeldsachen	16 782	17 513	16 129	15 289	16 291	14 637
Jugendrichter für Bußgeldsachen	988	934	869	768	708	648
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	2,4	2,4	2,5	2,5	2,6	2,4

Noch: 14.1 Straf- und Bußgeldverfahren vor den Amtsgerichten

Verfahren	2004	2005	2006	2007	2008	2009
noch: Bußgeldverfahren						
Noch: Erledigte Verfahren						
nach der Art der Einleitung des Verfahrens						
Zurückverweisung durch die Rechtsbeschwerdeinstanz	48	66	61	43	51	57
Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	36	26	34	30	184	74
Einspruch gegen einen Bußgeldbescheid	17 686	18 355	16 903	15 984	16 764	15 154
nach der Art der Erledigung						
Urteil	4 391	4 565	4 183	3 920	4 136	3 822
Beschluss nach § 72 OWiG	343	509	426	457	561	355
Einstellung des Verfahrens	3 822	3 989	3 800	3 720	4 204	3 766
Zurücknahme der Klage/des Einspruchs	8 466	8 608	7 945	7 313	7 242	6 611
übrige Erledigungsart	748	776	644	647	856	731
von den Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	16 217	16 990	15 677	14 736	15 636	14 015
Unerledigte Verfahren am Jahresende	4 242	3 812	3 209	3 853	3 271	3 919
Sonstiger Geschäftsanfall						
Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht	90	64	60	61	43	167
Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen	667	694	681	701	791	686
Erzwingungshaftanträge	9 877	10 501	11 083	13 749	14 190	12 470

14.2 Strafverfahren vor den Landgerichten

Verfahren	2004	2005	2006	2007	2008	2009
erstinstanzliche Verfahren						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	289	279	281	293	272	297
Neuzugänge	506	569	566	557	527	553
Erledigte Verfahren	515	567	553	578	502	566
davon bei/m						
der großen Strafkammer	279	338	319	338	303	329
der Wirtschaftsstrafkammer	58	70	72	70	59	55
der großen Jugendkammer	126	115	101	126	93	127
Schwurgericht	52	44	61	44	47	55
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	6,5	7,1	6,5	6,3	6,6	6,6
nach der Art der Einleitung des Verfahrens						
Anklage	424	461	429	471	391	456
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	15	15	10	20	21	21
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	54	61	67	63	59	61
übrige Einleitungsart	22	30	47	24	31	28
nach der Art der Erledigung						
Urteil	365	393	364	396	328	397
Einstellung des Verfahrens	32	48	45	45	38	41
Zurücknahme der Anklage/des Antrages	12	5	6	12	20	16
Verbindung mit einer anderen Sache	57	78	76	75	61	61
übrige Erledigungsart	49	43	62	50	55	51
Unerledigte Verfahren am Jahresende	280	281	294	272	297	284

Noch: 14.2 Strafverfahren vor den Landgerichten

Verfahren	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Berufungsverfahren						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 147	1 212	1 130	1 074	1 179	1 154
Neuzugänge	3 767	3 429	3 127	3 215	3 290	2 934
Erledigte Verfahren	3 703	3 508	3 191	3 109	3 317	3 111
davon bei der						
kleinen Strafkammer (Strafrichterurteile)	2 491	2 461	2 235	2 205	2 405	2 219
kleinen Strafkammer (Schöffengerichtsurteile)	366	369	346	314	349	313
kleinen Wirtschaftsstrafkammer	151	118	132	120	70	81
großen Jugendkammer (Jugendschöffengerichtsurteile)	427	354	291	302	295	304
kleinen Jugendkammer	268	206	187	168	198	194
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	3,8	3,9	4,3	4,0	4,2	4,2
nach der Art der Einleitung des Verfahrens						
durch die Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren	56	41	39	56	49	65
Berufung im Offizialverfahren	3 623	3 428	3 122	3 020	3 233	3 002
übrige Einleitungsart	24	39	30	33	35	44
nach der Art der Erledigung						
Urteil	1 909	1 839	1 579	1 599	1 735	1 693
Einstellung des Verfahrens	341	347	393	345	381	352
Zurücknahme der Berufung/der Privatklage	1 232	1 077	1 021	972	965	882
übrige Erledigungsart	221	245	198	193	236	184
von den Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	738	675	547	507	496	470
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 211	1 133	1 066	1 180	1 152	977

14.3 Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht

Verfahren	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Revisionsverfahren						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	48	59	36	32	54	30
Neuzugänge	380	416	338	367	355	345
Erledigte Verfahren	369	439	342	345	379	331
davon richteten sich gegen ein Urteil des/der						
Strafrichters	26	23	24	37	38	32
Schöffengerichts	-	1	3	3	1	1
erweiterten Schöffengerichts	1	-	-	-	-	-
Jugendrichters	5	8	4	4	2	6
Jugendschöffengerichts	8	5	1	6	6	7
kleinen Strafkammer (Strafrichterurteile)	248	323	228	200	238	215
großen Strafkammer (erstinstanzliche Verfahren) und kleinen Strafkammer (Berufungen gegen Schöffengerichtsurteile)	51	42	49	65	48	45
Schwurgerichts	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsstrafkammer	12	10	10	7	18	6
großen Jugendkammer	6	16	12	11	21	9
kleinen Jugendkammer	12	11	11	12	7	10

Noch: 14.3 Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht

Verfahren	2004	2005	2006	2007	2008	2009
noch: Revisionsverfahren						
Noch: Erledigte Verfahren						
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	1,5	1,2	1,2	1,4	1,8	1,4
nach der Art der Einleitung des Verfahrens						
Revision im Privatklageverfahren	-	-	-	1	-	1
Revision im Officialverfahren	369	439	342	344	379	330
nach der Art der Erledigung						
Urteil	28	22	19	25	29	24
Beschluss nach § 349 StPO	319	381	291	284	322	269
Einstellung des Verfahrens	3	8	6	7	5	3
Zurücknahme der Revision/der Privatklage	10	12	16	10	8	9
übrige Erledigungsart	9	16	10	19	15	26
von den Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	78	102	72	57	60	45
Unerledigte Verfahren am Jahresende	59	36	32	54	30	44
Rechtsbeschwerden						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	29	27	26	31	34	34
Neuzugänge	458	520	462	490	513	417
Erledigte Verfahren	460	521	457	487	513	405
davon richteten sich gegen ein Urteil/einen Beschluss eines Strafrichters	-	-	-	-	1	-
Richters für Bußgeldsachen	453	512	449	479	501	397
Jugendrichters für Bußgeldsachen	6	9	8	8	10	8
sonstigen Spruchkörpers	1	-	-	-	1	-
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	0,5	0,5	0,6	0,7	0,7	0,6
nach der Art der Einleitung des Verfahrens						
Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen ein Urteil	252	286	240	229	236	177
Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen einen Beschluss nach § 72 OWiG	4	7	6	10	4	3
Antrag auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 80 Abs. 1 OWiG)	204	228	211	248	273	225
nach der Art der Erledigung						
Urteile oder Beschlüsse (§ 79 Abs. 5 OWiG)	229	265	225	228	236	166
Einstellung des Verfahrens	25	12	11	20	3	10
Zurücknahme der Rechtsbeschwerde/des Zulassungsantrages	6	11	11	7	3	6
übrige Erledigungsart	200	233	210	241	271	223
von den Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	425	495	437	463	498	385
Unerledigte Verfahren am Jahresende	27	26	31	34	34	46

14.4 Rehabilitierungsverfahren vor den Landgerichten

Verfahren	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	723	426	395	404	863	841
Neuzugänge	680	675	699	1 445	1 386	1 688
Erledigte Verfahren	977	708	690	986	1 409	1 441
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	9,0	7,3	13,7	6,1	7,1	7,5
nach der Art der Erledigung						
Beschluss	727	433	360	488	987	916
davon						
begründet	287	179	150	215	408	319
teilweise begründet	88	45	38	47	105	115
nicht begründet	322	182	153	189	440	439
unzulässig	30	27	19	37	34	43
Zurücknahme	71	54	63	106	144	225
übrige Erledigungsart	179	221	267	392	278	300
Unerledigte Verfahren am Jahresende	426	393	404	863	840	1 088

14.5 Rehabilitierungsverfahren (Beschwerden) vor dem Oberlandesgericht

Verfahren	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	13	8	6	5	15	14
Neuzugänge	81	48	35	53	101	117
Erledigte Verfahren	86	50	36	43	102	117
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	1,5	1,7	1,5	1,8	1,6	1,6
nach der Art der Erledigung						
Beschluss	81	49	35	39	102	116
davon						
begründet	6	6	3	4	5	13
teilweise begründet	7	1	-	1	3	3
nicht begründet	61	40	31	33	92	95
unzulässig	7	2	1	1	2	5
Zurücknahme	5	1	1	4	-	1
übrige Erledigungsart	-	-	-	-	-	-
Unerledigte Verfahren am Jahresende	8	6	5	15	14	14

15. Geschäftsentwicklung bei den Staatsanwaltschaften 2004 bis 2009

15.1 Ermittlungsverfahren bei den Staatsanwaltschaften

Verfahren	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	31 071	31 173	28 132	27 450	29 414	27 990
Neuzugänge	292 345	264 161	225 771	222 922	213 918	205 006
Erledigte Verfahren	292 209	267 192	226 444	220 956	215 339	205 231
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	1,7	1,7	1,8	1,7	1,7	1,7
nach der Art der Erledigung						
Anklage	31 650	32 212	29 456	29 672	29 614	28 339
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	35 690	34 388	32 510	33 243	31 915	29 770
Einstellung mit Auflage	16 595	16 117	13 895	12 973	10 507	8 897
Einstellung ohne Auflage	56 386	64 497	52 488	52 887	45 635	42 188
Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	59 454	64 202	56 115	54 767	55 868	55 205
vorläufige Einstellung	5 936	6 429	4 646	4 202	4 127	4 022
übrige Erledigungsart	86 498	49 347	37 334	37 414	37 673	36 810
nach der Einleitungsbehörde						
Polizei	243 114	218 621	182 273	180 199	172 435	165 988
Staatsanwaltschaft	44 154	43 612	38 779	33 087	35 547	32 437
Steuer-/Zollfahndungsstelle	3 052	3 561	3 806	5 845	5 599	5 495
Verwaltungsbehörde	1 889	1 398	1 586	1 825	1 758	1 311
Zahl der von den Ermittlungsverfahren betroffenen Personen	342 034	310 185	264 276	259 113	252 105	237 729
Zahl der Personen,						
die angeklagt wurden	37 337	37 626	34 877	35 273	34 969	33 172
gegen die Strafbefehl beantragt wurde	36 419	35 106	33 268	34 008	32 587	30 313
denen Auflagen erteilt wurden	17 039	16 519	14 306	13 392	10 867	9 202
bei denen sich das Ermittlungsverfahren in anderer Weise erledigte	251 239	220 934	181 825	176 440	173 682	165 042
Unerledigte Verfahren am Jahresende	31 207	28 142	27 459	29 416	27 993	27 765

15.2 Ermittlungsverfahren gemäß § 145 GVG bei der Generalstaatsanwaltschaft

Verfahren	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	35	46	24	37	7	-
Neuzugänge	57	8	15	x	9	123
Erledigte Verfahren (Js-Sachen)	46	30	2	3	16	74
nach der Art der Erledigung						
Anklage	-	-	-	-	-	9
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	-	-	-	-	-	8
Einstellung mit Auflage	-	-	-	-	-	5
Einstellung ohne Auflage	-	-	-	-	-	7
Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	45	28	1	1	10	21
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	1	-	1	-	5	7
übrige Erledigungsart	-	2	-	2	1	17
Unerledigte Verfahren am Jahresende	46	24	37	7	-	49

16. Geschäftsentwicklung bei den Arbeitsgerichten 2004 bis 2009

16.1 Arbeitsrechtsverfahren vor den Arbeitsgerichten

Verfahren	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Urteilsverfahren						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	8 118	7 937	6 228	5 292	5 562	5 617
Neuzugänge	30 277	26 472	21 694	19 675	19 576	21 631
nach der Art des Klägers						
Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte	30 033	26 278	21 533	.	.	.
Arbeitgeber und ihre Organisationen	243	191	158	.	.	.
Freistaat Sachsen	1	3	3	.	.	.
Erledigte Verfahren	30 457	28 165	22 280	19 399	19 532	20 554
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	.	.	.	2,8	2,7	2,6
nach dem Gegenstand des Verfahrens ¹⁾						
Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG)	15 041	13 449	10 482	8 843	9 349	10 944
darunter Kündigungen	14 523	13 044	10 087	8 554	8 880	10 374
Zahlungsklagen	15 104	14 174	11 618	10 075	10 074	9 621
tarifliche Einstufungen	265	186	154	146	171	411
sonstige Verfahrensgegenstände	8 275	7 976	6 382	3 789	4 001	3 762
nach der Art der Erledigung						
Urteil	6 613	5 771	4 881	3 894	3 871	1 295
Vergleich	13 439	13 113	10 793	9 514	9 982	11 119
auf andere Weise	10 405	9 281	6 606	5 991	5 679	8 140
Unerledigte Verfahren am Jahresende	7 938	6 244	5 642	5 568	5 606	6 694
Beschlussverfahren						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	95	72	55	63	96	62
Neuzugänge	237	243	310	314	274	279
nach der Art des Antragstellers						
Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte, Wahlvorstände	188	217	267	.	.	.
Arbeitgeber, Vereinigungen von Arbeitgebern oberste Arbeitsbehörden	49	26	42	.	.	.
-	-	-	1	.	.	.
Erledigte Verfahren	260	259	303	277	306	243
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	.	.	.	2,8	3,1	3,2
nach der Art der Erledigung						
Beschluss (§ 84 ArbGG)	97	88	116	57	70	53
Vergleich	66	74	80	66	81	66
auf andere Weise	97	97	107	154	155	124
Unerledigte Verfahren am Jahresende	72	56	62	100	64	98
sonstige Verfahren						
Geschäftsanfall						
Mahnsachen	1 477	1 132	938	830	716	660
Arreste und einstweilige Verfügungen	226	212	144	.	.	.
Amts- und Rechtshilfeersuchen	.	.	.	108	13	23
Kostensachen	.	.	.	8	40	12

1) Eine Klage kann mehrere Ansprüche nach § 260 ZPO enthalten.
Quelle: bis 2006 Staatsministerium der Justiz

16.2 Arbeitsrechtsverfahren vor dem Landesarbeitsgericht

Verfahren	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Berufungsverfahren						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	684	594	680	·	570	495
Neuzugänge	1 011	988	837	·	783	739
Erledigte Verfahren	1 093	902	838	·	858	813
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	·	·	·	·	8,3	7,4
nach der Art der Erledigung						
Urteil	394	264	303	·	274	248
Vergleich	366	375	288	·	303	307
Beschluss (§ 522 ZPO)	36	19	17	·	17	18
auf andere Weise	297	244	230	·	264	240
Unerledigte Verfahren am Jahresende	602	680	679	·	495	421
Zulassung der Revision (§ 72 Abs. 2 ArbGG)	18	22	49	·	29	31
Beschwerdeverfahren in Beschlusssachen						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	26	30	22	·	31	23
Neuzugänge	35	32	46	·	47	31
Erledigte Verfahren	31	39	38	·	55	39
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	·	·	·	·	7,0	7,8
nach der Art der Erledigung						
Beschluss (§ 91 ArbGG)	12	16	18	·	26	10
Vergleich oder Erledigungserklärung (§§ 90 Abs. 2, 83a Abs. 1 ArbGG)	6	12	9	·	15	11
auf andere Weise	13	11	11	·	17	18
Unerledigte Verfahren am Jahresende	30	23	30	·	23	15
Zulassung der Rechtsbeschwerde	1	3	1	·	5	-
Beschwerdeverfahren nach §§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	103	86	94	·	90	68
Neuzugänge	419	370	304	·	323	295
Erledigte Verfahren	436	373	307	·	346	318
Unerledigte Verfahren am Jahresende	86	83	91	·	67	45

Quelle: bis 2006 Staatsministerium der Justiz

17. Geschäftsentwicklung bei den Verwaltungsgerichten 2004 bis 2009

17.1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten

Verfahren	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Hauptverfahren						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	13 729	12 214	10 236	8 991	8 103	7 145
davon bei den						
allgemeinen Kammern	9 278	8 618	7 630	7 220	7 007	6 514
Asylkammern	4 451	3 596	2 606	1 771	1 096	631
Neuzugänge	7 846	6 262	5 250	4 949	4 842	4 260
davon bei den						
allgemeinen Kammern	5 422	4 807	4 360	4 261	4 461	3 818
Asylkammern	2 424	1 455	890	688	381	442
Erledigte Verfahren	9 418	8 271	6 518	5 839	5 808	5 133
davon bei den						
allgemeinen Kammern	6 136	5 824	4 790	4 476	4 963	4 580
Asylkammern	3 282	2 447	1 728	1 363	845	553
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	19,4	19,3	20,1	21,5	20,5	18,9
davon bei den						
allgemeinen Kammern	20,0	19,4	19,7	21,3	19,8	18,4
Asylkammern	18,4	19,0	21,2	22,0	24,4	22,3
nach dem Sachgebiet						
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	73	64	38	64	58	73
Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	299	271	345	290	283	241
Numerus-clausus-Verfahren	211	167	103	69	63	86
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	255	259	244	306	326	277
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	321	298	284	336	403	374
Ausländerrecht	219	206	213	254	199	249
Asylrecht	3 284	2 447	1 729	1 363	845	553
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	606	412	338	326	377	387
Umweltrecht	299	238	225	203	185	193
Abgabenrecht	931	1 146	1 151	910	1 350	962
Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	1 110	915	512	525	389	335
Recht des öffentlichen Dienstes	434	377	398	488	681	678
Disziplinarrecht/Berufgerichtliche Verfahren	34	67	22	52	37	50
Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	418	467	459	504	535	605
Sozialhilfe (Altverfahren seit dem 1. Januar 2005)	851	826	420	67	13	24
sonstige Sachgebiete	73	111	37	82	64	46
nach der Art der Erledigung						
Urteil	3 556	2 594	2 096	1 901	1 597	1 632
Gerichtsbescheid	75	110	37	24	28	18
Beschluss	4 843	4 510	3 595	3 251	3 162	2 653
Prozessvergleich	595	708	398	346	393	329
übrige Erledigungsart	349	349	392	317	628	501
Unerledigte Verfahren am Jahresende	12 157	10 205	8 968	8 101	7 137	6 272

Noch: 17.1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten

Verfahren	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 401	1 159	601	1 484	1 344	834
davon bei den						
allgemeinen Kammern	1 331	1 119	561	1 455	1 315	813
Asylkammern	70	40	40	29	30	21
Neuzugänge	5 642	4 734	4 241	4 270	4 212	4 188
davon bei den						
allgemeinen Kammern	4 943	4 261	3 937	4 037	4 102	4 042
Asylkammern	699	473	304	233	110	146
Erledigte Verfahren	5 893	5 301	3 358	4 433	4 723	4 708
davon bei den						
allgemeinen Kammern	5 164	4 828	3 043	4 201	4 605	4 552
Asylkammern	729	473	315	232	119	156
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ¹⁾	2,6	2,8	3,6	2,0	2,2	1,6
davon bei den						
allgemeinen Kammern	3,2	3,4	4,0	2,0	2,2	1,6
Asylkammern	1,0	0,8	1,2	1,2	3,2	1,0
nach dem Sachgebiet						
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	38	22	22	31	36	38
Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	153	183	92	99	98	124
Numerus-clausus-Verfahren	3 202	3 350	1 561	2 689	3 313	3 431
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	63	90	67	56	44	46
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	222	231	259	253	218	177
Ausländerrecht	247	235	245	249	240	205
Asylrecht	730	473	315	232	119	156
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	124	83	118	103	107	89
Umweltrecht	95	72	45	70	65	43
Abgabenrecht	370	263	360	441	250	162
Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	10	7	3	4	4	4
Recht des öffentlichen Dienstes	132	117	82	83	123	111
Disziplinarrecht/Berufsgewichtliche Verfahren	12	8	7	4	14	14
Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	84	105	160	101	75	88
Sozialhilfe (Altverfahren seit dem 1. Januar 2005)	388	45	8	1	-	1
sonstige Sachgebiete	23	17	14	17	17	19
nach der Art der Erledigung ¹⁾						
Beschluss	2 598	1 883	1 748	2 355	3 334	1 717
Prozessvergleich	70	48	29	1 133	1 357	2 971
übrige Erledigungsart	31	42	23	945	32	20
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 150	592	1 484	1 321	833	314
sonstige Verfahren						
Kostensachen	.	.	.	127	105	182
Vollstreckungsverfahren	98	60	43	50	70	78

1) bis 2006 nur für Verfahren ohne Numerus-clausus

17.2 Verfahren vor dem Oberverwaltungsgericht

Verfahren	2004	2005	2006	2007	2008	2009
erstinstanzliche Hauptverfahren						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	46	39	45	44	54	50
Neuzugänge	30	32	27	38	33	34
Erledigte Verfahren	36	26	27	28	37	20
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	18,4	19,0	15,1	19,0	14,1	18,1
nach dem Sachgebiet						
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischerei- recht, Recht der freien Berufe	11	3	3	6	8	8
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	3	-	6	5	2	-
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	9	4	13	8	10	5
Umweltrecht	6	1	2	3	5	2
Abgabenrecht	6	10	2	6	9	4
übrige Sachgebiete	1	8	1	-	3	1
nach der Art der Erledigung						
Urteil	16	9	8	9	8	8
Gerichtsbescheid	-	-	-	-	1	-
Beschluss	16	12	10	13	22	12
Prozessvergleich	2	3	2	-	-	-
übrige Erledigungsart	2	2	7	6	6	-
Unerledigte Verfahren am Jahresende	40	45	45	54	50	64
Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsache- entscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	873	868	795	826	773	801
Neuzugänge	1 034	834	895	710	776	740
Erledigte Verfahren	1 048	913	864	760	747	588
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	10,3	11,3	10,7	12,9	14,7	12,8
nach der Art der Erledigung						
Urteil	62	70	89	87	104	58
Beschluss	969	826	755	654	604	505
Prozessvergleich	14	4	10	12	14	15
übrige Erledigungsart	3	13	10	7	25	10
Unerledigte Verfahren am Jahresende	859	789	826	776	802	953

Noch: 17.2 Verfahren vor dem Oberverwaltungsgericht

Verfahren	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Beschwerden gegen Entscheidungen/Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	302	160	136	194	312	240
Neuzugänge	479	366	395	521	467	586
Erledigte Verfahren	623	397	336	403	540	603
durchschnittliche Verfahrensdauer ¹⁾ in Monaten bei Beschwerden	7,8	5,3	4,8	5,9	6,1	6,7
Anträgen auf Zulassung der Beschwerde	44,7	-	-	1,1	1,8	3,0
Anträgen auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	4,1	2,5	3,1	2,7	2,9	3,5
nach der Art der Erledigung ¹⁾						
Beschluss	615	380	289	396	535	600
Prozessvergleich	2	1	-	3	1	1
übrige Erledigungsart	-	8	-	4	4	2
Unerledigte Verfahren am Jahresende	158	129	195	312	239	223
sonstige Verfahren						
Beschwerden	188	374	264	281	273	405
in Prozesskostenhilfesachen	.	.	.	177	164	248
in sonstigen Verfahren	.	.	.	104	109	157
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	7	15	3	8	9	18

1) bis 2006 nur für Verfahren ohne Numerus-clausus

18. Geschäftsentwicklung bei den Sozialgerichten 2004 bis 2009

18.1 Verfahren vor den Sozialgerichten

Verfahren	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Klagen						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	24 557	26 306	25 164	26 175	29 647	33 542
Neuzugänge	19 034	19 960	21 519	25 868	29 287	30 007
Erledigte Verfahren	17 279	21 098	20 388	22 388	25 405	29 464
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	.	13,6	15,4	14,1	12,7	13,5
nach dem Sachgebiet						
Krankenversicherung	2 688	2 659	1 622	1 407	1 502	1 471
Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	.	1 240	882	1 647	835	454
Pflegerversicherung	437	371	367	455	407	487
Unfallversicherung	875	1 179	1 001	1 062	1 100	1 140
Rentenversicherung	7 249	8 132	6 610	5 408	4 687	5 007
Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Bundesländer	.	.	.	426	451	665
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	4 388	5 029	4 440	4 076	3 323	2 910
Angelegenheiten nach dem SGB II	x	816	3 417	6 214	11 416	15 237
Streitigkeiten nach dem SGB XII und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	x	110	374	338	435	512
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	241	157	175	128	126	124
Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX	1 242	1 243	1 246	1 037	846	1 045
Sonstiges	159	162	254	190	277	412
nach der Art der Erledigung						
Entscheidung	4 298	4 834	4 231	4 409	4 136	4 530
gerichtlicher Vergleich	1 018	1 449	1 726	2 202	2 654	3 484
übereinstimmende Erledigungserklärung	1 208	1 474	1 789	2 816	2 432	2 802
angenommene Anerkenntnis	1 813	2 456	2 485	2 145	2 819	3 089
Zurücknahme	6 653	9 143	8 977	8 460	10 071	12 592
übrige Erledigungsart	2 289	1 742	1 180	2 356	3 293	2 967
Unerledigte Verfahren am Jahresende	26 312	25 168	26 295	29 655	33 529	34 085
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	50	92	249	280	420	407
Neuzugänge	698	1 155	1 714	2 541	2 980	3 055
Erledigte Verfahren	655	998	1 686	2 401	2 995	3 132
Unerledigte Verfahren am Jahresende	93	249	277	420	405	330
sonstige Verfahren						
Geschäftsanfall						
Prozesskostenhilfe	885	2 322	3 828	.	.	.
Kostensachen	.	.	.	.	937	313
sonstige Verfahren	.	.	.	99	672	488
Rechtshilfeersuchen	878	824	630	34	4	695
Beschlüsse	208	1 207	957	960	85	.
beschwerdefähige Beschlüsse	166	1 063	883	927	-	.
nichtbeschwerdefähige Beschlüsse	42	145	74	33	85	.

Quelle: bis 2006 Sächsisches Staatsministerium der Justiz

18.2 Verfahren vor dem Landessozialgericht

Verfahren	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Berufungen						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 891	2 131	2 350	2 450	2 654	2 365
Neuzugänge	1 864	1 919	1 846	1 997	1 714	1 838
Erledigte Verfahren	1 643	1 701	1 748	1 793	2 004	1 846
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	.	13	15,1	16,8	14,8	16,1
nach dem Sachgebiet						
Krankenversicherung	123	133	141	148	130	151
Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	.	51	40	37	33	25
Pflegeversicherung	39	40	22	29	44	23
Unfallversicherung	180	138	246	196	237	263
Rentenversicherung	870	901	894	867	810	642
Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Bundesländer	.	.	.	47	139	143
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	334	323	238	233	245	219
Angelegenheiten nach dem SGB II	x	1	39	99	249	275
Streitigkeiten nach dem SGB XII und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	x	-	8	5	24	25
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	26	34	15	28	21	21
Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX	61	69	99	100	64	54
Sonstiges	10	11	6	4	8	5
nach der Art der Erledigung						
Urteil	604	570	587	588	608	586
gerichtlicher Vergleich	118	107	163	159	151	179
übereinstimmende Erledigungserklärung	57	89	56	86	121	100
angenommene Anerkenntnis	60	70	45	69	55	43
Zurücknahme	706	756	804	699	834	763
übrige Erledigungsart	98	109	93	192	235	175
Unerledigte Verfahren am Jahresende	2 112	2 349	2 448	2 654	2 364	2 357
sonstige Beschwerden¹⁾						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	145	142	122	254	351	416
Neuzugänge	194	168	242	652	850	780
Erledigte Verfahren	194	187	227	556	785	721
Unerledigte Verfahren am Jahresende	145	123	137	350	416	475

1) ab 2007 neue Zuordnung zu den sonstigen Beschwerden
Quelle: bis 2006 Sächsisches Staatsministerium der Justiz

19. Geschäftsentwicklung beim Sächsischen Finanzgericht 2004 bis 2009

Verfahren	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Klagen						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	3 546	3 248	2 842	2 945	3 004	2 779
Neuzugänge	2 193	1 894	1 840	1 907	1 854	1 819
Erledigte Verfahren	2 489	2 300	1 737	1 848	2 079	1 993
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	19,4	21,5	20,6	18,6	20,1	18,3
nach den Sachgebieten ¹⁾						
Gewinn- und Überschusseinkünfte	.	.	.	375	494	466
sonstige Steuern vom Einkommen	756	622	493	165	149	114
Körperschaftsteuer ohne Haftung für Steuern	131	172	115	128	146	101
objektbezogene Steuern	237	261	208	219	249	211
Verkehr- und Verbrauchsteuern sowie Angelegenheiten, die der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundes- oder Landesbehörden verwaltet werden	589	572	420	435	509	415
Prämien, Zulagen und sonstige Förderungsleistungen	474	408	276	324	385	512
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	332	386	342	448	454	369
Steuer vom Vermögen, Haftung für Steuern sowie AO-/FGO-Sachen, sonstige Verfahren	399	419	354	389	426	410
nach der Art der Erledigung						
Urteil	422	448	437	452	573	506
Gerichtsbescheid	265	306	179	135	126	93
Beschluss nach § 138 FGO	429	475	373	415	532	563
Einstellung wegen Zurücknahme der Klage (§ 72 FGO)	1 125	830	553	592	615	602
übrige Erledigungsart	248	241	195	254	233	229
Unerledigte Verfahren am Jahresende	3 250	2 842	2 945	3 004	2 779	2 605
Verfahren zur Gewährleistung von vorläufigem Rechtsschutz						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	209	178	160	223	263	181
Neuzugänge	536	489	505	607	485	511
Erledigte Verfahren	567	507	442	565	567	491
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	4,6	4,8	4,5	5,0	5,0	5,7
nach den Sachgebieten ¹⁾						
Gewinn- und Überschusseinkünfte	.	.	.	122	153	149
sonstige Steuern vom Einkommen	159	128	119	58	50	44
Verkehr- und Verbrauchsteuern sowie Angelegenheiten, die der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundes- oder Landesbehörden verwaltet werden	198	165	126	161	148	162
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	73	64	54	97	85	68
Steuer vom Vermögen, Haftung für Steuern sowie AO-/FGO-Sachen, sonstige Verfahren	145	149	151	210	189	134
übrige Sachgebiete	156	152	94	142	181	188
nach der Art der Erledigung						
Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung	330	286	271	336	351	308
Beschluss nach § 138 FGO	100	93	64	109	103	90
Einstellung wegen Zurücknahme des Antrags (§ 72 FGO)	119	99	94	105	92	80
übrige Erledigungsart	18	29	13	15	21	13
Unerledigte Verfahren am Jahresende	178	160	223	265	181	201

1) Ein erledigtes Verfahren kann mehrere Sachgebiete enthalten.

20. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Zivilgerichten 1994 bis 2009

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
Verfahren vor den Amtsgerichten				
1994	23 838	67 510	65 159	26 189
1995	26 229	84 126	73 519	36 836
1996	36 895	82 468	88 230	31 133
1997	31 146	86 711	86 990	30 867
1998	30 978	78 826	81 980	27 824
1999	27 859	72 279	74 583	25 555
2000	25 574	70 907	69 897	26 584
2001	26 574	69 936	70 806	25 704
2002	25 746	67 694	67 930	25 510
2003	25 512	69 841	68 546	26 807
2004	26 789	68 588	71 016	24 361
2005	24 356	60 967	63 832	21 491
2006	21 504	55 313	56 614	20 203
2007	20 226	52 650	52 276	20 600
2008	20 609	51 998	51 516	21 091
2009	21 078	50 873	50 539	21 412
erstinstanzliche Verfahren vor den Landgerichten				
1994	9 100	21 352	20 404	10 048
1995	10 055	25 767	23 213	12 609
1996	12 641	28 417	27 248	13 810
1997	13 838	28 416	28 622	13 632
1998	13 563	27 115	27 769	12 999
1999	13 024	23 724	24 619	12 129
2000	12 129	23 645	23 044	12 730
2001	12 740	21 208	22 337	11 611
2002	11 558	19 935	19 952	11 541
2003	11 592	21 683	19 664	13 611
2004	13 629	19 613	21 337	11 905
2005	11 908	18 397	18 805	11 500
2006	11 496	14 909	16 474	9 931
2007	9 940	14 263	14 352	9 851
2008	9 886	14 260	13 803	10 343
2009	10 337	14 225	13 557	11 005
Berufungsverfahren vor den Landgerichten				
1994	475	2 020	1 712	783
1995	782	2 309	2 162	929
1996	923	3 041	2 613	1 351
1997	1 379	3 217	3 261	1 335
1998	1 336	3 453	3 246	1 543
1999	1 555	3 562	3 550	1 567
2000	1 562	3 374	3 420	1 516
2001	1 516	3 410	3 264	1 662
2002	1 666	2 827	3 241	1 252
2003	1 256	2 719	2 846	1 129
2004	1 129	2 783	2 718	1 194
2005	1 188	2 690	2 731	1 147
2006	1 152	2 466	2 582	1 036
2007	1 040	2 365	2 248	1 157
2008	1 163	2 320	2 247	1 236
2009	1 236	2 279	2 278	1 237

Noch: 20. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Zivilgerichten 1994 bis 2009

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
Berufungsverfahren vor dem Oberlandesgericht				
1994	557	1 856	1 444	969
1995	969	2 479	2 223	1 225
1996	1 225	3 078	2 793	1 510
1997	1 510	3 936	3 564	1 882
1998	1 881	4 006 ¹⁾	3 956	1 931
1999	1 933	3 924	4 207	1 650
2000	1 649	3 302	3 652	1 299
2001	1 298	3 238	3 176	1 360
2002	1 357	2 555	2 826	1 086
2003	1 085	2 386	2 477	994
2004	993	2 468	2 451	1 010
2005	1 009	2 462	2 440	1 031
2006	1 030	2 473	2 442	1 061
2007	1 062	2 177	2 204	1 035
2008	1 036	2 138	2 148	1 026
2009	1 026	2 067	2 030	1 063

1) einschließlich der im Zeitraum 1. Juli bis 31. Dezember eingegangenen Verfahren nach § 640 ZPO

21. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Familiengerichten 1994 bis 2008¹⁾

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
Verfahren vor den Amtsgerichten				
1994	15 267	21 645	15 923	20 989
1995	21 265	18 951	19 814	20 402
1996	20 473	18 703	20 026	19 150
1997	19 099	18 487	19 281	18 305
1998	18 299	19 664 ²⁾	20 191 ²⁾	17 772
1999	17 803	20 294	20 447	17 650
2000	17 671	20 530	20 851	17 350
2001	17 360	22 306	21 387	18 279
2002	18 279	21 737	22 455	17 561
2003	17 561	22 004	22 640	16 925
2004	16 926	21 341	22 275	15 992
2005	15 996	19 477	21 022	14 451
2006	14 436	19 642	19 774	14 304
2007	14 305	19 645	20 009	13 941
2008	13 941	19 783	19 548	14 176
Berufungen und Beschwerden gegen Endentscheidungen beim Oberlandesgericht				
1994	92	350	315	127
1995	127	510	436	201
1996	201	570	604	167
1997	167	581	560	188
1998	188	738 ³⁾	654 ³⁾	272
1999	272	686	747	211
2000	211	710	704	217
2001	217	794	756	255
2002	255	937	891	301
2003	301	918	949	270
2004	270	898	896	272
2005	272	864	896	240
2006	240	881	810	311
2007	310	845	817	338
2008	338	804	844	298
sonstige Beschwerden vor dem Oberlandesgericht⁴⁾				
1994	62	322	360	24
1995	24	377	324	77
1996	77	377	410	44
1997	44	511	477	78
1998	78	595	554	119
1999	119	696	708	107
2000	107	810	772	145
2001	145	835	844	136
2002	136	785	758	163
2003	163	869	921	111
2004	111	1 001	992	120
2005	120	1 009	1 042	87

1) Es kann für 2009 keine Geschäftstätigkeit ermittelt werden, da ab 01.09.2009 das FamFG in Kraft getreten ist.

2) Die infolge des Inkrafttretens des Gesetzes zur Vereinheitlichung des Unterhaltsrechts minderjähriger Kinder (KindUG) vom 6. April 1998 (BGBl. I S. 666) und des Gesetzes zur Reform des Kindschaftsrechts vom 16. Dezember 1997 (BGBl. I S. 2942) mit Wirkung vom 1. Juli 1998 in die Zuständigkeit der Familiengerichte übergegangenen Verfahren sind nur zum Teil enthalten.

3) ohne Verfahren nach § 640 ZPO

4) Ab 2006 werden nur noch die Eingänge erfasst.

22. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Strafgerichten 1994 bis 2009

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
Strafverfahren vor den Amtsgerichten				
1994	13 206	35 588	32 860	15 934
1995	15 772	38 261	37 127	16 906
1996	17 066	40 314	40 630	16 750
1997	16 668	43 197	42 157	17 708
1998	17 698	43 349	44 181	16 866
1999	16 972	45 704	47 687	14 989
2000	15 043	47 691	47 167	15 567
2001	15 609	49 061	48 432	16 238
2002	16 275	47 941	49 478	14 738
2003	14 744	50 192	50 849	14 087
2004	14 127	48 373	49 336	13 164
2005	13 214	47 891	48 007	13 098
2006	13 137	44 009	43 605	13 541
2007	13 549	44 127	44 039	13 637
2008	13 723	45 278	45 217	13 784
2009	13 810	42 678	42 719	13 769
Bußgeldverfahren vor den Amtsgerichten				
1994	2 130	8 785	8 144	2 771
1995	2 738	12 454	10 592	4 600
1996	4 609	14 470	14 334	4 745
1997	4 683	16 372	16 102	4 953
1998	4 931	16 110	17 117	3 924
1999	3 916	16 129	16 303	3 742
2000	3 747	16 515	15 714	4 548
2001	4 579	16 006	16 463	4 122
2002	4 132	16 787	17 216	3 703
2003	3 680	16 963	16 906	3 737
2004	3 712	18 300	17 770	4 242
2005	4 302	17 957	18 447	3 812
2006	3 820	16 387	16 998	3 209
2007	3 214	16 696	16 057	3 853
2008	3 868	16 402	16 999	3 271
2009	3 288	15 916	15 285	3 919
erstinstanzliche Verfahren vor den Landgerichten				
1994	315	598	662	251
1995	252	608	579	281
1996	283	615	606	292
1997	292	537	547	282
1998	283	601	547	337
1999	338	577	623	292
2000	292	602	595	299
2001	300	563	571	292
2002	293	509	533	269
2003	270	565	545	290
2004	289	506	515	280
2005	279	569	567	281
2006	281	566	553	294
2007	293	557	578	272
2008	272	527	502	297
2009	297	553	566	284

Noch 22. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Strafgerichten 1994 bis 2009

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
Berufungsverfahren vor den Landgerichten				
1994	328	1 547	1 389	486
1995	476	1 969	1 836	609
1996	608	2 495	2 303	800
1997	799	2 784	2 648	935
1998	940	3 098	3 071	967
1999	969	3 521	3 459	1 031
2000	1 037	3 360	3 412	985
2001	992	3 228	3 143	1 077
2002	1 082	3 456	3 401	1 137
2003	1 141	3 668	3 663	1 146
2004	1 147	3 767	3 703	1 211
2005	1 212	3 429	3 508	1 133
2006	1 130	3 127	3 191	1 066
2007	1 074	3 215	3 109	1 180
2008	1 179	3 290	3 317	1 152
2009	1 154	2 934	3 111	977
Revisionsverfahren vor dem Oberlandesgericht				
1994	5	67	63	9
1995	9	135	125	19
1996	19	192	198	13
1997	13	228	217	24
1998	24	336	312	48
1999	48	280	291	37
2000	37	333	341	29
2001	29	374	366	37
2002	35	326	331	30
2003	30	356	338	48
2004	48	380	369	59
2005	59	416	439	36
2006	36	338	342	32
2007	32	367	345	54
2008	54	355	379	30
2009	30	345	331	44
Rechtsbeschwerden vor dem Oberlandesgericht				
1994	8	70	70	8
1995	7	173	169	11
1996	11	186	183	14
1997	14	253	243	24
1998	24	338	337	25
1999	25	278	287	16
2000	16	298	296	18
2001	18	310	311	17
2002	17	345	346	16
2003	16	391	378	29
2004	29	458	460	27
2005	27	520	521	26
2006	26	462	457	31
2007	31	490	487	34
2008	34	513	513	34
2009	34	417	405	46

Noch 22. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Strafgerichten 1994 bis 2009

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
Rehabilitierungsverfahren vor den Landgerichten				
1994	5 531	2 812	6 013	2 330
1995	2 330	2 771	3 512	1 589
1996	1 589	1 860	2 292	1 157
1997	1 157	1 440	1 649	916
1998	916	1 482	1 369	1 029
1999	1 029	2 017	1 486	1 560
2000	1 560	2 140	2 337	1 363
2001	1 363	1 588	1 618	1 333
2002	1 597	1 164	1 527	1 234
2003	1 234	1 156	1 667	723
2004	723	680	977	426
2005	426	675	708	393
2006	395	699	690	404
2007	404	1 445	986	863
2008	863	1 386	1 409	840
2009	841	1 688	1 441	1 088
Rehabilitierungsverfahren (Beschwerden) vor dem Oberlandesgericht				
1994	115	230	319	26
1995	26	310	239	97
1996	97	112	168	41
1997	41	97	105	33
1998	33	53	75	11
1999	11	46	46	11
2000	11	114	107	18
2001	18	75	78	15
2002	15	110	112	13
2003	13	104	104	13
2004	13	81	86	8
2005	8	48	50	6
2006	6	35	36	5
2007	5	53	43	15
2008	15	101	102	14
2009	14	117	117	14

23. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Staatsanwaltschaften 1994 bis 2009

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
Ermittlungsverfahren bei den Staatsanwaltschaften				
1994	49 881	209 319	212 488	46 712
1995	46 701	228 968	225 213	50 456
1996	50 490	243 017	241 321	52 186
1997	52 464	246 909	254 860	44 513
1998	43 933	271 244	275 248	39 929
1999	39 929	269 433	272 511	36 851
2000	36 852	269 924	270 869	35 907
2001	35 906	281 947	284 812	33 041
2002	33 041	268 766	268 604	33 203
2003	33 203	302 275	304 398	31 080
2004	31 071	292 345	292 209	31 207
2005	31 173	264 161	267 192	28 142
2006	28 132	225 771	226 444	27 459
2007	27 450	222 922	220 956	29 416
2008	29 414	213 918	215 339	27 993
2009	27 990	205 006	205 231	27 765
Ermittlungsverfahren (Js-Sachen)¹⁾ bei der Generalstaatsanwaltschaft				
1994	19	174	159	34
1995	34	143	153	24
1996	23	108	117	14
1997	13	111	101	23
1998	23	121	121	23
1999	23	150	146	27
2000	27	157	163	21
2001	21	196	195	22
2002	22	22	31	13
2003	14	64	43	35
2004	35	57	46	46
2005	46	8	30	24
2006	24	15	2	37
2007	37	x	3	7
2008	7	9	16	-
2009	-	123	74	49

1) Ab 2002 erfolgte nur noch die Auswertung der nach § 145 GVG übernommenen Ermittlungsverfahren.

24. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Arbeitsgerichten 1994 bis 2009

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten				
1994	22 042	46 446	51 711	16 777
1995	16 777	54 590	54 391	16 976
1996	16 976	55 044	54 220	17 800
1997	17 775	53 986	54 350	17 411
1998	17 406	46 793	50 002	14 197
1999	14 098	42 262	44 170	12 190
2000	12 186	40 155	41 901	10 440
2001	10 439	38 211	38 951	9 699
2002	9 694	33 509	34 773	8 430
2003	8 420	32 196	32 496	8 120
2004	8 118	30 277	30 457	7 938
2005	7 937	26 472	28 165	6 244
2006	6 228	21 694	22 280	5 642
2007	5 292	19 675	19 399	5 568
2008	5 562	19 576	19 532	5 606
2009	5 617	21 631	20 554	6 694
Beschlussverfahren vor den Arbeitsgerichten				
1994	54	260	260	54
1995	54	316	294	76
1996	54	248	252	50
1997	59	228	243	44
1998	44	253	231	66
1999	66	198	215	49
2000	48	253	242	59
2001	59	218	221	56
2002	56	466	418	104
2003	106	467	478	95
2004	95	237	260	72
2005	72	243	259	56
2006	55	310	303	62
2007	63	314	277	100
2008	96	274	306	64
2009	62	279	243	98
Berufungsverfahren vor dem Landesarbeitsgericht				
1994	1 486	1 562	2 064	984
1995	982	1 312	1 750	544
1996	544	1 268	1 262	550
1997	549	1 377	1 305	621
1998	618	1 280	1 270	628
1999	629	1 132	1 082	679
2000	677	987	1 019	645
2001	644	1 111	1 000	755
2002	755	1 029	1 100	684
2003	685	1 132	1 133	684
2004	684	1 011	1 093	602
2005	594	988	902	680
2006	680	837	838	679
2007	.	.	.	.
2008	570	783	858	495
2009	495	739	813	421

Noch: 24. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Arbeitsgerichten 1994 bis 2009

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
Beschwerdeverfahren in Beschluss­sachen nach §§ 87, 98 Abs. 2 ArbGG				
1994	5	29	15	19
1995	20	24	35	9
1996	9	38	33	14
1997	45	25	31	39
1998	7	25	21	11
1999	11	17	20	8
2000	8	28	19	17
2001	17	31	29	19
2002	20	23	26	17
2003	17	38	29	26
2004	26	35	31	30
2005	30	32	39	23
2006	22	46	38	30
2007	.	.	.	.
2008	31	47	55	23
2009	23	31	39	15
Beschwerdeverfahren nach §§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG vor dem Landesarbeitsgericht				
1994	31	226	199	58
1995	58	287	278	67
1996	68	343	334	77
1997	77	366	370	73
1998	73	354	364	63
1999	59	385	401	43
2000	43	387	375	55
2001	54	421	372	103
2002	103	397	373	127
2003	127	399	423	103
2004	103	419	436	86
2005	86	370	373	83
2006	94	304	307	91
2007	.	.	.	.
2008	90	323	346	67
2009	68	295	318	45

Quelle: bis 2006 Sächsisches Staatsministerium der Justiz

25. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Verwaltungsgerichten 1994 bis 2009

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
Hauptverfahren vor den Verwaltungsgerichten				
1994	6 654	8 896	6 770	8 780
1995	8 769	8 525	6 553	10 741
1996	10 696	13 345	7 461	16 580
1997	16 586	10 210	8 329	18 467
1998	18 207	9 669	9 507	18 369
1999	18 404	10 237	10 864	17 777
2000	17 789	9 322	10 451	16 660
2001	16 688	9 131	10 262	15 557
2002	15 577	9 730	9 551	15 756
2003	15 790	8 415	10 521	13 684
2004	13 729	7 846	9 418	12 157
2005	12 214	6 262	8 271	10 205
2006	10 236	5 250	6 518	8 968
2007	8 991	4 949	5 839	8 101
2008	8 103	4 842	5 808	7 137
2009	7 145	4 260	5 133	6 272
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz¹⁾ vor den Verwaltungsgerichten				
1994	1 103	2 987	3 022	1 068
1995	1 085	2 785	2 930	940
1996	943	3 107	2 972	1 078
1997	1 073	2 854	2 905	1 022
1998	972	4 540	2 952	2 560
1999	2 570	3 461	4 351	1 680
2000	1 689	2 603	3 616	676
2001	683	2 547	2 547	683
2002	693	2 742	2 735	700
2003	723	3 244	3 457	510
2004	528	2 614	2 699	443
2005	449	2 060	1 973	536
2006	543	1 788	1 800	531
2007	1 484	4 270	4 433	1 321
2008	1 344	4 212	4 723	833
2009	834	4 188	4 708	314
Anträge zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz in Numerus-clausus-Sachen vor den Verwaltungsgerichten				
1994	129	221	278	72
1995	72	164	173	63
1996	63	186	159	90
1997	90	219	177	132
1998	133	614	436	311
1999	311	842	840	313
2000	374	886	1 058	202
2001	198	1 102	1 239	61
2002	63	2 024	1 741	346
2003	347	2 943	2 627	663
2004	873	3 028	3 194	707
2005	710	2 674	3 328	56
2006	58	2 453	1 558	953

1) ab 2007 mit und ohne Numerus-clausus-Sachen

Noch: 25. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Verwaltungsgerichten 1994 bis 2009

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
erstinstanzliche Hauptverfahren vor dem Oberverwaltungsgericht				
1994	22	26	27	21
1995	20	59	23	56
1996	56	36	35	57
1997	57	48	42	63
1998	63	54	52	65
1999	65	49	58	56
2000	57	54	51	60
2001	60	50	37	73
2002	66	41	53	54
2003	54	25	33	46
2004	46	30	36	40
2005	39	32	26	45
2006	45	27	27	45
2007	44	38	28	54
2008	54	33	37	50
2009	50	34	20	64
Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren vor dem Oberverwaltungsgericht				
1994	75	622	429	268
1995	273	696	587	382
1996	384	650	649	385
1997	385	649	544	490
1998	490	813	698	605
1999	609	851	850	610
2000	623	795	748	670
2001	682	830	865	647
2002	654	1 023	876	801
2003	830	890	873	847
2004	873	1 034	1 048	859
2005	868	834	913	789
2006	795	895	864	826
2007	826	710	760	776
2008	773	776	747	802
2009	801	740	588	953

Noch: 25. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Verwaltungsgerichten 1994 bis 2009

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
Beschwerden gegen Entscheidungen/Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz vor dem Oberverwaltungsgericht				
1994	340	313	515	138
1995	135	314	331	118
1996	117	404	351	170
1997	171	383	387	167
1998	168	359	384	143
1999	142	445	434	153
2000	177	396	378	195
2001	199	313	288	224
2002	227	506	367	366
2003	375	402	476	301
2004	302	479	623	158
2005	160	366	397	129
2006	136	395	336	195
2007	194	521	403	312
2008	312	467	540	239
2009	240	586	603	223

26. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Sozialgerichten 1994 bis 2009

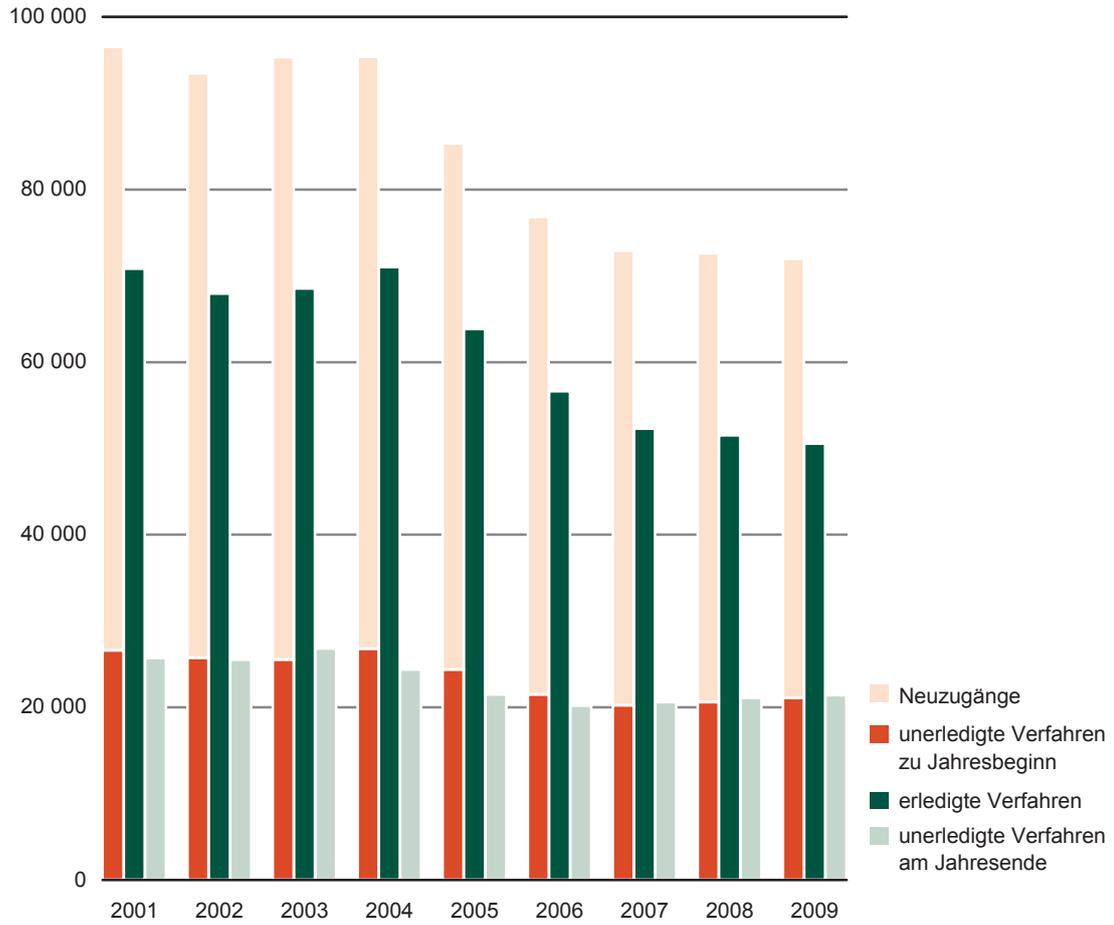
Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
Klagen vor den Sozialgerichten				
1994	4 979	9 670	6 953	7 696
1995	7 670	12 510	8 777	11 403
1996	11 403	11 566	10 542	12 427
1997	12 427	15 057	10 898	16 586
1998	16 587	13 137	11 957	17 767
1999	17 767	13 078	12 930	17 915
2000	17 916	13 170	13 026	18 060
2001	18 062	15 316	13 830	19 548
2002	19 550	16 372	15 351	20 571
2003	20 576	18 652	14 677	24 551
2004	24 557	19 034	17 279	26 312
2005	26 306	19 960	21 098	25 168
2006	25 164	21 519	20 388	26 295
2007	26 175	25 868	22 388	29 655
2008	29 647	29 287	25 405	33 529
2009	33 542	30 007	29 464	34 085
Berufungen vor dem Landessozialgericht				
1994	242	489	283	448
1995	447	576	390	633
1996	633	789	654	768
1997	768	923	736	955
1998	955	936	701	1 190
1999	1 190	1 319	924	1 585
2000	1 584	1 223	1 164	1 643
2001	1 642	1 358	1 345	1 655
2002	1 656	1 438	1 406	1 688
2003	1 693	1 633	1 432	1 894
2004	1 891	1 864	1 643	2 112
2005	2 131	1 919	1 701	2 349
2006	2 350	1 846	1 748	2 448
2007	2 450	1 997	1 793	2 654
2008	2 654	1 714	2 004	2 364
2009	2 365	1 838	1 846	2 357

Quelle: bis 2006 Sächsisches Staatsministerium der Justiz

27. Übersicht über die Geschäftstätigkeit beim Sächsischen Finanzgericht 1994 bis 2009

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
Klagen				
1994	275	639	393	521
1995	521	776	518	779
1996	779	1 030	729	1 080
1997	1 079	1 559	876	1 762
1998	1 761	1 876	1 365	2 272
1999	2 271	2 084	1 660	2 695
2000	2 701	2 036	1 770	2 967
2001	2 964	1 938	1 878	3 024
2002	3 026	2 296	1 925	3 397
2003	3 399	2 537	2 388	3 548
2004	3 546	2 193	2 489	3 250
2005	3 248	1 894	2 300	2 842
2006	2 842	1 840	1 737	2 945
2007	2 945	1 907	1 848	3 004
2008	3 004	1 854	2 079	2 779
2009	2 779	1 819	1 993	2 605
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz				
1994	49	149	125	73
1995	72	157	159	70
1996	70	224	200	94
1997	94	315	279	130
1998	131	352	337	146
1999	147	444	403	188
2000	188	403	399	192
2001	193	408	451	150
2002	149	435	412	172
2003	172	567	529	210
2004	209	536	567	178
2005	178	489	507	160
2006	160	505	442	223
2007	223	607	565	265
2008	263	485	567	181
2009	181	511	491	201

Abb. 1 Geschäftsentwicklung bei den Amtsgerichten 2001 bis 2009
Zivilverfahren



Erledigte Verfahren 2009 nach Sachgebieten in Prozent

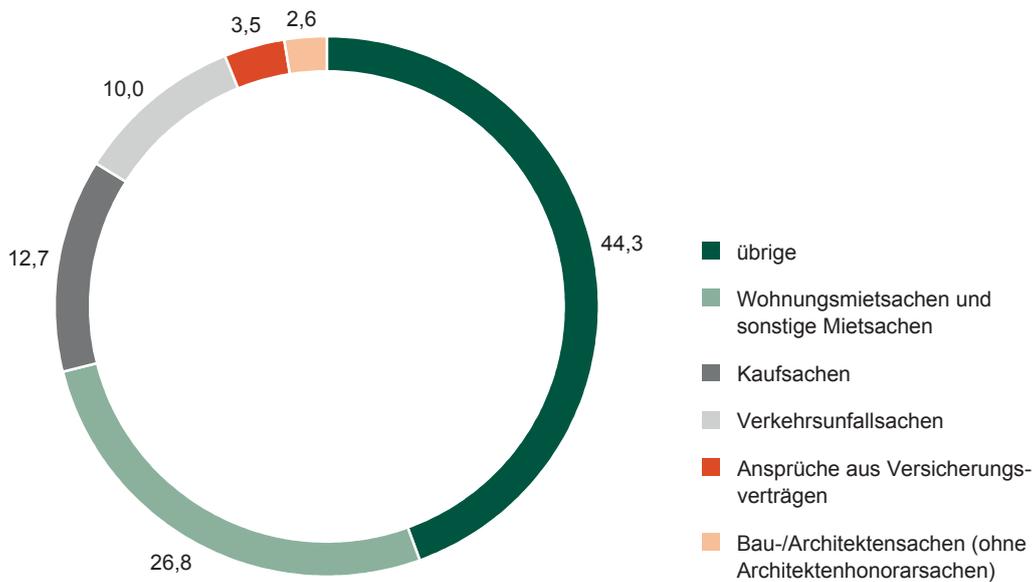
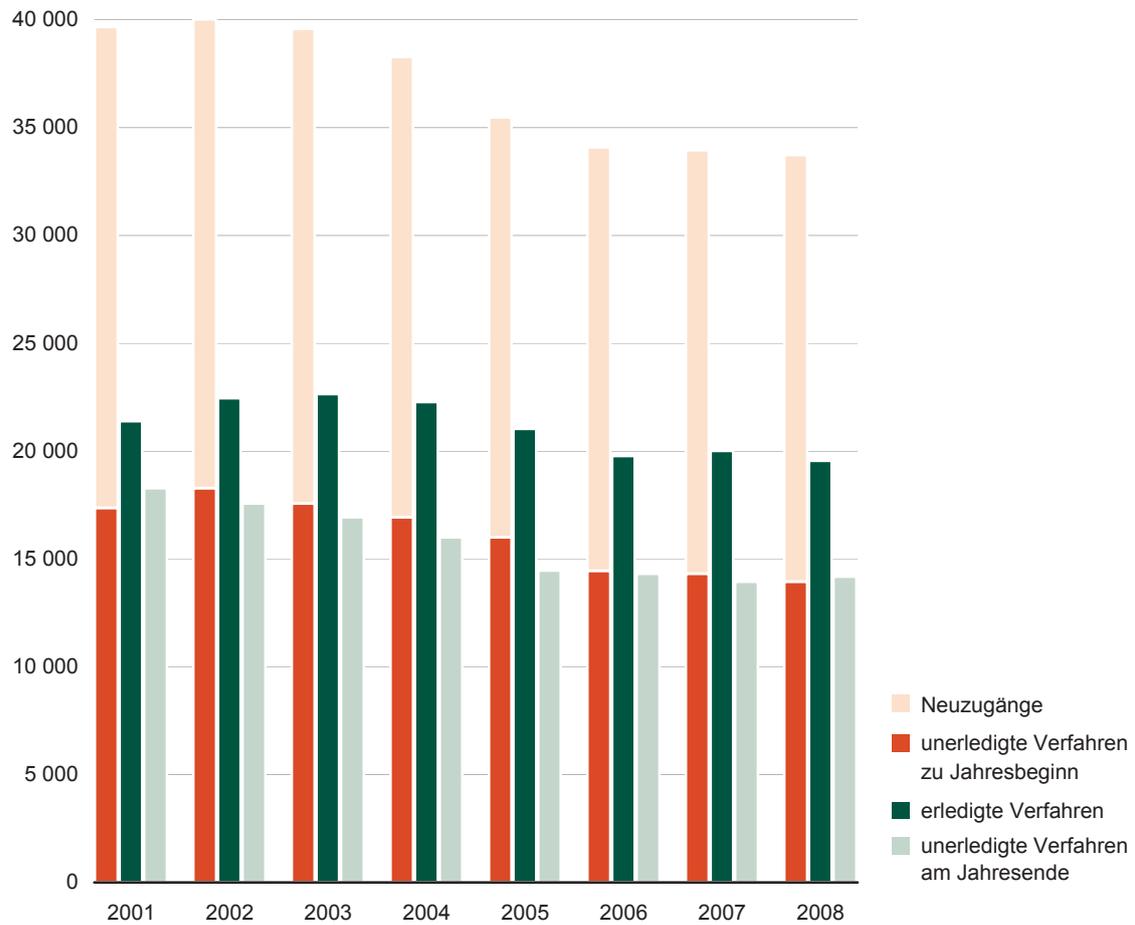


Abb. 2 Geschäftsentwicklung bei den Amtsgerichten 2001 bis 2008
 Familiensachen



Erledigte Verfahren vom 01.01. bis 31.08.2009 nach Sachgebieten in Prozent

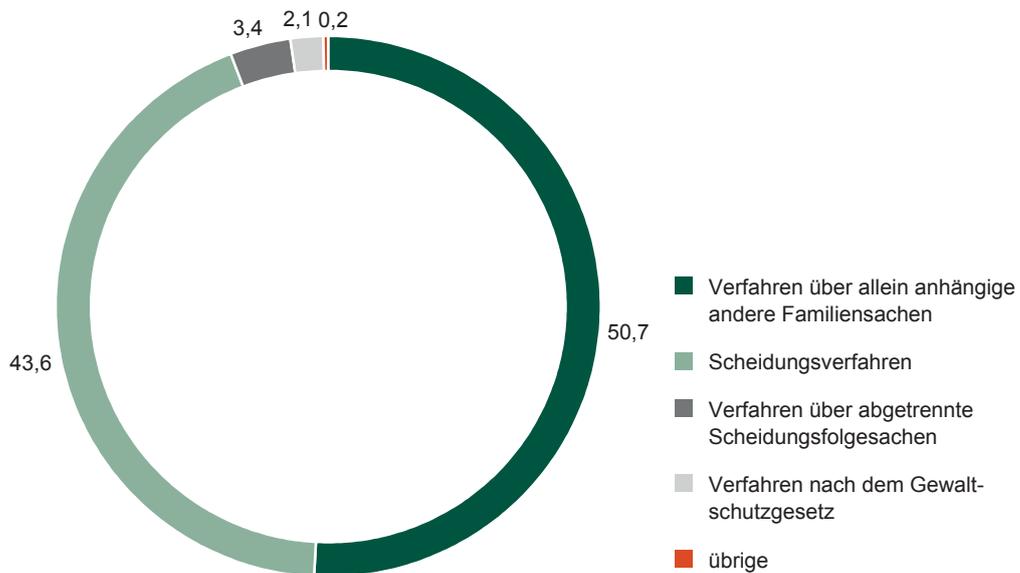
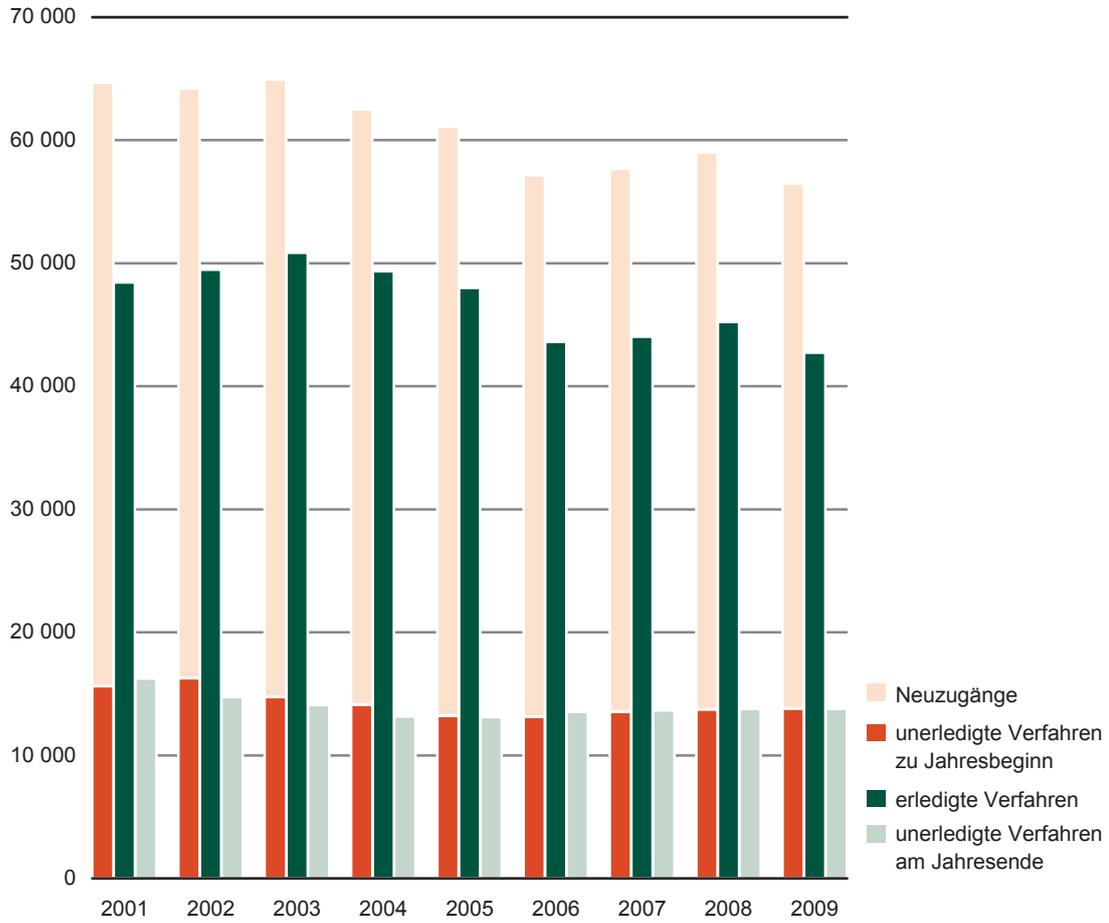


Abb. 3 Geschäftsentwicklung bei den Amtsgerichten 2001 bis 2009
Strafverfahren



Erledigte Verfahren 2009 nach Sachgebietsgruppen in Prozent

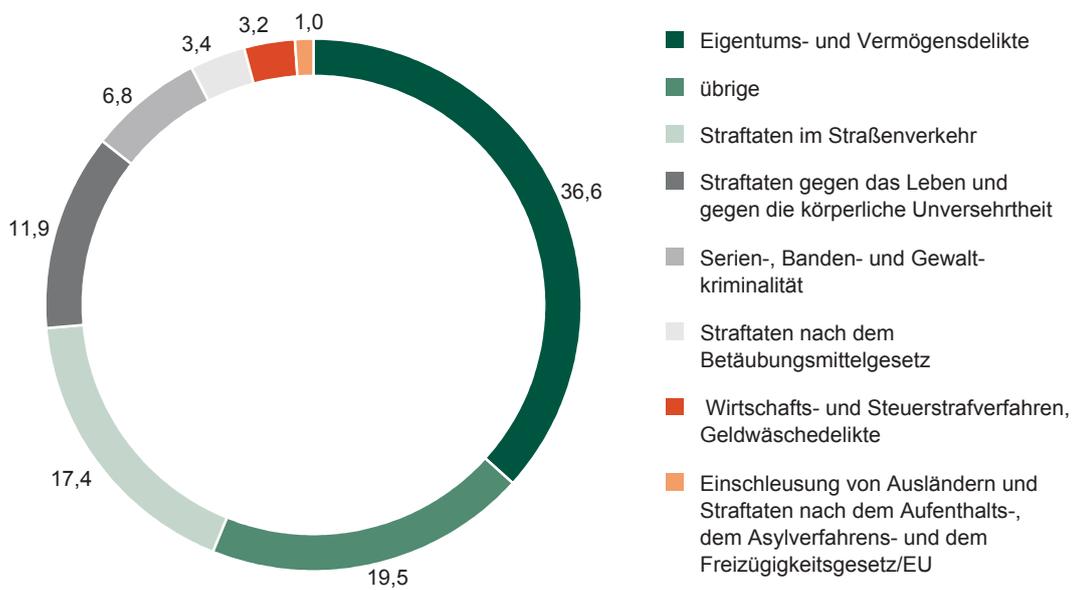
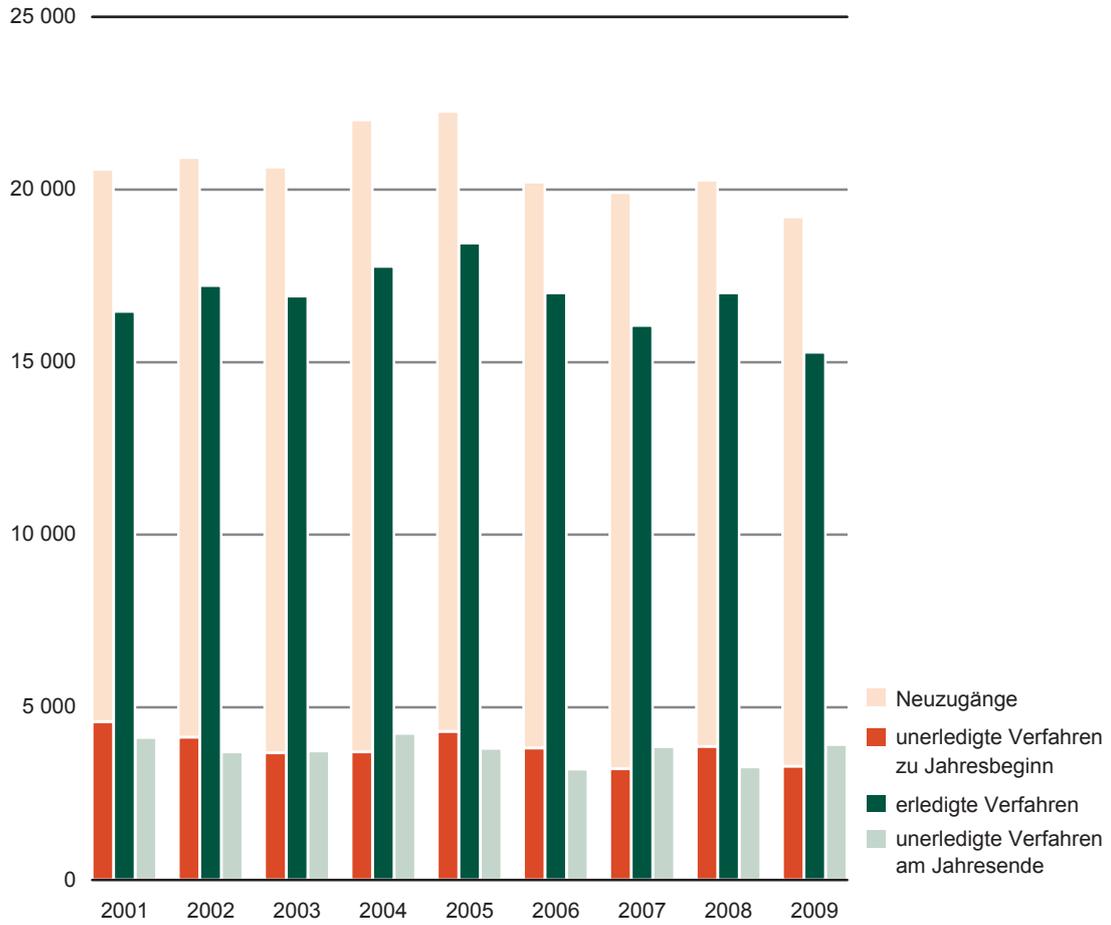


Abb. 4 Geschäftsentwicklung bei den Amtsgerichten 2001 bis 2009
Bußgeldverfahren



Erledigte Verfahren 2009 nach der Art der Erledigung in Prozent

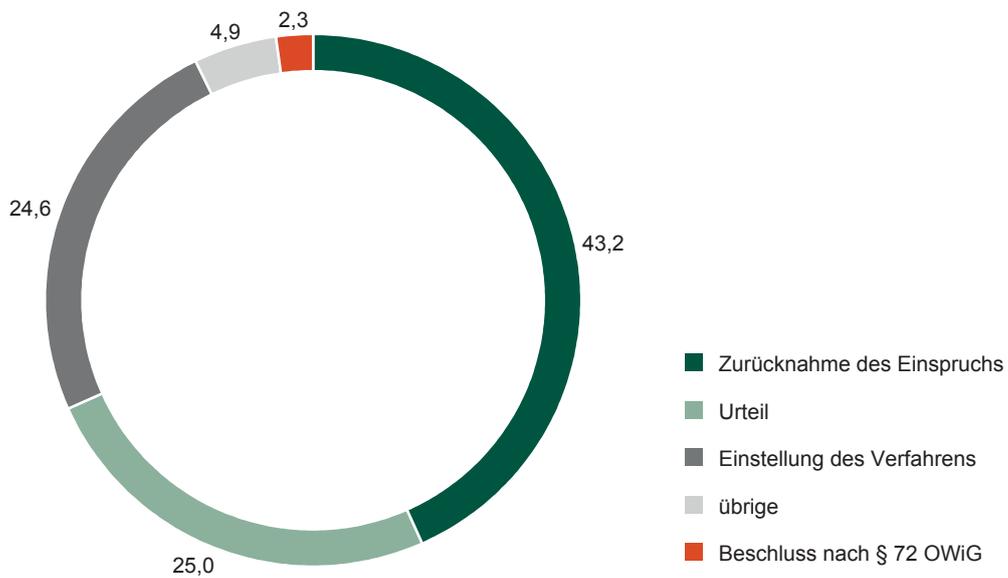
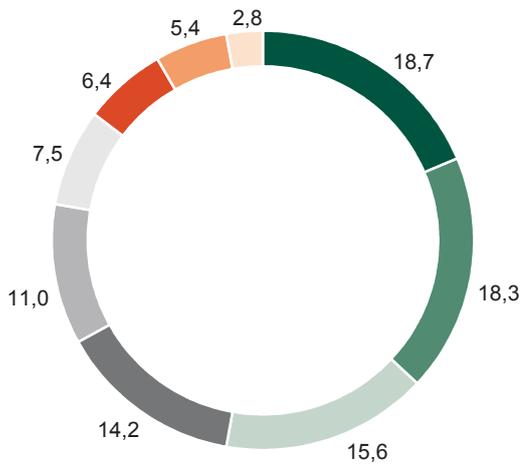


Abb. 5 Hauptverfahren vor den Verwaltungsgerichten 2009 nach Sachgebieten
in Prozent



- Abgabenrecht
- Sozialrecht, Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht sowie Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht
- Ausländer- und Asylrecht
- Recht des öffentlichen Dienstes, Disziplinarrecht/Berufsgerichtliche Verfahren
- Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht, Umweltrecht
- Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung
- Bildungsrecht und Sport
- Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe
- übrige

Abb. 6 Hauptverfahren vor dem Oberverwaltungsgericht 2009 nach Sachgebieten
in Prozent

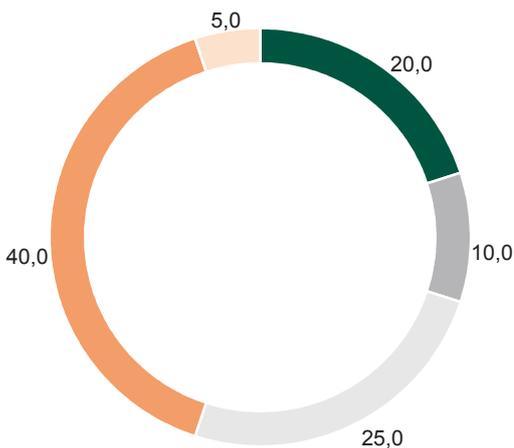
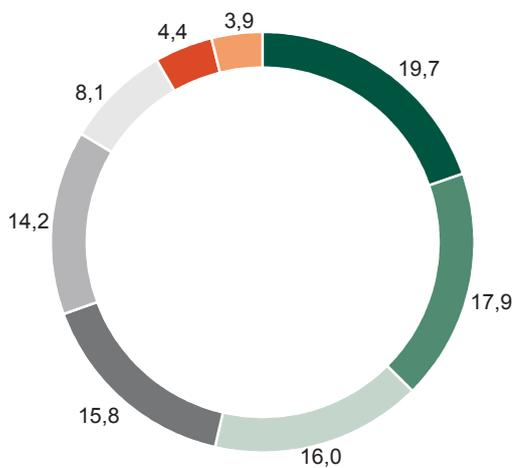


Abb. 7 Klagen vor dem Finanzgericht 2009 nach Sachgebieten
in Prozent



- Prämien, Zulagen und sonstige Förderungsleistungen
- Gewinn- und Überschusseinkünfte
- Verkehr- und Verbrauchsteuern sowie Angelegenheiten, die der Gesetzgebung des Bundes unterliegen
- Steuern vom Vermögen, Haftung für Steuern sowie AO-/FGO-Sachen, sonstige Verfahren
- Feststellung von Besteuerungsgrundlagen
- objektbezogene Steuern
- sonstige Steuern vom Einkommen
- Körperschaftsteuer

Abb. 8 Klagen vor den Sozialgerichten 2009 nach dem Verfahrensgegenstand
in Prozent

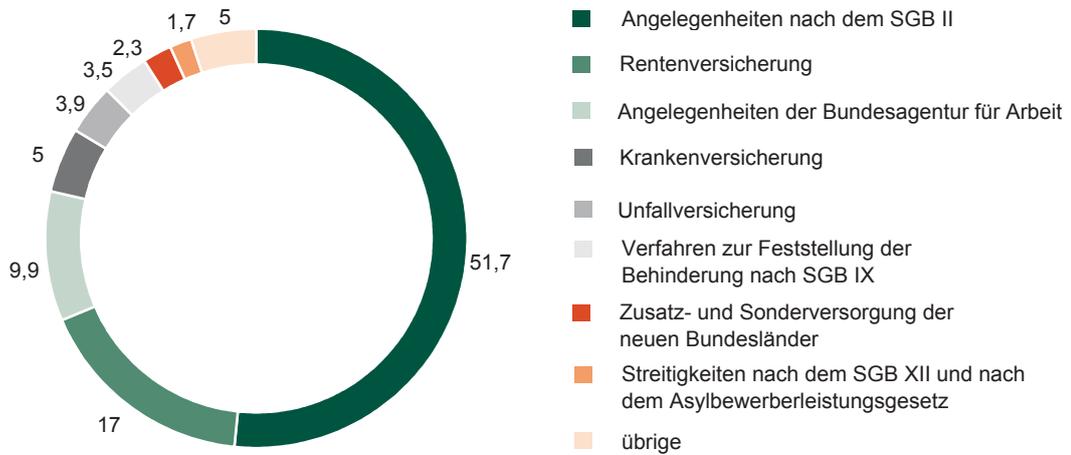


Abb. 9 Berufungen vor dem Landessozialgericht 2009 nach dem Verfahrensgegenstand
in Prozent

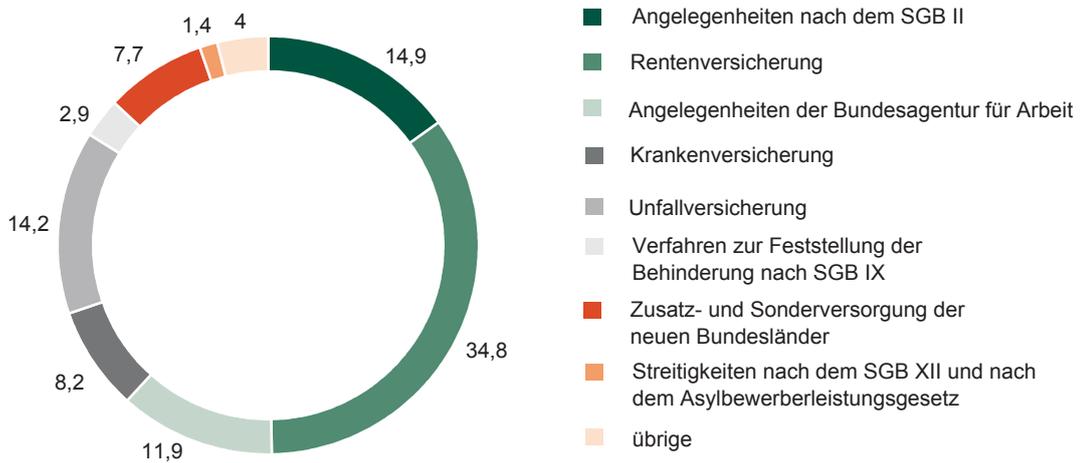
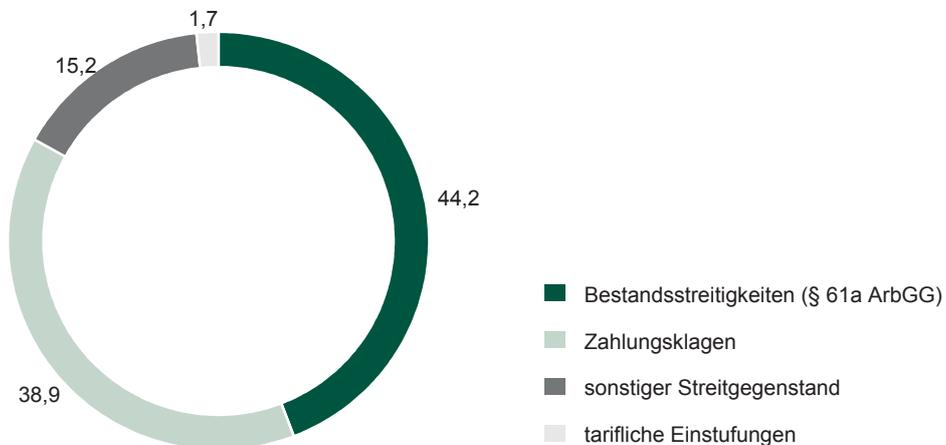


Abb. 10 Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten nach dem Verfahrensgegenstand
in Prozent



Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Druck:

Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

Redaktionsschluss:

September 2010

Bezug:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Postanschrift: Postfach 11 05, 01911 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Fax: +49 3578 33-1598

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de/shop

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2010

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 1435-8689